



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1908

437 (19.9.1908) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-335906

Oppurul- Manspur

Mbonnement:

70 Pfennig monattid. Bringerlohn 25 Pig. monatlich, burch bie Boft beg, incl. Bofts auffchlag EN. B.es pro Quartal. Gingel - Mummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . ; 25 Big. Musmartige Inferate . . 30 . Die Reffame-Beile . . . 1 Mart (Babifche Bolfegeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Manuheimer Bolfsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabbängige Tageszeitung.

Gelefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Ciaene Redattionsbureaus in Berlin und Karlsrube.

Schluß ber Inferaten.Annahme fur bas Mittageblatt Morgens 1/9 Uhr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 Uhr.

Telegramm : Mbreffe: "Journal Mannheim".

Telefon-Rummern: Direttion u. Buchhaltung 1449 Druderei Bureau (Uns

nahmen Drudarbeiten 841 Rebaffion : 877 Expedition und Berlages budhanblung . . . 218

97r. 437.

Camstag, 19. September 1908.

(Mittagblatt.)

Die heutige Mittaganogabe umfaßt 16 Geiten.

Telegramme.

Der Umichwung ber Dinge in Maroffo.

" Berlin, 18. Sept. Das Renteriche Bureau perbreitet die Nachricht, daß Deutschland fein Ginbernehmen mit ber frangösisch-ipanischen Rote ausgesprochen babe. Diese Beeldung ift falich, benn die Beantwortung der Rote unterliegt der naberen Brufung und durfte erft in einigen Togen gu erworten fein.

Interparlamentarifde Ronferens.

Berlin, 18. Gept. Die beutsche Gruppe der interparlamentarifden Union beranftaltete beute abend ein Bankett im Zoologischen Garten, ju dem zahlreiche inländische und ausfandiide Barlamentarier, Regierungsvertreter und Becfreter bon Runft und Biffenichaft eridienen maren, Bring an Schonaich-Caroloth eröffnete die Toafte, indem er ausflibrte: Wenn wir in Frieden leben und arbeiten konnen, fo verbanten wir dies in erfter Linie ber hoben Beisheit ber Couveranc und Staatsoberhäupter, welche entichloffen fund, den Frieden aufrecht zu erhalten und deren Briedensbestrebungen die Bolfer feilen. Der Redner brachte ein beifallig aufgenommenes Bobl des Raifers und der Staatsoberhaufer aller vertretenen Rationen aus. Sierauf iprachen Die Deleglerten aller verfretenen Stoaten, wobei Apponni Dentichland als Bort des Friedens pries.

Gine neue Singmafchine.

" Magbeburg, 19. Gept. Der Ginjabrig-Freiwillige Band O rabe bom hiefigen Bionier Bataillon Dr. 4 erfant eine Singmafdine. Demnachft follen auf bem Bionierabungeplag Alugberfuche ftattfinden. Die Mobellverfuche verliefen bisher gufriebenftelleub.

Die Laubingewahl in Olbenburg.

* Bremen, 18. Cept. Die Landtagswahl ergab feit überall eine Bunahme der burgerlichen und eine Abnahme der jogialdemofratifden Stimmen. In Reuende bei Bilbelmebaben flegte ber Sozialbemofrat, ebenjo in Oberftein, ferner in ber Stadt Delmenborit, mabrend bas Rejultat im Rreife Delmenhorft not ungelvis ift.

Wrighto Unjall.

Rondon, 19. Gept. (Bon nuferm Conboner Burean), Die "Daily Mail" melbet and Fort Bibers, bag fich ber berungludte Luftichiffer Wright auf bem Bege ber Befferung befin. bet. Die berlette Guite fonnte wieber eingerentt werben, boch mar es noch nicht möglich, ihm ben Tob feines Gefährten mit-

* Balbington, 18. Cept. Orbiffe Wright wird pon den Bolgen des Unfalls mabricheinlich erft in fechs Wochen wiederbergeftellt fein. Rach Angaben ber nächften Augenzeugen traf der abgebrochene Teil der Schraube eine Stütze des Steuers, ber Aeroplan überichlug fich nicht, fondern neigle fich auf die linke Seite, Bright perfucte bas Gleichgewicht wiederberguftellen, ober im nöchften Moment faufte ber Apparet nieder und foling mit großer Gewalt auf der Erbe aut. Bright glaubt, bag er ficher gelandet ware, falls er fich fünfzig Bug höher befunden batte.

* Baris, 19. Sept. 218 Bilbour Bright, der Bruder des Berunglüdten, die Nachricht von dem Unfall feines Bruder erhielt, verzichtete er auf einen neuen Auffrieg mit

Rrieg amifchen ber Turfei und Bulgarien.

Beteraburg, 18. Gept, Der Berichterfiniter bet "Borfengeitung" melbet ans Cofia, ber bulgarifde Minifter bes Answärtigen habe ibm gegenüber erflart, Bulgarien fei auf alle Ebentualitäten borbereitet. falls ein Rticg gegen bie Turfen unbermeiblich fein follte. Moge bie Turfei ben erften Schritt unternehmen, Bulgarien merbe borlaufig bie Rolle bes paffiben Buichauere beibehalten.

* Cofia, 18. Sept. In amtlichen Rreifen berlautet, daß die bulgarische Regierung sest entschlossen ist, keinesfalls bon der Forderung nach völliger Wiederherstellung der alten Berbaltniffe abzuweichen, und felbft por einem bolligen Abbrud, der Begiebungen nicht gurud. meiden murbe, falls die Durfen nicht gewillt feien, polle Senugiuung gu geben. Die Blattermelbungen über eine tulogrische Beschwerde oder Broteftnote seien unbegrindet,

Berbot bes Franenftubinms in Ruflaub.

* Betersburg, 18. Gept. Der Minifterrat bat den Minifter für Bollsaufflarung ermadtigt, die Bulaffung von Frauen zu ben Universitätsborlesungen für die Bufunft gu berbieten, benen jedoch, die bereits zugelaffen find und benen der Uebergang in eine bobere Lehranstalt für Frauen unmöglich ift, die Beendigung ihres Studiums in den Univerfifaten zu gestatten. Die Bahl der gegemwärtig an den ruffifcen Universitäten zugelassenen freien Bubbrerinnen beträgt

Die Cholera.

" Detersburg, 18. Gept. Bis bente Mittag erfrantten 392 Berjonen an Cholera: 125 Cholerafrante find gestorben. Die Gesamtgiffer ber Erfrantien beträgt jest 1061. Bon den feit Beginn der Spidemie in Betersburg erfrankten 1669 Personen find 488 gestorben. Die ft abt iden Shulen wurden für anderihalb Monate geichloffen. In den Schulgebauben merden Sofpitaler eingerichtet. Bablreiche Frembe verlaffen die Stadt.

Da augenscheinlich die Bafferleitung infiziert ist, breitet sich die Epidemie schness aus. Seit gestern erkrantten 388, im gangen 1669, non benen 488 ftarben, 132 genafen,

* Smolenst, 18. Sept. Bier murbe ein toblich berlaufener Cholerafall feftgeftellt.

2. Internationaler Mittelftandstongreß Wien 1908.

Der 2. Internationale Mittelftandsfongreg wird in der Beit bom 4. bis jum 8. Oftober in Wien im Porlamentsgebäude abgehalten werden. Der erste Mittelstandskongreß fand 1905 zu Lüttich statt, und dort wurde, da Oesterreich auf dem Lütticher Kongresse stark vertreten war, und wohl auch, weil in Desterreich verbaltnismäßig viel zugunften des gewerblichen und landwirtschaftlichen Mittelstandes unternommen worden ift, beichloffen, den zweiten Rongreß in Wien gu veranstalten. Befanntlich besteht als ftandiges Organ ber internationalen Mittelftabsbewegung ber 1903 gu Stuttgart von hervoragenden Bertrefern der politischen Berwaltung und ber nationalofenomifden Biffenichaft gegründete Internationale Berband zum Studium der Berhältniffe des Mittelftandes mit einem vom Seftionschef im belgischen Ministerium für Handel und Arbeit M. J. Stevens geleiteten ftandigen Berbandssertetariat in Bruffel.

Das Bentralfomitee des Berbandes fest fich aus Ber-

fretern aller europäifchen Staaten gufammen; fein erfter Brafident war bis 1906 Geheimrat Dr. Bödider, auf den Geftionschef Dr. B. Erner folgte. Auf Diefer organisatorischen Grundlage ift auch ber Biener Kongreß aufgebaut. Der Internationale Berband und die von ihm angeregten Kontreffe genen bon bent Antunogebanten aus. pan em framae pewerblicher und landwirtschaftlicher Mittelstand ein notwendiger Faktor im flaatlichen Gesamtorganismus fei, und daß fein Beftand die Borausfepung jeder gefunden fogialen Entwidlung bilbe. Daber haben die Bejeggebung und die offentliche Bermaltung mit einer richtig organifierten Gelbst bilfe gur Bflege mittelftanbifder Intereffen eintrachtig gufammengumirfen. Der Wiener Kongreg wird diejes Bufammenwirken hoffentlich nachhaltig fördern und Wesentliches gur Bertiefung der Mittelfiandsbewegung beitragen. groben Rongreftomitee ift eine Angabl der nambafteiten Staatsmanner und Politifer aller Parteien Defterreichs vereinigt. Die Zusammenstellung Diefes Arbeitsausichulfes zeigt das Bestreben, jenjeits ber üblichen Barteigegenfape an ber Lojung einer für die Gefamtheit bochit bedeutungsvollen Aufgabe gemeinsam tätig zu sein. Den wichtigften Beratungsgegenstand des Kongresses wird der Ausbau der mittelstättdischen Kreditorganisationen bilben, wobei in besonderen Geltionen die Krediteinrichtungen des mittelitändischen Sandverfs und der mittleren Landwirtschaft erörtert werden follen. Bervorragende Bertreter ber Mittelftandepolitif im Auslande, insebsondere Referenten aus Deutschland, Belgien, Ungarn, ber Schweiz ufm., haben es übernommen, über ihre beimischen Organisationen zu referieren. Der Kongreg wird ich ferner mit ber fachlichen Ausbildung mit technischen Bebelfen befaffen, das landwirtschaftliche Bilbungswesen und ablreiche, gerade jest nach einer Entscheidung brangenbe Gragen der gewerbliden Unterrichtsocganisation werden dabei erörtert werden. Im Programm des Kongresses ift

weiter die Beratung über die Organisation der Birtschafts.

genoffenschaften für Bezug und Absatz mit besonderer Rücklicht

auf Betreslieferungen borgesehen, wobei die Debatte von den

im Auslande immer öfter nachgeahmten Goopfungen ber

Gerreichischen Gewerbeforderung ausgehen wird. Ergebnis-

rtich bürfte fich auch die Erörterung eines jeht allenthalben auf

der Tagebordnung ftebenden Problems gestalten, namlich der

ten die österreichischen Einrichtungen vor dem Urteile der Rongresteilnehmer flandhalten, insbesondere die eigenartige Organisation der öfterreichischen Spigenhausindustrie, die fürglich zu einer Förderungseinrichtung für die gesamte Frauenhausindustrie ausgebildet wurde. Um fo mehr hat Oefterreich auf einem anderen Gebiete vom Auslande gu lernen, nämlich auf bem ber mittelftanbifden Wohnungs. politif. Aus diesem vielberzweigten Problemfompler werben insbesondere Organisations- und Areditfragen sowie die Erichliegung bon Bauland in ber Rabe der Großftabte berausgegriffen werden. Eine eigene Settion foll überdies die Bauhandwerferfrage näher behandeln.

Die überaus umfangreichen Arbeiten bes Rongreffes find, wie man fieht, fo gestellt, daß positive Arbeit geleiftet und praktische Magnahmen ber Gesesgebung und Berwaifung durch einen fachlichen Gedankenaustausch bei völliger Ausschließung politischer Rebenziele vorbereitet werden fonnen. Gine große Angabl von hervorragenden Bertretern gewerblicher und landwirtschaftlicher Mittelftandspolitif aus Deutschland, Ungarn, Belgien, der Schweiz, den ffundinabischen Ländern usw. hat seine Teilnahme am Kongresse bereits jugefagt. Gebr gablreich find felbfiverftandlich die bereits vorliegenden Anmeldungen aus Defterreid

Politische Uebersicht.

* Manuheim, 19. September 1008

Bur Reichefinangreform.

Die nationalliberalen Abgeordneten Baffermann und Sieber find beim Reichsichabiefretar Endom gur Borbeipredjung ber Reichsfinangreform gewesen.

Die geftrige Gigung des Bunbesrats, an ber auch die bundesstoatlichen Jinanzminister teilnahmen, war vorwiegend oder gang der Besprechung der Finangresorm gewidmet. Es ift, wie es in einem offigiofen Schriftfan beift, zweifelhaft, ob jeht schon alle Entwirfe dem Bundebrat vorliegen, da einige noch nicht pollftändig fertiggestellt fein follen. Man glaubt infolgedessen auch nicht, daß jest schon eine allgemeine Besprechung des Gesamtplans stattfinden wird. Es entspricht aber außerbem dem gewöhnlich im Bundesrat befolgten Geichaftsgange, eingehende Borlagen zunächst an die zuständigen Ausschüffe zu verweisen. Im übrigen darf man nicht annehmen, bag die noch Berlin gefommenen Ginangminifter ihre Tätigkeit ausschlieglich auf die Sinungen des Bundesrats beidranten werden; fie werden ihre Anweienheit in Berlin vielmehr auch dazu benuten, auch außerhalb des Bundestats mit den für die Finanzpolitif des Reiches maßgebenden Berfonlichkeiten, alfo in erfter Linia mit dem Reichstangter und dem Stoatsfefretar Sudom, Bublung gu

Ueber die geftrige Gibung bes Bunbesrates berbreitet

das Wolffiche Telegraphen-Bureau folgenden Bericht: Der Bunde frat trat heute Miltag gum erften Male nach den Ferien unter dem Borfin des Reichstans. lers gu einer Sigung gufammen, an welcher bie leitenben Minifter und die Finangminifter der Bundesitaaten teilnabmen. Als erster Gegenstand stand die Reich bin an be reform auf ber Tagesordnung. Der Reichefangler Gurit bon Bulow eröffnete die Gigung mit einer langeren Ansprache, in der er auf die große innerpoli. tifche und nationale Bedeutung der Berhand. lungen himpies und an die anwesenden Bertreter der berbundeten Regierungen die Aufforderung richtete, angefichts der unbedingten Notwendigfeit einer Reuordnung bes deutichen Finangmeiens bie Arbeiten mit allem Rachbrud gu forbern. Der Agl. banerifche Borfipende im Ministerrate, Staatsminister Dr. Frhr. von Cobewils erffarte im Namen der bon ihm vertretenen Regierung feine volle Uebereinstimmung mit den Dorlegungen des Reidistanglers, mobei er gleichzeitig Die Ein. m fit i g fe it betonte, mit der die verbundeten Regierungen on die Löfung der beborftebenden Aufgabe berangutreten gewillt feien. Geinen Ausführungen ichtoffen fich die leitenden Minifter von Sachfen, Burttemberg, Baden und Seffen fowie die Bertreter weiterer Bundesstaaten mit entsprechenden und eingebenden Erflarungen an. Sierauf murden bie gur Reichsfinangreform eingebrachten Gefehentwürfe ben guinnbloen Ausschüffen überwiefen.

Der Bentralverein für Die Bebung ber Tluffichiffahrt.

Der Bentralberein fur bie Bebung ber beutiden Gluf. und Ranalidiffahrt, ift in Unwefenheit ber Bertreter ber Staatsrogierungen bon Breufien, Burttemberg und Beffen, gu feiner Banberverfammlung in Borms gufammengetreten, bie von Bertretern vieler Sanbelstammern, Magiftraten und wirticaftlichen Berbanben and allen Teilen bes Reiches sobireich belufit ift. Die Bertreter ber Megierungen begrühten ben Berein befonbere berglich und boben jeine verbienftvolle Totigfeit ber-Pflege der lotalen Sausinduftrie. Much bier durf. 1 bor. Der Generallefretar Steller-Munberg ibrach über bie

baberifden, Rommergienat Seermann über bie murttembergifchen Ranalplane. Gine eingestreute lebhafte Erörterung über bie Chiffabrisabgaben geftaltete bas Bilb ber Berammlung bewegt. Dees mann-Raing u. Direftor Anecht. Mannheim fprachen gegen, Brofeffor Birminghaus-Roln für die Abgaben auf ben freien Stromen. Es wurde barauf folgenbe Erffarung einstimmig angenommen:

Die nationalen und wirtidiafiliden Antereffen erforbern bie Chaffung bon leiftungsfühigen Bafferftragen gur Berbin-bung bon Rhein und Donan. Die Banberberjammlung bes Bentralbereins begrifft baber bie mobimollenbe Unterftigung ber hierfur aufgestellten allgemeinen Blane burch bie beteiligten Laubedregierungen und erwartet, bog es ben Bunbesftaaten unter ber Mitwirlung bes Reichs balb gelingen werbe, bie im Wege ftebenben Sinberniffe gu befeitigen."

Darauf fprach Ctabibaurat Sentrich-Rrefelb über bie Bieberichiffbarmadung ber Rubr.In ber fich baran anichliegenben Erörterung bemerfte Sonbifus 2 ille-Saarbruden, angefichts ber vielen Bafferberbinbungen, bie gerabe bas Ruhrgebiet bereits erhalten habe, burfe biefes feine neuen Berfehrswege erhalten, bevor bas Anbrgebiet feinen Biberftanb gegen bie Ronalifierung ber Mojel und bee Goor aufgegeben babe. Das Brojeft fei noch unreif und bie Rudwirfungen auf bie wirtichaftlichen Berichiebungen feien gu beachten. Gine Refolution wurde in ber Berfammlung, Die bie Unstührungen bes Berichterftattere freundlich aufnahm, nicht gefaht. Gebeimrat Welcher B.-Mains fwach über die Möglichfeit ber materiellen bebung ber Chiffahrisunternehmungen burth Schoffung eines

Deutsches Reich.

- (Ronfereng über bie Schiffahrts. abgaben.) Am 19. September tritt die Unterfommiffion ber großen Rommiffion ber Rheinuferftaaten in Emben wieder zu einer mehrtugigen Konferens wegen Ginführung von Schiffahrtfabgaben im Rheingebiet gufammen. Es follen bierbei die der Unterfommission gugewiesenen Arbeiten momöglich gum Abichluffe gebracht werden, was der Konferenz in Bingen, die Anfangs Juni ftattfand und die Berbefferungen in ber Rheinitrede Bingen-St. Goar beriet, nicht gelungen war. In Emden handelt es fich in ber Haubtsache um die Organisation ber Stromtaffe und die Buter-Claffifigierung. Bie die Berhandlungen weitergeführt merden, wenn die Unterfommission ihre Aufgabe erledigt bat, ob die große Kommission wieder in Aftion tritt, oder die Berbandlungen von Regierung zu Regierung aufgenommen werben, fteht gur Beit noch nicht feft.

Badifche Politif.

on Rarlarube, 18. Cept. Minifter v. Bodman ift aus bem Urlaub gurudgefehrt und bat bie Geschäfte bes Ministeriums wieber übernommen.

" Freiburg i. B., 18, Sept. Landtagsabgeordneier Mmidgerichtsbirettor Urmbrufter ift geftorben.

oc, Ronftang, 18. Sept. Der am 26, bs. Dis, bier tagende Berband der babifchen Arbeitsnachweise nimmt auf Antrag Beidelberg aud Stellung gu ber Frage, wie fich die Radiweise bei Streifs und Aussperrungen gu berbalten baben, Beigeordneter Regierungsrat Dominicus-Strafburg wird über einen von ihm ausgearbeiteten Entwurf eines Reichsgesehes betr. ben Arbeitsnachweis referieren.

Sozialdemofratifcher Parteitag.

(Gigenes telegraphifder Bericht.)

Oh. Rürnberg, 18. Gept.

In ber jurigesehten Debatte fiber

bie Bubneifrage

fpricht ber Berausgeber ber "Reuen Beit" Rauf Rautelb. Leipzig: Durch bie Bubgetbewilligung machen wir und gu Det !idnibigen bes Riaffenstaates, Wir haben ein Recht, in bie Berbaltniffe in Gubbentichland bineingureben, (Beifall und Biber(pruch). Jeber anftanbige Barteigenoffe muß fich phne weiteren bem Battelbeichluft fugen. (Beifall).

Balther-Rürnberg ertlart, bag burch bie Annahme bes Bubgets eine Erleichterung ber Agitation geschaffen worben fet. Die Gubbentiden wollen ben Frieben im Intereffe best Broletariats, Die Rejolution Des Parteiporftanbes will biefen Freeben nicht. Bir baben nur ein glattes Rein für fie. (Beifall).

Reichstagbabg. Gilder - Berlin, Mitglieb bes Berliner

Theater, Runft und Wiffenichaft.

Groft. Bad, fiofe und Mationaltheater in Mannheim.

III Leonel in Marifia gaftierte gestern Herr Josep Daill bom Stadtifeater in Olmity. Mait! verfügt über eine leicht ansprachende, hübsche Tenorstimme, er sang seine Barrie mit umistefridem Geschief und Ausbrud und errang fich mit seiner Arie im Att fogar Beifall auf offener Szene. Ein fertiger Schnger ift Raill nach nicht, die Tonbildung lieh auch nach der anfänglichen Erregung best öftern noch zu wünschen übrig und bas Spiel fiedt noch in ben erften Anfängen. Sollten Engogementsobsichten borliegen, fo liege fich eigentlich auf Geund biefer nicht febr bebeutenden Rolle eine abschließende Entscheidung nicht treffen; immerhin tann man nach dem gewomenen Gindrud jagen, daß die Stimme für unsere Biline noch nicht ausreicht und daß ein Engagement zur Zeit mindestens sehr verfriht wäre. Im strigen nahm die Vorsiellung einen schönen Verlauf. Fran Aleinert war eine darriet-Wartha, deren Sangedfreudigkeit man mit Bergnügen zubileter logar an dem allbefannten und vielmissenuchten Lieb von der letten Roje tonnte men bei ihrem Bortrag neuen Geschmad finden. Fenten, ein in Spiel und Gefang proditiger Blumfett, Fri Roffer als tuttige und ficere Julia und Derr Boifin, der mit viel Dumor ben Triffen gab, bervollständigten das Enfemble, Auch die Keineren Bartien waren gut befeht; Sans Debus als Richter und die andern, die in der Eingangsfeene und in dem großen Ememble des Maddenmarktes folifisch bervortraten, wuisten ihren Blay ordentlich audzufüllen. Neben bem Orcheiter. bas Rugi dbad leitete, batte ber Chor einen Sampfanteil an bem Erfolg. Die fleineren Ensembles im 1. Aft waren zein und Amgooll, und die großen Bollojzenen voll frijden Lebens und von gusper musikalischer Pengiston. Im gonzen ein Abend, der zeigte, das die Ober immer noch gut zu unterhalten verziedt, ebenfe, mis der fantle Berfall bewieß, das volldeinnliche, meladioje Rufit,

einen Ginigungeberfuch.

Er führt aus: Es ift unjere Bflicht, einen Weg ber Bereinbarung gu fuchen. Rady Bebels Borten fagte ich mir: Donnerwetter, es mußte mit bem Teufel jugeben, wenn eine Ginigung nicht möglich mare. Alls ich aber Gegig borte, begann ich gu begreifen, ob auch ber gute Bille bagu ba ift. Dan befommt ben Berbacht, als ob es nicht auf eine Berftanbigung, fonbern auf einen Bruch abgefeben ift. (Lebhafter Larm.) Man will aber die Berantwortung bafür auf andere Leute abwalgen. (Lebbafter Larm). Run foll Ebert ftatt Bebel bas Schluftwort boben. Ich felbit habe mir gejagt, es ift unberan .mortlich, es mare ein Berbrechen, wenn Bebel bei feinem Gefunbbeiteguftand noch reben follte. (Bebhafte Buftimmung). Das Opfer fonnen wir einfach nicht von ibm verlangen. (Bebbafter Beifall). Und wenn eine Einigung in Aussicht war, bann brauchte auch Bebel bas Schlugwort nicht gu halten, (Gebr rich-Dit bem Bergen fteben ich auf Geiten ber Gibbentichen (Bort, Bort!), bie Berhaltniffe ftellten mich aber auf bie andere Seite. Ich glaubte, ben Gubbeutiden ware am Antrog Frohme nichts gelegen. Da aber Rolb ibm auftimmt, obwohl bie Gibbeutiden boch bon ber Buftimmung bes Barteivorftanbes in ber Budgetfrage abbangig gemacht werben follen, jo gebe ich bie Soffnung einer Einigung noch nicht auf. Colonge biefe Soffnung nicht Geftalt gewinnt, vertrete ich ben Untrag bes Barteiporftanbes, 3d bin aber bereit, ben britten Abfan ber Borftanberefolution gu ftreichen, in bem ben Gubbeutschen ein Tabel ausgesprochen wird. (Erregte Protestrufe ber Berliner und Leibziger). Dann ich vom "Fliegen" gesprochen wor-ben. Das ift Unfinn. Ich babe boch auch Berbinbung mit bem Borftanbe, weißt aber fein Bort davon. Es will Euch feiner bas Stigma bes hochverrats auf bie Stirn bruden. Auf irgenbeine Beife muß ein Beg ber Ginigung gefunden werben, (Lebhafter Beifall).

Gewertichaftsführer v. Elm-Hamburg vertritt bie Reso-Intion Frobme und regt gegenseitige Rachgiebigleit an. Auch im Intereffe ber Gewertichafisbewegung follte man wohl überlegen, was man int. Die Majoritat muß auf bie Minoritat Rudficht nehmen. Begraben wir ben Streit und feien wir einig.

Reichstagsabg. Bfannlud-Berlin meift bie Bormurfe gegen ben Barteivorftanb jurid. Diefer ift weber ber Jahnentrager noch ber Gefangene ber Berliner, obgleich er mit ben Berlinern jeht febr gut austommt. Die Gubbeutichen find bos Rarnidel, bie baben ben Streit beraufbeichmoren.

Senmann-Stuttgart erhebt energifchen Biberfpruch gegen Die Bebauptung, bie Gubbeutichen batten Geheimbunbelei getreiben. Bir brauchen in ber Bartei einen gewiffen 35-beralismus. Darin muffen bie einzelnen Staaten jefbständig fein. Man wirft uns por, wir feien Bartifulariften. Die Rorbbeutichen aber find Unitarier. (Wiberfpruch). Wir wollten bie Portei nicht als eine Maschine jum Gingug ber Parteibeiträge, sonbern einz Organifation mit Inhalt.

Sinbermann-Dresben, ber Borfibenbe ber fachfifcen Banbesorganisation, erflärt fich energisch gegen ben Borichlag bes Reichstagsabg, Fischer-Berlin. Burbe biefer Borichlag ober bie Refolution Frohme angenommen werben, dann gingen bie Berhanblungen aus wie das Hornberger Schießen. Es muß gur Desorganisation, jum fortgesehten Disziplinbruch führen, wenn man ben Borichlag Fischer ober Frobme annimmt. (Beijall und Wiberfpruch). Wenn die Gubbentichen die Einig-feit wollen, bann follen fie das Wort "Unannehmbar" gurud-

Beinert . Sonnober: Es ift bereits volle Rlarbeit gechoffen. Die Gubbentichen baben im guten Glauben gebanbelt, Rebner weift auch auf Gotha bin, wo 20 Millionen burch bie Sozialbemofratie dem Raffenftaat zugeführt wurden burch bas Domanenablommen. Benn bie Gubbentichen muffen, bann follen auch die Gothaer mit in die "Giferne Jungfran" binein. Darüber gibt es gar feinen Streit. (Beifall bei ben Subbeutiden). Der Barteiborftanb, ber mitidulb ift, follte ben Wen ber Ginigung beichreiten und ben beften, ben es gibt, namlich feine Refolution gurudgieben. (Großer Beifall ber Gubbeutichen).

Burm - Berlin verlieft eine Erflarung bon 12 Berliner Stadtverordneten, nach melder niemals die Berliner Stadtverordneten für das Budget gestimmt baben, nach ber niemals in ber Fraktion ber Beschluß gesaßt worben ift, welcher Jebem freie Sand in ber Bubgetguftimmung laut, (29iberipruch. - Det frubere "Bormaris"-Rebaffeur Gianer ruft: 3ch bestreite bas auch jeht nochl) Rebner fabrt fort: Es ift gang unerflärlich, bab ein Berliner Stadtberordneter gegenteilige Austunft erteilt bat. Diefer Stabtverordnete wird bestwegen gur Rechenschaft gezogen werden. (Burufe: Alfo ein nenes Gegergericht!) Br. Frant benft wie Genoffe Billow - (Buruf: Genoffe?) ja Genoffe Bulom: "Und willft bu nicht mein Bruber fein, fo fcblag ich bir ben Schabel ein." (Dr. Frant ruft: Joliches Bitat!) Dabib-Maing ruft: Schon wieber 15 Minuten! Gin an-

berer ware icon langit beruntergeschidt morben, (Gebr richtig.)

his bis Open enthalt, and heute noch oden vielleicht gerade beine banfbar begrifft trieb Theater-Rotis. Die Intendoms beilt mit: Die hentige Bre-

mière des "Emphitrhon", Wolteres überaus luftigen Götterjätvands, beginnt um 71.5 Uhr. — Die Jutendamz teilt roeiter mit, daß sie eine Komödie "Don Juanito" von Osfar A. d. Schmit zur Uraufführung angewommen hase und daß Werf im Januar berandzubringen gebenkt.

Gerif. Dof. und Rationaltheater. (Spielplan.) Conntag. Olcoph. Odf. and National Peters. (Spielpis a.) Comman.

20. Sept. (D): "Soffmanns Erzenhungen". (Olympin, Gintietta, Antonia, Stella: Meinert.) — Routog, 21., Solfmorffellung: "Bs In wollt". — Dienston, 22. (B): "Der Barbier von Gebilla". (R.: Gebraid. D.: Auslichach.) — Withoch, 23. (D): "Turphitripon". — Donnerstog, 24. (C): Ren einstudier: "Jor und Zimmermann". (Marie: Turidian. Symbon: Fenten. — M.: Gebrafh. D.: Neichwein.) — Freing, 25. (B): "Der Teufel". — Samstag. 26. (Abonn. jusp.): "Die luftige Wittbe". (Harma: Tufchlan.) — Sountag. 27. (A): "Die Weistersfünger". (R.: Intendant, D.: Rubidibada.)

Reues Theater. (Spielplan.) Somniag, 20. Sept.: Zum ersten Male: "Die blaue Waus". (R.: Reiter.) — Mittwoch, 23.: Mariha". (Lyonel: Bogelftrom. Lady: Ofien. — D.: Suth.) — Conning, 27 .: "Die blane Mans"

Bom Theater. In ber am fommenden Donnerstag in Sgene gebenben Reneinftubierung bon Lorpings "Bar und Bimmermann" fingt herr huge Boifin jum erften Male ben Burgermeifter bon Sourbanun, - Die Operette "Der Bringpapa" foll am 8. Offober im Reuen Theater bes Rofengartens ibre Bremiere erleben; die erfie Matinee, die eine huldigung an Richard Wogner umfaffen soll, am 11. Oktober im Hoftsbeater stattfinden. — Die neuein-studierte Oper "Amelia" geht am 18. Oktober in Gzene; die Wallenstein-Arilogie am 2. und 24. Oktober. — Als Vollsborftellung zu Einheitspreifen ift eine Wiedergabe bon Schillers "Bilbelm Tell" porgeichen.

Br. Softheater Rarisrube. Spielplan, Gonnjag, 30. Sept .: "Tiefland"; Dienstag, 22.: "Samfon und Dalila": Donnerstag,

David-Maing: 3a, ja, es ift Beitl es ift Beit. (Große Beiterfeit.)

Burm fahrt fort; Benn Gie glauben, Gie tonnten burch Schleicherei (großer garm) bie Gunft bes Bolles er. werben, bann tanichen Gie fich! Dem Mutigen gebort bie Belt! 3d glaube, bag bie Brade, melde ber Parteiporffinnd dilagt, bas Minbeste ift (Juruf: Ach bu lieber Gott), was ber Barteiperfiand porfchlagen tonnte. (Großer Beifall ber Nord-

Da ier-Beibelberg fpricht im Ramen ber Obenmalber für bie Budgetbewilligung. Den Rabifalismus ber Rorbbenischen fonnen wir ben hinterwalber und Schwarzwalber Bauern nicht Har machen. (Großer Larm.) Dhne bie tonnen wir nichts machen, (Erneuter Larm.) Wen wir warten wollten, bis bie Rleinbauern burch bas Großtapital taput gemacht werben, bann mußten wir noch 10 Generationen warten, (Lebb- Beifoll ber Subbentichen.) Die Partei wirb nach wie vor bestehen, wenn ber Parteivorstand seine Resolution zurückzieht. (Sebr gut! ber ben Gubbeutichen. - Tumult.) Rebner tommt auf die brivaten Neuherungen Gichborns jurud. Gichborn bot gejogt: "Benn bie Subbentichen ber Rejolution Frobme guftimmen, bann murben Gie fich in Wiberfpruch gu ihrer bisberigen Auffoffung fegen. Darum handelt es fich aber garnicht, es wird eber feine Rinbe geben, bis bie Berfonen in Gubbentichland meg find. Rommt bie Spaltung, bann werben biefe Lente in einem Jahre abgewirt-ichaftet baben." Wir broteftieren bagegen, bag man uns fo einad finausmerfen will. Berfen Gie une binaus, bann merfen Gie uns Babenfer alle ginaus, (Grober Larm.) Wir geben alle mit unferen Abgeorbneten, Wir haben bas nachfte Jahr Lanbtagsmablen in Boben, (Burn): Da geht Ihr natfirlich wieder mit ben Rationalliberalen gufammen.) Wir wuffen in ben nachften Wochen Ranbibaten auffiellen, Diemals hat man und einen größeren Anüppel unjeber Wahlbewegung in ben Weg geworfen, als durch bie Nord-bentichen. (Grober Larm.) Wir wollen ben Kampf führen gegen bie burgerlichen Borieien und bie Regierung, und nun find mir behandelt morden wie die Schulbuben. (Großer Larm.) Lehnen Sie bie Refolution bes Barteiporftanbes ab. (Biberfpruch) wenn ber Barteworftanb nicht Berantwert. lichteitsgefühl genug befigt, fie felbft gurudgugieben, (Groger Tumult, langanbauernbes Genbeflaifchen ber Gubbeutiden.

Schmib-Bmund erflatt, baf binter ben baperifchen Abgeordneien unr 10 Brogent ber Babler fteben, nicht aber 95 Brogent. (Lautes Sanbellatichen ber Rorbbeutichen, befriger Wiberfpruch ber Bovern.)

Dierauf wird bie Debatte auf morgen bertagt.

"perfonliche" Bemerfungen

Singer: Ich habe gemeint ju bem Glauben berechtigt gu fein, bag es nicht ntig fein wurde, mich gegen folche Anwurte verteibigen gu muffen, wie fie bier gefallen find. Gegig bat behauptet, ich batte gestern bie Bergleicheberhandlungen in einem Moment abgebrochen, als Segih gerabe feine Borichloge machen wollte. Ich erfläre biefe Behanptung in allen ihren Tetlen als unwahr. (Bort, bort; großer Lärm.) Ift bas eine Art und Beife einen fo gu behandeln, wie Cegip mich behandelt bat? (Stürmische Bfuirufe.) Wenn irgend etwas einem Die Arbeit in ber Bartel perleiben tann, bann ift es biefe Urt und biefe Bonügung bon Bribat- und Treppengefprächen. (Gebr richtig!) Much bie Bebanptung fiber bas Geinrach amifchen Bebel und Gbert ift unmabr. Goon gestern Abend bat ouf andbrudlichen Bunfch Bebels ber Barteiporftund beichloffen, bas Schlugmort bem Genoffen Ebert ju übertragen. Ift bas eine Manier, angeblich berechtigte Dinge ju verteidigen, (Sturmische Plutrufe, Grober Tumult.) Der ift bas nicht bie Manier binterliftiger Rampferei, (Sturmifde Binirufe, Ungeheneren Särm.)

Abg. Eich born: Der Abg. Segip bat behauptet, ich batte einem Beitungerebaftenr ber "Mannheimer Bolta-ftimme" gesagt, bie ganzen Berhandlungen seion barauf angelegt, einige "fliegen" gu laffen. Dem Abg, Gegig ift bamit eine in fame Buge mitgeteilt morben. (Bfuirufe.) Alles ift nichta metter of

bas erhafchte Gefprach am Biertifc.

(Ort, bort!) Es ift mir im Traume nicht eingefallen ju betlangen, bag einige non meinen Genoffen aus ber Bartei hinaus-

gebrangt werben. (hort, hort! Unrube.) Ginger auf feine Un-gebrungen i. J. 1901, als er noch "Vorwarts"-Rebatieur war, begüglich ber Annahme bes Bubgets burch die Berliner Stabtverordneten ermibert habet "Wenn wir bas Budget ablebnen wurden, bann wurde unfere prous. Regierung bas Bubget aufoftropieren. (Sort, bort! Großer Larm.)

Ebert-Berlin berteibigt fich gegen bie Bormurfe Gegth'. Bebel bat mir heute morgen eine Unterredung angebaten, die wir im öffentlichen Telephonzimmer butten. Rur Genofie Thiele-Halle war anwesend. (Hort, hortl) Veiner Mann!) Bebel

24.: "Don Juan": Freitag, 25.: "Mauferung; Camstag, 28.: Don Carlos": Conntag, 27 .: "Tannhaufer und ber Gangerfrieg auf ber Wartburg

Der Erfolg bes Dundener Runftleribentere im Auslande. Befanntlich haben von allen anslandischen Besuchern bes Runte lertheatere bie frangofifden Rünftler und Runftfreunde ibm bie lebbafteften Sympathien entgegengebracht. Nachbem fürglich auch ber gefeierte Genior ber frangofiften Rritif, Theobor Duret, einer Borftellung angewohnt, bat nunmehr ber Generalin petior ber Mufeen im frangofifden Minifterium, Roger Mary, an Georg Fuchs als ben Urheber ber Künstlerthenterider eine Budrift gerichtet, in ber er fein Bebauern ans pricht, infolge ftarfer Arbeitouberlaftung ben beurigen Aufführungen nicht beiwohnen an tonnen, bag ibn aber bie große Bebentung, welche bem Unternehmen beigumeffen fei, bestimmt im fommenben 3abt nach Munchen führen merbe. - Mary Roger, als ebemaliger Runftreferent bes "Boltaire" übrigens aus bem Journalismus berborgegangen, ift, abgefeben von feiner boben amtlichen Stels lung an ber Spipe bes frangofifden Mufeumswefens, als Organifator ber epochemachenben Barifer Bentennarausstellung bont 1900 und als Leiter ber "Gagette bes Beaux Arts" ber babnbrechenbe Borfampfer ber mobernen bilbenben unb namentlich auch angewandten Stunft in Frankreich. 3hm bante Robin feinen Beltrubm und auch um bie Einführung ber mobernen Munch. ner Runft in Baris bat fich Marg bie größten Berbienfte ermorben; insbesondere ift er febr warm für Ubbe eingetreten. Da auch Senator Coupba, beffen Ernennung jum Minifter bes Beauf Arts, in naber Bufunft beborftebt, bei feiner Anwejenbeit in Dunden fich mit besonderer Unerfennung über bas Runftlertheater ausgesprochen bat, find burch biefes augerorbentlich wichtige Begiebungen gu ben leitenben Areifen in Baris bervorges rufen worben, bie fur Munchens Aunft und Ansstellungen nur bon fegensreicher Wirfung fein tonnen.

Gine neue Dinguoje ber Tuberfuloje. In ber Barifer Alae bemie ber Wiffenicaften machte Brojeffor Bouchard Mitteilung

finchte mich in biefer Unterrebung im Schluftwort eine Erflarung in feinem Ramen abzugeben. Wir haben uns weiter iber bie Richtlinien bes Schlufmortes unterhalten und auch über bie Situation auf bem Parteitage. Es ift erftunten und erlogen, bag ich mir angemaßt haben foll, auch nur mit einem Mort Bebel wegen feiner Stellung Borhaltungen gu machen. (Bort, bort! Unrube,) Dagu lag nicht ber geringfte Anlag bor, Beil Bebel und ich völlig einig find. (Hort, bort!) Richt ein Mann fist in bem Barteileitung, ber fich megen ber Rebe Bebels abfällig geanhert batte. (Dort, bort!) Bie find folche gemeine Beichulbigungen, Berleumbungen und Berbachtigungen bier in Genoffenfreifen möglich? (Grober Parm-) Mon follte nicht berfuchen, in fo gemeiner und perfiber Beife unangenehme Genoffen gu berleumben unb gu (Bfulrufe.) 3ch weife bie Aeugerungen Gegib'

wit aller Entruftung als unwahr und volltommen aus ben Bingern gesogen jurud. (Grober Beifall und Lärm.) Bebel: Ich tann ber Erklärung Eberts in allen Teilen nur guftimmen. Was er ausgeführt bat, ift die reine Wahrheit Sie wiffen, bag ich feit Jahr und Tag frant bin und ich bin gang wiber Willen meiner Aergte hierhergefommen. Meine Merste baben gesagt: Bir abernehmen feine Berantwortung, wenn Sie nach Rurnberg geben. (Große Bewegung). Ich babe es doch getan. Ich habe mir gestern nach meiner Rede felbft go ogt, ein zweites Dal tannft bu bas nicht tun. (Bewegung). Ich habe felbft ben Genoffen Ebert für bas Schluftwort vorgeschlagen. (hort, hort) Ebert berdient bas Epirheton: Schatzmacher burchaus nicht. Ebert bat mir burchaus leine Bormurfe gemacht. (hort, bort!). Segib ift bas Opfer einer Muftifilation geworben. Es fann nur ber Genoffe Thiele-Salle fein (Wiberiprud), nun bann fann es nur ein Boftbeamter fein. Ich bedauere, day wir foweit getommen find, daß man nicht mehr an einem Tifch ein paar Worte fprechen fann, ohne bag fie gleich weiter getragen werben und noch in entfteller Beife, (Barmenber Beifall und Unrube).

Cogip-Burth: 3ch verbenfe es Bebel nicht, wenn er fich bier beichwert. Genoffe Ebert batte aber feine Beranlaffung gebabt, fich fo gu entruften (großer garm), Jenn er weiß ben Gemahrsmann icon feit beute Dachmittag. (Bort, bort!). 3ch habe ibm jofort gejagt, daß ich nicht von Thiele, sondern von Genoffen Rimmerfall-Munchen meine Renntnis babe, (Sort, bort, Unrube). Wenn ich Ebert als Scharfmacher bezeichnet batte ich ben Bang ber gestrigen Berbanblungen im Ange, Bebr richtig!) Bas ben Fall Ginger anlangt, fo ftebt feft, bag Singer in bem Moment bie Berhanblungen abgebrochen bat, in bem ich meine Bergleicheborichloge machte. (Barm). 29as ben fall Eichborn anlangt, fo bat ja Eichborn jugegeben, bag ein berartiges Gefprach ftattgefunden bat. (Großer Tumult). In ber hauptfache mar es ja basfelbe. (Bfuirufe und ungeheurer

Thiele-Salle verlungt bollige Rlarbeit,

Rimmerfall-Dunden teilt mit, bog er auf ber Treppo aum Telephongimmer Bebel mit Ebert fich babe unterhalten (Tumult.) Ebert bat gu Bebel gefagt: "Die Beichichte ift bebbalb verborben worben, weil Sie nicht mit ber genugenben Scharfe die Refolution bes Barteivorstandes bertreten haben, ich mich noch lange nicht binftellen, (Bebel ruft: Das find Gic (Burchtbarer Tumult.) Bebel bat bann gesagt, ich habe boch bie Befolution genügend vertreten. (Bebel wederspricht. Der Tumult wird in ungehener, bag nimmerfall bleich und gitternb bie Eribune berlagt.)

Gbert: Es ift richtig, bog wir auf ber Treppe gesprochen baben. Ich habe ju Bebel gesagt: Benoffe Ginger wunfcht, bag Die Meugerung Silbenbrands habin richtig gestellt wirb, bag Mein Gegensan gwifchen ibm und Bebel befregt. Darauf fagte Bebei Id) verstebe Paul nicht, ich babe boch beutlich genug meine Mei-Kung geingt.

Bebel gu Rimmerfall: Gie haben Umer nicht gelogen, aber Sie baben aus einzelnen aufgeschnappten Worten etwas gufammengemadit, bas ift

eine gang erbarmliche Sanslungemeife.

Es erbebt fich im Soal ein gang furchtbarer Tumalt. Muf Rimmerfall bringen einige Delegierte ein, um ibn gu pradeln. Gie werben nur mit Dube gurungehalten Aus bem Juborerraum ruft man: "Go alfo wird es hier gemacht. "Durut i-rtrobelt man die Beit." Dee Tumult ifeigert un immer meb. Den fieht Rimmerfall mit Bebel fpochen, Rimmerfall icheint ju fiberzeugen, bag er feine ichlimme Abficht gehabt bat. Dan fiebt nun verichiebene Delegierte auf Gegib eindringen, ber

iber bie Arbeit bes Dr. Mantoux aus Cannes und bes Prof Mouffu von ber Tierarzneischule in Alfort, die ein neues außererbentlich einfaches Berfahren jur Erfennung ber Tuberfulofe angibt, Cowohl an Menichen wie auch in gablreichen Tier-Ber-Digample erprofit marken Dad besteht barin, bag bem Batienten eine febr fcwache Tuberfulinlofung in die haut eingesprint wird. Bei Tubertelfranten tritt bann fofort eine ffor erfeunbare Renttion ein: eine gang befenbere Rote tritt auf, mabrend Gefunde überhaupt nicht reagieren. Auf bieje Beife tann ohne Schwierigfeit und mit abfolu'er Gemifbeit bei allen Gieren Die Tuberfuloje jestgestellt merben, insbesonbere auch beim Schwein, mas bisber unmoglich mar, Jur Die ärziliche Unterfuchung bes Schlachtwiebs bedeutet biefes nove Berfahren eine außerorbentliche Erleichterung und jugleich eine abjulute Zuverläffigfeit, bie binber auf ben Schlachthofen taum

Gin neuentbedtes Tiepologresto, Mus Benebig wird berichtet: 3m Balogo Graffi in San Samuele ift ein neues Gresto ent bedt worben, bas nach bem Urteil ber Cachverftanbigen ber Deifterband Tiepolos entftammt, Es ftellt eine Glorifitation ber Bamilie Graffi bar, in ber eine lorveerbefrangte Geftalt erideint, bon ben Tugenben und ben Runften umgeben. Das Gemalbe gierte einft ben Blafond bes brachtvollen großen Bruntfonles, ber fpater, als ber Bafaft in ben Befit bes Barons Gina aberging, verbaut und geteilt wurde. Alls furglich ber alte Bulagge bon Stucchi angelauft wurde, ftieg man bei Arbeiten im Innern bes Saufes auf Sas burch die Umbanten berbedte Fresto, bas nun forgiam freigelegt murbe und fich als eine icone Arbeit mis ber beften Beit bes Meifters ermies.

Runftergiebung in ben englifden Schulen. In London bat fich eine Gefellicatt gebilbet, bie es fich jum Biele fest, burch Mitematifche Forberung bes Mufifunterrichts in ben Schufen bas Intereffe ber Jugend fur bie Runft ju pflegen und fo ben Gedmad planmagig gu lautern und gu verfeinern. Die Rinberaufführungen ber Schulen und die Grunbung von Schulorcheftern follen unterftugt und bie Jugend burch bie praltifche Beichaftigung mit guter Dufit und mit bramatifden Berten augeregt werben. Zugleich ift bie Grunbung von Leibbibliothelen in Ausficht genommen; Borforgen murben getroffen, um bie Schulerpuffubrungen gu bermehren und gewiffermagen Gaftipiele gwiiffen ben verichiebenen Bebranftalten angubahnen, und fo weit es notin ift, wird die Gefellichaft burch die Lieferung von Dufit-Mitrumenten die Organifierung ber Schülerfapellen erleichtern,

bleich und gusammengebrochen ftarr in ben Raum fiebt. Es ift ? ein Larm ohnegleichen, als balb 8 Uhr bie Sigung gefchloffen wirb. Man bort Rufe: "Diofer Schuftl" "Es ift ein Stanball" "Das ift naturlich ein Freffen fur bie burgerlichen Blatter." "Man ift ja nicht mehr bor ben eigenen Genoffen ficher." Die guborenben Arbeiter rufen erregt in ben Gaal, berfich nur allmablich feert.

Rach diefen Szenen bat fich bie Situation für bie Subbentichen gang außerorbentlich verschärft. Wenn biefe nach ben ichen gang außerorbentlich verschärft. Benn biefe nach ben Segipfchen Schmagereien nicht gu Rreuge friechen, mußte ce ein Bunber fein,

wen aberhaupt noch eine Berftanbigung guftanbe fommt. Der Norbbeutichen ift ihre Bofition burch bie Swifdentragereien bom Stammtifch gang eminent geftartt werben.

Schlug ber Radmittagefinung.

Ch. Rürnberg, 18 Gept.

In ber Rachmittagsfigung wird junachft Buntt 5 ber Angesordnung erlebigt:

"Sozialpolitif und ber neue Anra".

Referent ift Reichstagsabg. Molfen bubr-Berlin: Er führt u. a. aus: Auf fogialpolitischem Gebiet machte fich ein forimabrenber Bechiel ber Situation geltenb. Die Gegner von heute find die Freunde bon morgen. Rennzeichnend fur die Loge Ut, bag bas fogiale Konigtum fapitulieren mußte por bem Bentralverband beutscher Industrieller. Die Wiffenschaft ift gang in ben Dienst bes Rapitalismus getreten. Und biefes unperfontiche Rapital fennt feine Gefühle. Das fogiale Gefühl muß ihm erft burch die Gesethgebung beigebracht werben. Der Redner wendet fich gegen bie Schaben, bie burch bie Rartellbilbung entfteben. -Es besteht eine geschloffene Sapttaliftenperichmornng gegen bie Arbeiter, And bem nenen Mittel. ft and gebt es nicht beffer. Ihn fucht man burch die Rontur-rengklaufel labm ju legen. Die preuhischen Minister find gerabegu Reffortminifter bes Bentralverbandes geworben. Rur ber Arbeiterbewegung ift es gu verbanten, bag überhaupt bas bifichen Sozialreform guftanbe gefommen ift. In ber Beit bes Fürften Bulow ift berglich wenig gescheben. Als er jein Umt antrat, ereignete fich bie 12000 Mart-Affare, ala bie Inbuftriellen bas Zuchthausgeiet burchbringen wollten. Die Berren Industriellen haben der Regierung die Maridyroute testgelegt. Alle Barteien, mogen fie fich bei ben Bablen noch fo febr fogialpolitifch gebarben, find arbeiterfeinblich. Darum muffen Beord und Gub gufammenhalten gum Beften ber Urbeiteridaft, (Beifall.) Das Berficherungsweien muß fo ausgebaut werben, bog man bie fog, Wohlfahristlaffen nicht braucht. Wemabre man bem Arbeiter, was ibm notig ift! Aber überall fiebt man ben Stillftand. Der Blod forgt icon bafur, bag wir nicht weiter tommen. (Lebh. Buftimmung.)

Rebner legt folgenbe Refolution por. Die technische Entwidelung ber Industrie führt gur beichleunigten Kongentration bes Rapitale, Die in ben Rartellen und Spubifaten ihren bisberigen Sobepunft erreicht bat. Die Ron-ventionen, Aartelle und Spubifate, Die gur Trufibilbung jubren, find notwendige Ericbeinungen ber fapitaliftifden Entwidelung.

Durch die Kartellbilbung und bie Grundung von Berufsgenoffenschaften find jene Unternehmerorganisationen gestärft, die ihre Spige gegen die Intereffen ber Angesvellten und Arbeiter richten und bestrebt find, die Angestellten und Arbeiter völlig zu entrechten, um die Ausbeutung steigern zu tonnen.

Die burgerlichen Barteien, bie in ben letten Jahren eine große Angabi fogialpolitifder Antrage geftellt baben, beren Inhalte fie aus fruber von Gogialbempfraten gefiellten Antrage; entnehmen, baben weber bie Gabigfeit noch den Willen, die in biefen Untragen gestellten Forberungen burchauführen.

Die Regierung bat burch bie neuesten Entwürfe jur Gewerbeordnung und Arbeitstammergejen offen befundet, bag ne nicht gewillt ift, eine Sozialpolitif ju treiben, bie ben Wiberfpruch bes Bentralberbandes beutscher Industrieller berborruft.

Angefichts aller biefer Ericheinungen wird es notwenbiger als je, daß bas Broletariat alle feine Rrafte gufammenfaßt, um feine phofiiche und moralifche Gefundheit und Campfiabigfeit gu erhalten und au fteigern. Es ift bringend notwendig, bag jeder Arbeiter ber Gewerficaft feines Berufes angehört. Ebenfo notwendig aber ift eine energische politische Agitation innerhalb wie auberhalb bes Barlaments gur ichleunigen Durchführung ber im letten Abidnitt unjeres Barteiprogramms fowie ber in ber Mündener Rejolution fiber Die Arbeiterverficherung geftellten Borberungen.

Es ift ferner gu forbern:

1. Schaffung eines einheitlichen Arbeiterrechts fur alle gegen

Lohn ober Wehalt beichaftigten Berfonen.

Schut ber ftoaisburgerlichen Rechte, Freigligigfeit, Sto> litionsrecht usw., gegen Angriffe durch Privatoertrage Berbot ber Konfurrengflaufel, Berjonallonventionen und abnlichen Abmachungen, Die bie Angestellten und Arbeiter in ihrer Bewegungafreibeit au binbern geeignet finb, Sidjerung bes geiftigen Gigentums an Erfindungen und

Entbedungen,

4. Gefegliche Borichriften für jogenannte Wohlfahrteeinrichtungen, wodurch eine Kontrolle ermöglicht und bas Eigentumsrecht ber Angestellten und Arbeiter an ben ge-

sahlten Beitragen fichergeftellt wirb.

Quard-Frantjuri a. M. beantragt, ber Barteitig moge ben Barleivorftand beauftrogen, aufammen mit ber General. fommiffion ber Gewertichaften bereits por Beginn ber Reiche. tageberhandlungen über die fog. große Wemerbenovelle eine umfaffenbe Bartel- und Gemertichaftangitation in Die Bege gu feiten, welche auf bie Erringung bes gefehlichen Reun frunbentages für Manner und Frauen mit Uebergangsbeftimmungen gur allmählichen Ginführung bes Achtfundentoges burch bas neue Gefen abgielt und filr gefundheitsgefährliche In buftrien noch fürgere gesestliche Arbeitegeiten bingielt. Der Regierungsentwurf fei völlig ungenögenb, ba man ben regierenben Blodunternehmern nicht mebe inn wolle. Gur diefen fogialpolitifden Bettelpfennig muffe man beftens banten. (Beijall.) Die burgerlichen Partrien trieben bon hinten bis borne obe Beudelei.

Rnauer-Sonneberg proteftiert gegen bie beabfichtigte Betnichtung ber Seibstwermaltung ber Rrantenlaffen.

Ch. Rurnberg, 19. Sept.

(Cigener telegrabbifder Bericht.)

Rach einer weiteren untvesentlichen Debatte liber Bunkt 5 ber Angesordnung "Sozialpolitik und der neue Kurd" wurde die Resolution von Molfenbuhr und der Antrog Dr. Quard einstimmig au-

Dierauf wurden Untrage erledigt, gunadit bie bie Organifa-

tion betreffenb Bfannfud. Berlin begründete ben Frankfurter Antrog. manach eine Organifationstommission gewählt werben foll, die eine Aenberung des Organifationsstatus bis zum nächsten Barteitag bornehmen folle. Bei der Revision follen u. a. berudfichtigt werben eine entgilltige Regelung ber Frauen- und Jugenborganifationen, bie Aenderung bes Schiedsgerichtsverfabrens, die Aenderung bes Bahimobus nim.

Der Frankfurter Antrag wurde angenommen. Der Organisationskommission sollen alle übrigen Organisationsantrage

übermiefen merben.

Es folgten die Antrage jur Tagesordnung des nächsten Parteitages. Es wird gewünscht, auf die Tagesordnung des nächsten Barteitages gu fegen: Die Landarbeiterfrage und die Organisation der Landarbeiter, die Agrarfrage, und weiter das Genoffenichaftsmefen.

Die Antrage werden der Barteileitung gur Er.

magung empfohlen.

Bum Ort bes nadiften Parteitages wird Beipgig gewählt, nachdem Eisenach abgelehnt wurde. Die Suddeutschen ftimmten für Gifenach und gegen Leipzig.

Heute vormittag 9 Uhr wurden die Berhandlungen wieder aufgenommen. Reichstagsabg. Gener referierte über die Reichsfinangreform und legte die bereits von und mitgefeilte Refolution bor.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 19. Geptember 1908.

Zlus der Stadtratsfigung

bom 17. September.

Mus bem Geb. Rabinett ift mitgeteilt worben, bag G. St. Q. der Großbergog die Beranftaliung einer Gerenabe im Schloghof anläglich bes bevorfiebenben Befuchs in Mannbeim, ber für die Tage bom 10. bis 12. Ottober in Ausficht genommen ift, genehmigt habe. Die gabet bes Umbesberen nach deffen Antunft am Bahnhofe, von da zum Schloffe, wird nach Allerhödgier Anordnung durch Kaifering. Bisamardjeraze

Die Gr. Generalbireftion ber Babifden Staatseifenbahnen bat auf diedseitige Corfiellung unterm 3. L. M. mitgeteilt, daß sie gleich der Generaldirektion der R. Württembergischen Staatsetsenbahnen wiederholt bei der R. Baper. Staatbeisenbahnverwaltung bringlich dahin borftellig geworden fei, daß die Fortfepung des Buges D 19 bon HIm nach Munchen auch im Binterbienfte aufrecht erhalten bleibe . Ein endgiltiger Beicheid fet ihr noch micht zugekommen, doch scheine die Aussicht auf Erfolg ber Bemühungen noch den bisher gemachten Erfahrungen, wenigitens für ben kommenden Binterdienst, gering zu sein. Die babische General-dicektion werde sich wiederholt dafür verwenden, das der erwöhnte Jug von Mannheim nach Manden nuf ber gangen Strede als Jahreszug gefahren werbe.

Rachdem bekannt geworben ist, daß ber birefte Wagen Bajel-Mannheim im Abendzuge D 1 mit Beginn des Wintersahrplans in Wegfall kommen soll, was das Umsteigen der Reisenden nach Mannheim in Schwehingen jur Folge batte, wird beschloffen. bei Gr. Generalbirektion biergegen Protest gu erheben. Zugleich foll wieberholt und bringend barum nachgefucht werben, ben gonannten Bug, ebenjo wie andere Buge, bei benen abnliche Berbaltniffe gutreffen, fünftigbin über Mannheim (ftatt über Schweb

aingen-Griedrichsfelb) gu leiten, Bezüglich ber Ausgestaltung ber Angusta-Anlage wir befrimmt, bag bei ber fpateren Durchführung ber Stragenbabn bie beiben Gleisftränge in die fübliche Fabrbabubalfte eingebaut werben follen. Das Tiefbauamt wird ermächtigt, mit bet Bflafterung ber füblichen Gahrbahn fofort beginnen zu laffen,

Der Lampertheimer Weg im Gtabtmalb Raferthaler Balb foll auf ber Strede bon ber Balbgrenge bis jum Rarlftern bergefiellt werben. Das Gr. Forftamt wird um weiteren Bollang erindet.

(Schluß folgt.)

* Der Großherzog begab fich gestern friib 6 Her ins Mandber gelände nörblid; Alrfrut und wohnte einer Nebung der 29. und 30. Debifion gegen marfierten Beind an. hiermif fubr ber Lambesberr mit Automobil nach Mällheim und von dort mit der Bahr nach Baden, um die baselbst anwesenden Ainfilichteiten zu besinchen. Abends um 7.05 Uhr traf er in Karlsruhe ein. Seute mittag 2 Uhr begibt sich der Großberzog zu den Manderen uns babische Hinterland. Sonntag abend 7 Ubr wird der Großberzog in Taubers nichofsbeim erwartet, welches fich zu einem festlichen Empfange borbereitet.

. Großbergogin Buife traf Donnerstag bormittag mit bem Gisborgue 10 libr 40 Pin. bon Golog Mainou fomment in Donauejdingen ein und wurde am Babnhofe bon Eberamtmn Dr. Paul und Bürgermeister Fischer empfangen. folge befanden fich Freifrau v. Babo, die Hostame Freiin v. Radnit und Oberhofmarichall Graf von Andlaw. In den zur Berfügung geweilten fürstlichen Wagen wurde zuwächt eine Jahrt über die Brandflätte unternommen, woram fich ein Befug ber in ber Weithalle untergebrachten Brandgeschädigten auschloß. Dier erfolgte auch die Boritellung der Boritandsbamen des Frouenvereins und der Mitglieder des Silfsausichuffes. Später fuhr die hobe Frau nach Dürrheim. Weim Kurband batte fich eine flottliche Gruppe Murfgenflerinnen aufgestellt, von welchen die Fürsten folgenden Grufy entnohm: "Der Gurftin, Die fiele nur Schones und Gutes erichafft, Entbielet Gruß auch bier oben die Martgrofichaft!" Großherzogin war febr erfreut über biese Ovation und fubr nach furgem Aufenthalt gum Rinberfelbod. Ant Nachmittag wurde, nachdem die Fürstin das Bad eingehend besichtigt hatte, die Rückreife nadi der Mainau angetreien.

" Berfonalien. Dit bem Dienft eines Schuhmanns bei Br. Begirfbamt Mannbeim murben betraut: Gergeant Leopolb Dyroff in Germersbeim, Trompeterunteroffigier Ernft Getft. orn in Rarlbrube, Unteroffigier Raimund Gricher in Rarlorube, Unteroffisier Chuard Gopferich in Germerebeim, Unteroffizier Eugen Unton in Germersbeim, Gergeone Jouinn Brenner in Ludwigsburg, Unteroffigier Dichael Gruber in Ansbach, Unteroffisier Michael Dens in Burgburg, Gergeant Rarl Doffmanu in Roftatt, Unteroffigier Sigmund Bachler in Freiburg.

* Begirferat, Die Tageborbnung ber Begirforatefibung com 17. Ceptember murbe wie folgt erlebigt: Genehmigt murben folgenbe Befuche um Erlaubnis jum Betrieb einer Schantmirtichaft ohne Branntweinichanf: Des Johann Dermann Bagner, T 6, 12, bes Jojef Emmrich, Gichelsheimerftrage 4: Des Gustad A bom at, P 3, 1; das Gesuch des Friede, Gehringer, Mannheim gum Betrieb der Realfchankwirtschoft mit Braunt-weinichant "gur alten Pfale" P 2, 6; das Gesuch des Johannes IR en rath in Ladenburg um Ertanbnis jum Betrieb er Real. paftwirtichaft gum Stern" bajelbit; bas Gind ber Untomaten-Meficurant. Gejellichatt um Erlaubnia gum Befrieb einer Coanfwirtichaft mit Branntweinicant im Coute T 1, 2, Babenia-Automat, besgl. im Saufe D 1, 7-8, Sanja-

gitt Ge

m

果(

21,

flab

1250

0000

Set

INCI

meit

mit

Bre

4%

Melb

Dur

Gree

संक्री

bie SRin ban

ben

bani beffe

Automat, besgl. im Saufe O 3, 6, Germania-Mutomat; folgende Gefuche sur Berlegung ber Schanfwirticoft obne Branntmeinichant bes Josef Wolbert von Traitieurstrafe 49 nach Schwehingerftraße 159; ber Bob. Nieb Win. von K 4, 9 nach K 4, 11; bes Grang Sedert von K 4, 7 noch Mittelitroge 113; bes Bilb. Baumann von S 5, 5 nach Gronpringenitrage 8 bas Gefud bes Grang Rreg um Erlaubnis jur Berlegung feiner Schanfwirticoft mit Branntweinicant von Raifer Bilbelmtrage 5, Redarau, nad Laurentiusstraße 13 (obne Branntwein); folgenbe Gefuche um Ersonbnis gur Berlegung bes perfouliden dantwirtichafisrecht ohne Branntweinichant: bes Jean Beibinger bon Gr. Merzelftrage 46 nach Berberftrage 1; des Ditto Renburger von T 6, 8 nach N 4, 11; bes Dito Grei bon Rheinhauferftrage @ nach Schwegingerftrage 26; bas Gefuch bes Johnn Reidero um Erlaubnis jum Ansichant von Limonabe und Mineralmoffer in ber Barteballe an ber Friedrichsbrude, - Abgefett murben bie Gefuche ber Lina Rempermann um Erlaubnis jur Berlegung ibres perfonlichen Schaptwirtichafterechtes ohne Bronntweinichant von Redarvorlandftrage 20 noch Dalbergftraffe 10; bes Beter Da ier gur Er teilung bon Tangunterricht. - Bertagt bie Griuche bes Jul. Durer um Erlaubnis jur Berlegung ber Schantwirtichaft obne Branntweinichant von Angartenftrage 54 nach Lindenhofftrag 88; ber Jalob Raufmann Chefran jum Betrieb eine Stellenvermittlungsbureaus. - Berfagt bas Gefuch ber Beter Suber Chefran um Erlanbnis gur Berlegung ihrer Schanttoitifchaft ohne Brannimeinschant bon U 2, 2 nach U 4, 19. -Ernannt murben bie Mitglieber ber Farrenichanfommittion

Berfonalnadrichten aus bem Ober Bofibirettionobegirt Rarlerube. Angenommen: gum Boftommarier: Wendelin Blag in Pforgheim; gu Telegrephenanwärtern: Grephan Reller, Julius Lehmann in Mannbeim; zu Telegraphengehilfinnen Anna Donig, Marie Rudmich in Mannheim; als Postagentin Fran Emilie Dittler in Baufdfott. - Berfest: Die Boftaffi Henten: Karl Bender in Mostrach nach Mannfrim, Gujtab Dennig bon Beinheim nach Sinbolsbeim, Johann Grampo bon Heibelsbeim nach Seibelberg, Biftor Leopold bon Baben-Baben nach Mannheim, Karl Meber von Rajiati nach Appenweier, Dermann Schacherer bon Beibelberg nach Bagbirfel, August Scheed bon Lauba nach Unterschwarzach, Friedrich Fiegler von Hainftadt nach Rarlorube. - Ge it orben: ber Cber-Telegraphenafftitent o. D. Julius Cron in Beibelberg; ber Boftopent Emil Dittler in

* Friedriche. Bart. - Militattongert, Gur bas Rongert welches morgen Sonntag undmittag 31/4 bis 63/4 Uhr fiatt-findet, ist die Kapelle des f. bayar. 17. Infanterie-Rgis and Germersheim unter Beitung Des Musifmeifters heren 28 eiß engogiert. Bei gunftiger Bitterung fpiele Die Mufit im Freien, anbermfalls im Caul.

Canban Bariete, Morgen Conntag finden wieder grei Borfpellungen fiatt und awar wachmittags 4 Uhr zu bedeutend er-mähigten Preisen und abends 8 Uhr zu gewöhnlichen Breisen. In beiben Borfellungen fommt bas fomplette September-Programm

. Roloffenmtheater, "Die Baubermurgel", oberbaberifches Bolfsftud von Sartl-Mitins, gelangt Conntag, ben 20. September, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr neu einftubiert gur Aufführung. In biefem Stude verabichiebet fich Berr Solch und beschlieft fein erfolgreiches Gaftspiel in ber Bartie bes Borens Schömbetter.

* Der Raturbeilverein Mannheim unternimmt am fommenben Conning einen gamilienausilug in ben Raferrolerwath. Mon versammelt fich noch 2 Uhr beim Babubof Walbhof Bon bort erfolgt ber Aufbruch gur Besichtigung bes ftabt. Bafferwerts. Gin gemutliches Beisammenfein im "Gafthof jum Bflug" in Rofertal foll ben Tag beichlieben. Den Teilnehmern tonnen wieber recht genufreiche Stunden in Ausficht geftellt werben. - Unfere Mitglieber feien barauf bingewiesen, bag fie ben Lebrgang bes Boltsbilbungsvereins über "Die großen Denfer bes 19. 3abrbunberte" für nur 1 DR, mitmachen fonnen. Rarten find bei herrn Rnobel, U 4, 14, gegen Borgeigen unferer Mitgliebsforte gu erhalten.

* Das neue Jahrmaffer bei Bingerbriid ift burch ben Gduffeumfoll, von dem wir im gestrigen Abendblatt telegraphisch Mit-teilung mochten, nicht gespeert. Die Schiffe können ungehindert passieren. Die Ladung des Schiffes "Mannheim 58" ist völlig unbejdabigt.

Ans dem Großherzogium.

)7(Borberg, 14. Gept. Ginen recht impuliten Berlauf nahm ber gestern bier im "Lowenfoale" fratigebabte Gautag ber gewerblichen Bereinigungen bes Main- und Laubergans, ben der 1. Borfipmbe Rappes, Beribeim geschieft leitete. Rand freundlicher Bogrifgung berichtete berfelbe über interne Angelegenheiten und über die Landesversammlung in Pforgheim. Cobann erhielt Berr Rammerfefretar C. Sauger-Manuscim das Wort. Bor eine 150 Teilnehmern referierte er über bas Thema: "Iwang und Freiheit in der Landwerferorgani Wefen der beiden diametral fich gegenilberstehenden Formen vor Hackbereinigungen noch den 3. It bestebenden geseisichen Bestim-mungen und erläuterte sie nach formeller und materieller Disficht im allgemeinen und besonderen an praftischen Beispielen Manufer aufmerkame Zuhärer wurde bunch biese ausgezeichneten und zeitgemäßen Darbietungen eines Besseren besehrt und konnte fich feibit ein Uriell iber "Imong ober Freiheit" bilben. Reicher Beifall murbe Geren Sanger gespendet. Des weiteren begrindete Dert Berbanbebrafibent Rieberb übl - Raffatt bie Rotwendig Teit, die beiben babifchen Gewerbegeitungen gu verschmelgen und sie als einseinliches Organ gur obligatorischen Einführung zu beingen. In ber febr regen Distuffion wurden wir auch mit ber fegensorichen Tatigfeit bes Mannheimer Gewerbebereine auf ben berichtebenften Glebieren befannt gemacht, wie Berr Denmer geinte. Diefer trefflich geleitete Berein butfte in mender Begiehung auch fleineren Bereinen vorbildlich fein. ber anmefenbe Obermutmann von Borberg, herr Schmibt, beteiligte fich aftin an der febr ansehnlichen Gersammlung. Rach einem berglichen Dant an alle Teilnehmer, besonders an die Sauptredner, schlof die offizielle Togung und co fand bann im "Deutschen Pof" ein Mittogemabl fiatt. * Parlarube, 13. Gept. Bom 8. bis 10 bo. ift in ber

Rirde in Ruppurr eine Opferbuchje erbrochen und beraubt morben. Eine zweite Opferbuchte wurde famt bem Inhalt geftoblen, babei mogen bem Tater eima 20 Mart in bie Banbe gefallen fein In ber gleichen Beit murbe and, in bie Rapelle auf bem alten Friebhof eingebrochen, bod fanb ber Tater feinerlei Wertgegen ftanbe. In ber Racht gum 9, murbe in ber Rirche in Beiertheim ber Obferfied erbrochen und feines Inbaltes im Betrage bon etwa 20 M. beraubt.

oe, Rarlerube, 15. Gept. Bei ber biefigen Sauptfammel. ftelle filt bie Spenben gugunften ber Abgebronnten in Donaueichingen gingen bisber rund 31 000 Marf ein.

Baden Baben, 18. Sept. Groffürft Alexanber bon Rugland ift geftern bier eingetroffen und bat im Hotel Ctefanic Wolfnung genoemmen. Die autliche Frembentiffe weit 68 149 Aurgelije noch Ge fonimen immer noch viele Gälte, bes Spatjahrst angegegen noch einige Beir ber Aube bier verbringen wollen, - Am Sonntag, den 20. September, veranstaltet bas städtische Kurlemitee anlählich der Anwesenheit der Teilnehmer an er britten Samptversammlung bes babifchen Landesverbandes gur Bebing bes Frembenberfehrs ein großes Warten. Radit. fest: Wiesenbeleuchtung mit Zeuerwerf, Alluminotion bes Kon-bersationshauses und der Umgebung. Außerdem finder im Großen M. Haurationsfaale des Konversationsbaufes ein Bunter Abend fatt unter Leitung bes befammten Cabareti-Direftors Billiam

Buhl, 18. Cept. Mrg fehl gegangen maren givei Dragoner, welche biefer Tage bierberfamen, um fur eine Abteilung ibres Regiments Quartier gu maden. Man war bier allgemein aberrafcht, da nirgends einas von einer bevorstehenden Einquartierung befannt war. Balb ftellte fich ber Bertum aber auch beraus. Die guten Baterlandsberteibiger follten ifre Quartiere in bem elfaffifden Corf Bubl bei Gebweiler beforgen. Gie mußten

wohl ober übel umfehren und bem Gifch gureiten.
oc. Bab. Rheinfelben, 15. Gept. Mm Rechen bes Araftwerfes murbe bie Leiche eines 40-45 Jahre alten anscheinenb bem Arbeiterftande angehörenden Mannes aufgefunden.

Beribeim, 15. Gept. Beute wurden, von einem Befect bei Sundheim (18681) tomment, 2500 Mann bier einquertiert, namiich bas Infanterie-Regiment 25 (Raffatt) und bas Artillerie Regiment 50 (Karlörube). Wertbeim ift mis auf gwei Toge in eine Garnison berwandelt. Die Bewohner laften es fich angelegen fein, ihren oft sehr vielen Hansgenoffen bas Leben so angenebut als moglidi gu madien.

oc. Braunlingen, 18. Gept. Der Hjahrige Gohn bes Bimmermanns Reufum fpielte mit einem gelabenen Revolver. Die Waffe entlub fich, bas Gefchoft brang bem Knaben in ben Unterleib und verlette ibn lebensgefahrlich

§ Bonnborf, 18. Sept. In ber am Freitag abgehaltenen Berbandsausichuffigung ber Baifen. unb Sparfalje bier murben bie bom Bermaliungstat aus Anlag bes Rudtritts bes früheren langiabrigen verdienten Herrn Berwalters Ariechte beichloffenen Stellenbefegungen einfrimmig gutgebeigen, Der Bermaltungerat bat ale Bermalter ben Rontrolleur Beren Bier und als Mediner ben feitherigen Buchhalter E. Buber ernount

oc. Emmenbingen, 15. Gept. Bom 1. Oftober bs. 36, ab wird bier jeweils mabrend bes Binterhalbjahres ber 8 11 br. Labenichlug eingeführt. Ausgeschloffen find bie Camptage bes Monats Dezember und 14 Tage por bem Ofterfeit.

Sport.

A.S.C. Die Diftengiahrt Berlin-Dunchen jur Gefpanne bie eine Boche binburch bas Intereffe ber Sportwelt machielt, bat am Samstag mit ber Gtappe Freifing-Dunden ibr Enbe gefunben. Ale erfte traf um 3 Uhr 26 nachmittage Fran Bera Robner-Bubapeft in Manchen ein, bann folgte herr Legationerat 28. Gelfing 6 Minuten fpater, ber im Gefamtflaffement einen Borfprung von 21 Minuten batte und bamit Bieger ber Gernfahrt ift. Berr Gelfing fubr ben inlänbifchen Eraberbengft "Ribelung", ber fich berborragent bewährte und ur ben Rilometer nicht gang 4 Minuten benötigte, Die gefamte Strede legte er in 49 Stunben 3 Minuten gurud. Den zweiten Blog im Gesamtklaffement nimmt bie Ungarin Frau Bera Robner ein, Die mit ihrem Zweigespann 49 Stunden 24 Min. gur Burudlegung ber Gefamtftrede benötigte. Dann folgten Berr B. Robner, Berr Mauiner bon Marthof, Bring Dofilanti, Bring Schönburg-Balbenburg und Greifrau von Genfft-Billach Im gangen beenbeten von 21 gestarteten Gespannen 11 die eine

Bode wildrende Jahrt. Die halbe Million haben die Gewinne des v. We in her g. fchen Rennstalles nunmehr durch bie letten Erfolge von Horizont II und Ignis überschritten. Bitther galoppierten die Bertreter der Mau-weißen Streifen 511 262 al. gufammen, twogu noch 8500 MR. für ben gweiten Blat von Horizont II im Wiener Derby tommen. da und bom Schluß ber biedfährigen Flachrennsaifan noch etwa fün; Wochen treunen, so erscheint es zweifellos, daß die Riederräber Züchter ihren vorjährigen Melord von 606 228 R., wobon i88 078 M. auf in Deutschland erzielte Gewinne entfallen, trop des verschiedenflichen Riggeschicks noch überbieten werden. cingelnen gewannen: Lorigont II 180 320 M., Fauft 149 150, Ferbor 34 250, Barrifabe 25 000, Droll 20 570, Ignis 18 090. Amira 18 600, Inamor 12 750, Ballafch 12 200 und Fabula 10 200 Mart. Im gangen sind an den Erfolgen 21 Pferde beteiligt.

Bon Tag ju Tag.

- 20 000 M. gestohlen. St. Gallen, 18. Sept Sonntag morgen hatte in Rorfchach eine Lehrerin aus Ueberlingen ben Mündmer Rachtidnellgug berlaffen, um bie Reife in den Schwarzwald in anderer Richtung fortzusehen, Dabei ließ fie eine ichwarze Sandtafche im Coupee liegen. Diefelbe enthielt brei Raffebiidlein (15 000 DR. auf Sparfaffe Ueberlingen, 4000 M. auf Sparfaffe Salem (Baden) und 600 M Meldung nach St. Gallen blieb die Tasche mit ihrem Inhalt

Budftablid gerfett. Sainebach (Oberpfalg), 18. Cept. Edupendiener Benedi't Bilg fullte einen Mörser mit doppelter Bulverladung, siedte in das Zündloch eine Lunte und legte lich mit dem Ropf auf die Mündung des Morfere. 3mei Arbeiter, die mit Entfeben dem Beginnen des Mannes zusaben, riefen ihm zu, davon abzulaffen, wagter aber nicht, fich zu nabern, weil zu befürchten mar, bag bie Explofion jeden Augenblid erfolgen fonne. Aber et dauerte eine lange Reihe banger Gefunden, ebe ber Schuf los ging. Es batte ben Unidein, als ob fich Bilg eben erbeben molite, ba erfolgte eine beftige Detonation, ber Mörfer gerfprang in viele Stude und der auf ibm liegende Mann wurde budftablich gerfest. Die Stätte ber furdetbaren Zat bot einen graufigen

Lepte Nadrichten und Telegramme.

* Darmftabt, 19. Gept. (Brib. Zel.) Die in ber Racht jum 31. Aug. aus ber Brrenanftalt Soffeim entiprungenen ich meren Berbrecher Jofef Raufchenberger aus Burftabt (Rieb), ber wegen Ermorbung eines Boligeibieners ju 15 Jahren Buchthaus verurteilt murbe, fomie ein gewiffer Leifer aus Giegen, ber ebenfalls eine langiabrige Auchthausftrafe zu berbuften batte, find geftern burch bie Benbarmerie in Reumagen bei Trier feftgenommen worben. Ihre Heberführung nach Buchthaus Marienschlof wird alsbalb

* Stuttgart, 19. Sept. Der frubere Finangminifter Geheimrat v. Bener begebt beute in Lugano feinen 70. Geburtstag, Der Ronig bat bem Minifter ein bergliches

Gliidwunichtelegramm überfandt. "London, 19, Gept. Die "Morning Boft" melbet aus In Durchschnitt 800-400 tenfich, bier en welche war been Reize | Schannbai, die Regierung babe dem Gefandten in Befing, dringend notig.

Bordan, mitgefeilt, fie erlaffe ber Regierung ben Reft ber anaglid bes Borer-Aufftanbes ichulbigen Griegsentichamung,

Bonbon, 19. Gept. Rach einer Melbung bes Stanbarb aus hongtong weigert fich ber englische Gefanbte, bie Forberung Duanichitai, bas Saupt ber Reformpartei Sunnatfee aus Singapore auszumeifen, gu erfullen, ba biefer als politifcher Flüchtling angufeben fei.

Die Entrevue in Buchlau.

* Bien, 18. Sept. Das "Fremdenblatt" ichreibt in ber Besprechung des Zwischenfalles von Bleblie:

Die Rube und Gelaffenheit, mit der die Dachte berartige Bortonnniffe in der Mirkei beurteilen, bat ihren Sauptgrund darin, daß fich die Machte bon der wefentlichen Uebereinftimmung ibrer Auffalfungen in den fürfischen Fragen überwugt haben. Gang befonders bat bagu die Begegnung swifden frhen, von Aehrenthal und Jöwolfski beigetragen. Das Bergaltnis biefer beiben Machte muß naturgeman im Mittelpunkt aller Beredmungen fieben, welche fich mit der Bufunft des türkischen Problems beschäftigen. Wie richtig bas ift, zeigt ein Blid in die Bergangenbeit in der ichen eine leichte Trübung zwischen ben am Boltan am meisten intereffierten Grohmächten hinreichte, um in die allgemeine Orientpolitif einen Bug von Spannung und Unruhe zu bringen. Blidlicherweise ist diese Beit vorüber. Die aus Migverstandniffen gufammengeballte Wolfe ift burd ben guten Willen beiber Regierungen bom politifchen Horizont vertrieben.

Die Entrevue in Budlau brochte eine moch meitere Rlärung der beiderfeitigen Auffassungen. Angefichts der Lage im Orient ift besonders erfreulich, bab Grbr. v. Aehrenthal fich bon dem Ergebnis der Bufammenfunft mit feinem ruffischen Rollegen burchaus befriedigt erflort. Für Cesterreich-Ungarn und Rufland ist von nicht anzugweifelndem Borteil, daß sie sich wieder in vollkommenem Einvernehmen gufammenfanden. Was aber daraus für die Bolitif auf bem Balfan erfolgt, bas macht die Entrepue in Buchlau zu einer der ftarfften Stüten, die der all. gemeine Friede gegenwärtig hat.

Arbeitseinstellung in ben Baumwollipinnereien bon Lancafbire

* Bonbon, 18. Sept. Der in ber Baumwollinduftrie von Lancashire bereits seit geraumer Zeit andauernde Arbeiterftreif erreichte mit dem heutigen Tage, an dem die für die Annahme des Ultimatums durch die Arbeitgeber gestellte Frift ablief, seinen Sobepuntt. Während bie Spinnereigrbeiter die Bedingungen der Arbeitgeber im letten Augenblid annahmen und damit in die vom Januar ab geltende fünsprozentige Lohnerhöhung einwilligten, haben die Krahmaschinenarbeiter dies nicht getan. Da ohne diese aber die Spinnereien nicht arbeiten tonnen, fo ftellen die Berte ihren Betrieb ein. Sierdurch werden eine 150 000 bis 200 000 Lente beichaftigungslos.

Berliner Drahtbericht. (Bon unferem Berliner Bureau.)

Berlin, 19. Sept. Wie eine biefige Rorrefpondeng behauptet, foll das Raifer . Dan ober im nachften Berbit bon zwei filddeutschen Armeeforps, und zwar dem 13. und 14. Korps unter erneuter Beronsiebung baperiicher Truppenteile, abgehalten werden. Die endgültige Enticheidung wird erst am Neujahrstage sallen.

[Berlin, 19, Gept. Wie bilrgerliche Stadtverordnete, unter andern der langjährige Stadtverordnetenberftand Dr. Langerhans mitteilen, ift es richtig, bag die Sogialdemofraten in der Berliner Stodtverordnetenberfammlung gegen das Budget geftimmt haben. Eduard Bern. ftein wird nicht nach London überfiedeln, jondern, wie er felbst ber Breslauer Bolfsmadet mitteilt, in Berlin

Der "Bormarte" über bie Rürnberger Beichluffe. Derlin, 19. Sept. Der "Bormarts" ichreibt gu den gestrigen Murnberger Befchluffen: Bir bringen ber Minderheit des Parteitages das Bertrauen entgegen, daß fie ben Billen ber Bartei refpeffieren wird. Sollten wir in unferm Bertrauen gefauscht werden, fo werden allerdings bie letten Konsequenzen zu gieben

Nach Schluß des Parteitages wird eine große Maffenversammlung unter freiem Simmel ftattfinden Es werden unter anderen fprechen: Sunsman-Bruffel, Queld-Bondon und Rosa Luxemburg.

Bum Fall Schuding.

Berlin, 19. Sept. Die Untlageschrift ber ichlesmie bolfteinichen Regierung, welche jost bem Burgermeifter Schuding gugeftellt morben ift, enthalt 67 eng mit Mafchinenichrift befcriebene Seiten. Das Schriftftud formuliert folgenbe Untlagen; Durch Unebrerbietigfeit gegen ben Lanbesberru, Berabiegung ber bestellenben Gefehe und Anordnungen ber Behörden, miffentliche und leichtfertige Entftellungen und Berbachtigung ber Stuats. regierung. Durch perfonliche Beleibigung ber borgefesten Dienftbehörben bat ber Angeflogte feine Bilicht im Amte verlett und fich ber Achtung, bes Anfebens und Bertrauens, Die fein Berut forbert, unwürdig gemacht.

Drahtnachrichten unferes Londoner Burcans.

30 ndon, 19. Sept, In London murde in der letten Boche eine Situng des Oberhauses abgehalten, in welcher fiber eine Reform bes Sonies of Bords beraten wurde. Es foll der Borichlag gemacht worden jein, fünftig auch nichtadelige berborragende Männer in das Haus an mablen. Diefelben follen jeboch nicht auf Lebenszeit, Jondern nur für eine Parlamentsperiode ihre Tätigkeit ausieben. An der Sigung nabm auch Lord Lansdowne teil.

Sinangreform in China.

3 2 on don, 19. Cept. Der Rorreftondent ber "Times" meldet feinem Blatt aus Befing, bag bom Musmärtigen Amt Tungichaeni den Auftrag erhalten babe, eine Reife in bas Mustand angutreten, um bie europäischen Finanginfteme gu findieren. Der Raifer bon China ei zu diefem Schritt durch die allgemeine kommerzielle Depression veranlaßt worden, in welcher fich jein Reich befinde und bie eine möglichst balbige Finang-Reform als bringers ericheinen laffe. Der Korrespondent fügt hingu, daß fich bie dinefifde Finanglage in einem Buftande befinde, ber nicht fo weitergeben fonne. Es fei das reine Chaos und eine Reform

Volkswirtschaft.

3nderraffinerie Mannheim.

In ber gefern ftatigehabten Gigung bes Aufjichterates wurde die Bilatz für das am 31. August 1908 abgelaufene Geschäftsjahr vergelegt, welche ein schliehlich der Abschreibungen einen Berlust von M. 168 861,49 ergibt. Derfelbe ist berdorgerufen lurch die anhaltend schlechte Spannung zwischen rober und rafinierter Ware und burch bie ungunftigen Berbaltniffe, unter benen bas beutiche Raffinationsgewerbe, ganz besonders diejenigen Raffinerien, welche — wie Mannheim — Rohzuder nicht selbst herstellen, zu seiden hat. Der Aufichistrat schlägt der auf den 14. Ott. d. 3. einsuberusenden Generalbersammlung dor, ben Betrieb bis

unf meiteres einzuftellen, eine finangielle Reorgan fation gu berfuchen und im Falle ber 216-lehnung ober Undurchführbarteit berfelben in Liquis bation a treten.

Weinberichte.

* Maikumer, 18. Sept. Borgestern begann in biesiger Geaarling de: Vortugieserherdst. Es sind bereits namhaste Abschliffe zu bezeichnen. Bezahlt wurde für die Logel Most (40 Ltr.)
burdung der anschnliche Breis von 12 Mart.

* Frincelsbeim, 17. Sept. Hier wurden für Portugieser-Most

11,50 M. rao 40 Riter begobit.

Der gurtugieferberbit-Beginn murbe in Bachenbeim und Rallficht auf sen 21. Geptomber fesigeseht.

* * "Bbasir" A.-G. für Bergbau und Guttenbetrieb. Die "Boff. "Boote A. S. ihr Sergant ind Ontenbettes. Die "Son."
medet unter Borbestalt, daß die Phonix A. G. für Bergdan
and Hüttanbetried im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Bruttogewinn von M. 24 Millionen gegen M. 26 Millionen im Borjahr erzist habe. Die Abschreibungen sollen M. 10 Millionen
oogen D. Willionen betrogen und die Dividen de angeblich
mit 11 Brogent gegen 17 Brogent vorgeschlogen werden. Die Fesifenung ber Dividende bürfte von dem Ausfall ber reichsgerichtliden Entscheibung ber Rordstenn-Angelegenheit abhängig gemacht werben. Der vorliegende Auftragsbestand sei nicht unbefriedigend

Arleiter-Entlaffungen bei ber Gutehoffnungshutte in Oberfanfen. Auf ber Gifenbutte Oberhaufen find wegen Urbeit 6mang: 1 100 Arbeiter entlaffen worben. Bum 1. Oftober fteben meitere Entloffungen bebor.

Biftbeutsches Gifenwert Krap. Die Dividenbe wird mit 20 Brogent (wie i. B.) in Borfchlag gebracht.

Br ben Rugen ber Gewerfichaft Altenborf entwidelte fich an ber getrigen Effener Borfe ein lebhaftes Geschäft zu fteigenben Breifen auf Geruchte, bag es in ber nachften Beit au einem Berlauf ber Beche fommen werbe,

Telegraphifche Börfenberichte.

Effetien,							
" Braffel,	18. Gept.	(Sd)	uß-Kurfe).		等		
The state of the s		1	Kurs vom	17.	18.		
1% Brafflianifde					99.72		
4% Spanifche au				94.75	1000000		
4%. Türfen unifig					-		
Thries.Pole		STATE OF THE PARTY	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	-	NAME OF TAXABLE PARTY.		
Buremburgifche Pr	rince Den	ribahn ,		628			
Bariden Biener				874.	369,-		
Rema Pout,			The state of the s	The state of	14		
mod dans		18,	Rury vom	17.	18.		
Selb auf 24 Stb.	1 %	9.37	Teras pref. Missouri Pacific	58 %	68 - 64 %		
Durchifmitterat.	1 14	175	RationalRailroas	00.11	400 16		
Bedid Bonbon		W.300	of Merito pref.	49 -	150-		
60 Sage	485.25	485.20	bo. 2 nd. p/b.	-	-		
Unble Transfer.	487.10	488,90		102 %	105 -		
Wedfe Baris Wedle Berlin	516 1/4 95 1/6	516 1/4 95 1/4	and Beftern	39 %	40.1/4		
Ellber Bullion	89 1/4	52-	Rorfolf u. Beft. c.	72 1/4	72 34		
49 H. St. Bonbe	121 14	191 %	Rorthern Bacific	187 1	139 %		
Michigan Rem. 4%	101 -	101		64 3/4	65 -		
Marib Bac.20 a Eb.	103 -	78 1/4	Benniulvania Reabing comm.	121 %	132 1		
St. Pruis u. San	1000		bo. I ft. pref.	87	87 —		
Grandsco ref. 4%	70 1/4	70 -	Red Blanc Comp		18-		
Michi Topela u.	1	No.	Amer. Loc. C.	44 %	45 -		
Sana Fe comm.	87-	88 -	St. Louis u. San	made.	The same		

44 % 45 ½ 108 % 108 % bo. bo. pfb. Ristouri Rancas 80 % 29 1/2 1. Tepas commt. Balparaifo, 18. Sept. Wechfel auf Sonbon 10%,.

20 % 60 % 30 — 42 — 43 ½ 130 % 130 % 140 —

108 1/4 106 1/4

41 % 137 %

Chicago Letin.pfb.

DO.

Benner n. Bito:

p. 1 ft. pref.

Great Rortbern

Minois Bentral Louisvine Rado.

Granbe comm.

Crie comms.

Brobuffen.

Couthern Bacific 109 %. Couth. Railman c. 20 %.

South Railman c. 20 % bo, pref. 50 % Union Bacific com. 159 %

Americas Sugar, 127 %

General Glectrie 140 - 140 -

58 ½ 43 ½

44 12

Babasb, pret,

American Tin

Anaconda Capper

Tenn.Coalu. 3ron

U.St. Steel Corp.c.

* Rembort, 18. Gept. (Brobuttenborfe.) Beigen eröffnete auf a la Baiffe lautenbe Melbungen über bie Antunfte im Rortweiten und unter Liquidationen, in taum ftetiger Salfung, mit Dezember unveranbert. Im fpateren Berlaufe Preife veiter weichenb auf gunftige Wetterberichte, matte Berichte ben ben Inlandsmartien und Abgaben. Dedungen und die fefte Tenbeng am Maismartte, sowie Melbungen aus Minnespolis über beffere Rachfrage nach Lotowaren hatten fobann ene Erholung jur Folge; boch trat fpaterbin wieber eine dmadere Tenbeng in Ericheinung. Den Anlag biergu gaben größer: Untunfte im Innern, Melbungen über Regenfalle in Den Binterweigengebieten und Abgaben ber Rommiffions. Baufer Gegen Schluß wieber etwas gebeffert auf teilmeife beffere Mehlnachfrage. Schluß ftetig und Rurfe noch 3/2-3/4 c. titbriger.

Bertaufe für ben Erport: 22 Bootlabungen.

Imfat am Terminmartte: 1 600 000 Bufbels. Mais eröffnete in williger haltung. 3m meiteren Beraufe mar ber Martt benfelben Ginfluffen unterworfen wie in Bicago, Schluf feft, Preife 1/8 c. niebriger bis unber-

Berfaufe für ben Export: O Bootlabungen. Imfag am Terminmartie: 20 000 Bufbels

Ī	Rem: Port,	18. Gep	t.			De la Contraction de la Contra
ı	Rurs bom	17.	18.	Rurs bom	17.	18.
ł	Baummatl.Bafen	17.000	22,000	Schm. (Roh.u.Br.)	10,90	10.00
ı	atl. Golfh.	18,000	18.000	Schmaly (Bilcon)	10.90	10.90
1	. im Junern	19:000	19,000	Tala prima City	51/2	6-
ı	" Grp. 11. Or. B.	4.000	8.000	Buder Diuston, be	8.40	8.40
1	Erp. n. Kont.	1.000	28,000	RaffeeRtoRtoRo.7 let.	634	64/4
ı	Baumwolle tofo	9.60	9.50	bo, Gept.	5.85	5.85
1	bo. Gept.	9,11	8,92	bo. Dit.	5,60	5,65
1	bo. Ott.	9.14	8,95	bo. Roobr.	5,55	5.60
ı	bo. Rop.	8,93	8,72	bo. Dezh.	5,55	5.60
1	do. Dezembr.	8.98	8.77	bo. Januar	5,50	5.55
1	bo. Januar	8.86	8.64	do. Februar	5.50	8.50
ı	bo. Februar	8.87	8.65	bo. Wary	5.50	5.50
ı	bo. Mars	8.88	8.66	bo. April	5,50	5.50
Ł	abo. Mai	8.94	8,71	bo. Mai	5.50	5,50
ı.	bo. Zuni			bo. Juni	5.50	5,50
Ŧ	Banmin, i. New-	100	Water	bo. Juli	5.55	5.55
L	bo. per Oft.	D3/14	93/10	bo. August	5.55	5.55
ı	CONT. BOOK CHARLES	9,02	8,83 8,77	Weig, reb. Wint.If.	108 %	107 7/8
E	Betrol. raf. Cafes	- 10.90	10,90	bo. Gept.	109 1	100 /8
ı	bo. ftanb.white.	-10/50	10,20	do. Desbr. do. Mai	108 %	108
ı.	Rem Dorf	8.75	8.75		109 1/4	109 1/4
Ŀ	PetroLftanb.whtt.	0.10	0.10		78 -	77 14
п	Bhilabelphia	8.70	8.70	MehlSp.B.eleare		
в	Bert. Cro. Balanc	1.78	1.78	Getreibefrachinach	4110	4.10
H	Terpen. New-Port	39 —	39	Siperpool	11/4	11/4
1	bo. Sabanab.	85 1/2	35 14	be. Lonbon	116	11
ı	Schmaly-23. fteam	10.60	10,65	bo. Antwerp.	11	1 1
	The state of the s	-	200	bo. Rotterbam	3-	8 1
ı	San Franc	inen. 1	S. Chent.	The state of the s	1 66%	1 661/4
	Beigen freti		- Carpet	Dej.	2 00 14	
	Dece	9	15 0 5			A STATE OF

" Rembort, 18. Sept. Raffee lag anfangs ichwächer unter Abgaben ber Rommiffionshäufer und bann gebeffert auf Raufe feitens ber Importeure und auf fleineres Angebot. Baum wolle ichmacher auf Rachrichten, bag ber burch Sturm in Teras angerichtete Schaben gering fei, auf Realifationen, gunftige Betterberichte, Baiffeebrud, entmutigenbe Rachrichten aus Manchester und auf Abgaben für auswärtige Rechnung. Schluß willig.

Rem-Bort, Freitag, 4. September, Bacific Rufte. Califore

milite me Trefor Trillianille		Diefe Boche	Bor. Bodic
	Server and	1 700 Tonn.	7300 Tonn.
Debl nach Großbritannien	· Ale	- Was	1100 Was
Gerfte nach Großbritannien .			2 000 Tonn.
Bochentlicher Export	pon ben	atlantifchen	Safen

	Diefe	Borige	Diefe	Borige	Diefe	Borige
	99	loche	B	odje	29	loche,
Groß Britannien	21	29	-	-	40	90
Granfreid)	1	- 5	-	-	-	-
Solland. Belgien	23	13	-		-	-
Deutschl. Offfeefüfte		7	The same	-	000	100
Hebriger Continent	11	_	-	-	20	50

60 54 - -Bujammen Getreibe in Taufenben von Tonnen. - Mehl in Taufenben bon

1	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE		July 18 20	on apparent		
	Chicago, 1	8. Sept.	Madin	. 5 Uhr.		
1	Kurs vom	17.	18.	Rurs bont	17.	18.
ı	Beigen Sept.	101-	99 1	Leinfaat Gept.		-
ı	. Degbr.	1001/	99 3	Schmalg Sept.	9.97	10.18
	. 2Rat	1041	102 1/4	. Dit	10.02	10.17
ı	Mais Sept.	777/4	76 1/4		9,82	9.92
•	Degbr.	853/4		Bort Gept	15.05	14.32
ı	. Wai	64 1	65 1		15/12	15.42
ı	Roggen loto	76 %	76-	. 3an.	16.65	16.92
ı	Mai	2000,000	-	Rippen Gept.	9.62	9.75
	- Gept.	77 1/4	77 —	. Oit.	9,67	9.77
ı	Dafer Dez.	483	48-	y Jan.	8.77	8.87
ı	. Mat	50 %	51-	Spect		
	Leinfant Morb-B.	-	-	and the same of the same of	10	10
ı	AND THE RESIDENCE	The sales of	Marie Company	CHARLES WELL WAR FOR B.	State of the last	The same of

* Chicago, 18. Sept. (Brobuttenborfe.) Beigen lag bei Beginn bes heutigen Bertehrs faum fietig, mit Dezember 1/4 c. niedriger. Im ferneren Bertebr mar ber Martt ben-felben Ginfluffen unterworfen wie Rewhort und fchloft bei fietiger Tenbeng gu 14-134 c. niebrigeren Preisen. Juliweigen notierte beute erstmals und fiellte fich ber Kurs auf 96% c. Mais. Unter bem Ginfluffe bebeutenber Gifenbahn-

anfünfte und Baiffemanipulationen eröffnete ber Martt in williger Saltung, mit Dezember 1/4 c. niedriger, fobann Breife junachft noch weiter nachgebend auf beffere Betterberichte aus bem Beften. 3m ferneren Bertebr gebeffert auf Dedungen, Untunbigung fleinerer Bufuhren und auf geringeres Angebot ber Farmer. Schluß fest, Rurfe 1/4-1/2 c. hoher. Geptember unter Manipulationen 196 c. niebriger.

"Mannheimer Betroleum-Notierungen vom 19. Geptbr. Amerikanisches Betroleum bisponibel in Baffins Mt. 19.45 in Barrels per Waggon Mf. 23.25. Defierreichifches Petroleum in Hols-Barrels Mf. 22.70 bei Waggonbezug in Ciffernen Mf. 18.90 verzollt per 500 kg netto ab Tanfanlage Mannheim.

* Roln, 18. Gept. Rubol in Boften von 5000 kg 69 .-

Ē	Dit. 67.50 B., 67.— G.			*******************
	Liverpool, 18. Ceptember.	(Shing)		
	Beigen roter Binter feft	17.	18.	Different
4	per September	7/81/2	7/8-	- 1/2
9	per Dezember	7/6:1	7/7-	- 1/2
9	Mais La Plata ruhig			
5	per September	5/10	910,1	-36
۱	per tiober	5/93/4	0/936	-1/4
ı	Soubon, "The Baltic" 18.	Septor. (Tel.)	Eglish.	
ð	Beigen fcmimmenb; ftetig.			
ı	1 Labung Auftraller A. T.,	per Des. Webr. gu	37[0, pe	480 Ibs

1 gl. Labung per Des ffebr. ju 87/3, per 500 lbs. 1 Teillabung Gub-Auftralier M. T. unterwegs ju 88/11/2-38/3,

1 Labung Balla-Balla C. T. per Off. 3u 38/3, 500 lbs. 1 Teillabung Karachi Choice weiß per Mai/Juni 3u 36/734, per 492 Ibs., meue Ernte.

1 Teillabung Kalfutia Rr. 2 Glub per April/Mai ju 37/3, per 492 leblos, neue Ernte.

Dais iconimment: feft aber nicht lebhaft.

Bertauft:

Labung La Plata gelb D. r. t. per Ang. Bept. 30 27/13/2, per

1 gl. Teillabung per Sept. 27/--, per 490 156.

Gerfte ichmimmenb: rubig, Kaufer referviert. Safer ichwimmenb: rubig bei fleinem Gefchaft.

Gifen und Metalle.

London, 18. Sep. (Schluß.) Kupfer, stetig, per Kassa 59,16,3, Monate 60.11.3, Zinn stetig, per Kassa 180.2.6, 8 Mon. 131.7.6 lei, stetig, spanisch 18.3.9, englisch 13.12.6. Zint, fest, Genöhnt.

Marfen 19.15., spezial Marfen 20.15.—. Glasgow, 18. Sept. Robeifen, fest, Dibblesborough warrants, per Kaffa 51/8, per Monat 51/7.

Amfterbam, 18. Gep. Banca-Binn, Tenb. flau, Toto 801/4 Degbr. Muction 798/4.

Rem. Port, 18. Cept.

Kupfer Suberior Ingals vorrätig	2837 2862 16/1675	Senic 1337/1366 2830/2856 16/1675 28.—
---------------------------------	----------------------	--

Bafferstandenadrichten im Monat Geptember.

Pedernationen	20 0 1 11 1111						
wom Rhein:	14	15.	16.	17.	18.	19.	Bemertungen
	4,54	4,43	4,55	4,55	4,52		1
Waldshut	3,56	8,45	8,87	3,50	3,38		
Buningen*)	3,30	8,16	8,09	8,12	8,05	2,95	2566. 6 Uhr
Rehl	3,68	8,54	8,41	8,36	8,41	3,29	R. & Uhr
	5.50	5,33	5,24	5,14	5,10		Mbbs. 6 libr
Marau	5,72	5.53	5,47	5,34	5,29	4,25	2 115
	5 43	5,39	5,20	5,07	5,04		BP. 12 Hhr
	5,01	5,14	5,08	4.92	4,80	4,74	Morg. 7 Uhr
	1,88	2,10	9,11	2,03	1,97		FP. 12 Uhr
Bingen	2,55	2,72	2,78	2,72	2,68		10 libt W
Sanb	3,01	3,27	8,30	8,21	8,12		2 Ubr
				8.14			10 libr
Stolu	2.78	8,07	3,80	8,88	3.25		2 libr
				2,58			6 Hbr
vom Redar:		-	10000	77	-		
Manubeine	4,98	5,09	4,94	4,85	4,74	4,66	13. 7 Her
Beilbronn :	1,23	1,02	0,93	0,96	0,84	0,75	23. 7 Uhr
") Windftill, bebedt				- Nice of	000		11/2

Bitterungebeobachtung der meteorologifden Station

	10000	Maninoeini.						
	Datum	Belt	Barometer-	Bufttemperat.	Buftfeuchtigt. Prozent	Bindrichtung und Stärfe (10-thellig),	Mieber. fchingsmenge Siter per am	Bemert- ungen
	18. Gept.	Morg. 7**	761,8	8,0		tita		Stebel
I	18.	Mittg. 2**	759,9	91,8	26	62		
ı	18	21668. 9**	760,0	17,1	rini.	662	4	201 57
	19. Sept,	Morg. 7"	761,8	10,8		NNW 3	- 3	
ı	0.24	Me Tempe	nature	Den 20	Comp	muchan Or	202	2007

vom 18./19. Geptember 10,0 *

* Mutmafiliches Wetter am 20. und 21, Sept. Comntag und Montag ist heiteres, trodenes und warmes, aber zu Störungen ges neigtes Wetter zu erwarten.

Wetterberie	cht vom 1	8. September,	morgens 8 Uhr.
Rarisrube	11 molfenios.	Genf	10 molfenios
Münden	18 molfig.	Missa	20 beiter.
Frantjurt	10 heiter.	Florens	14 molfenios
Berlin	11 molfenios.		15 halbbebedt.
Dresben	11 bebedt.	Paris	14 moltenios
Damburg	14 heiter.	Biarrin	10 Regen
Swinemunbe .	18 molfenlos.		9 molfig
Breslan	10 bebefft.	Ropenbagen	
Bliffingen	15 bebedt.	Stodbolm	9 bebedit.
28 ten	12 bebedt.	Metersburg	4 bebeckt.
Sugano	13 moltenlos	No. of the Control of	1 wolfenlos.
Morgen:	Seiter, ftelle	nweije neblig, unter	ags warm.

Berantwortlich:

Gur Bolitit: Dr. Frig Golbenbanm;

für Runft, Feuilleton u. Bermifchtes: 3. B.: Dr. Frip Golbenbaum für Lofales, Provingielles und Gerichtszeitung: Rich. Schönfelbet, für Bollswirtichaft und ben fibrigen rebaltionellen Teil: 3. B.: Frang Rircher:

für ben Inseratenteil und Geschäftliches: Erig Joos. Drud und Berlag ber Dr. S. Sans'ichen Buchbruderei. G. m. b. S.: Direftor: Ernft Duller.

Gerbit-Ausstellung

ber Firma

S. Wronter & Co., Mannheim.

Burdig der Webentung des Haufes, hat die Firma Warenhank Wronfer n. Co. co fich nicht nehmen loffen, ben Reigen ber Berbit. und Winter-Saifon burd eine bervorragende Ausftellung entzüdender Damen- und Mödden-Romfeltion, fowie Bus- und Seibenwaren gu eröffnen.

Die Schaufenfter, in Farben eingeteilt, bieten eine intereffante Ueberficht ber fehren Mobeerzeigniffe Berliner, Barifer und Wiener

Die Bauptortifel ber tommenben Gaifon find unbebingt Rofrüme (Jadenfleider), worin gerade diefesmal herrliche Schöpfungen petwoodst werden. Roftilme, welche an und für fich in den lehten Jahren das beliebteste Rielbungoinut gewesen find, werden, da die gegenwartige Dobe entglidende Reubeiten bringt, ben Artifel bes Tages bilben. Paris, Die Stadt der Mobelonige, fanciert Directoire-Cofimmes, gefenngeichnet burch große Nevereflappen, bobe nach unten weiter werden und lofe auf die Sand fallen. Im Ruden find die Directoire-Coftumes meiftens mit mit angebeuteter Sacon, bei der burch Treffeneinfaffung, Stidereigarnierung, gad-polierung in Berbindung mit hobltreffen und Contache ober berpleichen Rückenversierung, die Plaffe blind aufgesete und nur angebeutet ift umb bei ber Die Empirefalte von ber Zoille aus fallt. Die Länge der Jade ist apsiscen 80 und 120 cm, fo dos jede Rigue

ob groß, flein ober mittelgroß, die Directoire-Form fragen fann, Neift gebracht find die Roftfimjadetts mit Treffeneinfoffung in Geibenlige ober gemufterte Rumitfeibe: 2Bas in Diefem Johre bei ben Directoire-Coftumes in Weiten gellegert wird, ift einfach granbios; ba gibt's tirrfifden, maroffanifden und perfifden Geidmad. Berrentveften, gemufterte Camitoeften, Weften aus gufammen. refetten Borten etc. etc. Die Roftumftoffe find fo eigenortig fcon wie nie und gwar Chebran, weitgerippte Cheviots, geftreifte Herven-Cheviots, geftreifte Tone in And und biefe bamptfachlich in grunen, brounen und blauen Rugneen. Die hauptfarben find grun, fogenanntes ruffifchgrum und buntelmarine, grei Farben, bie ebenfo

fleidfam mie fejch find. Roftsmelide find zu langen Roftsmen in zweiteilig und glatt mit Treffen befeht, febr beliebt. Bei ben furgen Jacons wahlt man mit Borliebe Balten., Empiere. und Mieberrode,

In Blufen feben mir berrliche Arrangements in Geibe, Bull, Spipen und Wolle für Kongert, Denter und Gefolichaft Wie finden darunter Sachen, die felbst die Ansprüche bes verwöhnteften Weisenoda übersteigen bürften.

.

.

0

0000000

.

früher C. E. Herz

Kunststrasse am Paradeplatz

Damen-Kleiderstoffe Blusen-Stoffe

für Herbst und Winter in grösster Auswahl. Billigste Preise, gute, erprobte Qualitäten.

Einfarb. Cheviot- u. Kammgarnstoffe | Chevron- und Diagonalstoffe Mtr. Mk. - 80 120 175 bis 625

Einfarbige Damentuche Mtz. Mtz. 210 290 320 bis 675 Mtr. Mr. 135 160 230 bis 3.00

Bordaren - Stoffe

Mtr. Mt. 140 280 360 bis 460

Wollene Blusen - Stoffe Mtr. Mk. -- 90 120 160 bis 360

Blusen - Flanelle

Mtr. Mr. 110 140 175 bis 225

130 cm breite Kostümrockstoffe im englischen Geschmack, auch mit angewebtem Futter

Berein der Mannheimer

ftatt, mit folgenber Tageborbnung:

noffenichaftsbewegung. B. Berichiebenes.

Gingetragener Berein. - Gegrlindet 1884.

Dienstag, 22. Ceptember, nachmittags 4 Uhr, finbet bei Rollege Chober gur Borfe (partere) eine all-

1. Stellungnahme und Beichlußfaffung über eine uns von Großt. Regierung, reip. Großt. Bezirksamte zu-gegangenen Aufforberung, Einschränfung bezw. Auf-bebung des Flaschenbierbandels beir. 2. Bericht über die bisherigen Ergebniffe unserer Ges

Bu biefer Berfammlung laben wir unfere verebrt. Mit-glieber, fomie immiliche Birte Mannheims und Umgebung ein, mit ber Bitte, um jahlreiches punfilliches Gricheinen.

Friedrich Gellert

Klavier u. Violinspiel

Neuanmeldungen: Tuliastrasse 14.

Privatunterricht in 81551

Meter Mk. 225 260 280

Böhere Mädchenichule (Lehrerinnenseminar)

0

0

0

0

Mannheim.

Die Aufnahmeprlifung, der nich mit Ausnahme der Die Auffinktimeertüfung, der nich mit Ausnahme der von Elsse I der licheren Kädchenschule in Mannheim eintre-tenden Mädchan alle Angemeldsten zu unterziehen haben, findet Montag, 21. September und an den folgenden Tagen im Klassemeimmer des Seminars — Gebinde der Oberrealschule Tullastrasse — statt. Die Präfungen beginnen vormittags S. Uhr und nachmittags 2 Uhr.

Der Unterricht im Seminar beginnt Montag, 28. Sep-

Die zur praktischen Ausbildung zugewiesenen Seminaristinnen wollen sich Mittwoch, 30. September, vormittags 10 Uhr im Geschäftesimmer des unserzeichneten Direktors zu einer Be-sprachung einfluden.

Mannheim, im September 1906,

Grossh, Direktion:

Hammes.

Medizinalkasse der kathol. Vereine, K 1, 17 Von heute an bis freien Eintritt. Naturheilverein Mannheim.

Countag, 20. Ceptember 1908: Ausflug in den kläfertulerwald. Thuntid: Babubol Waldbol 21º Ubt. — Bendtigung bei Bajtemerfel. Iwasgloje Zujammenfunk im "Gaftbof men

Ludwigshafen a. Rh.

liefert simtliche Hnus- u. Küchenwäsche fertig geplättet, zu billigeten Preisen, garantiert sorgfältige Behandlung. — Eigene Rheinwasserleitung. - Die Wasche wird abgeholt und angeliefert

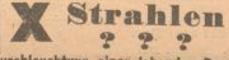
durch eigenes Personal. Auf Wunsch sofort Preisliste.

Mannheimer

H 1, 1 Breitestr. H 1, 1

Neu! Im Illusionstheater: Neu!

im lebenden Körper.



Durchleuchtung einer lebenden Dame. Im Weltpanorama diese Woche: Schottland.

Sonntag, 20. September

kstag halbe 30 Pfg.

Koloffeumtheater Mannheim.

Countag, ben 20, Ceptember 4 Uhr und 814 Uhr Gafthiel bon Deren und Fran Colo.
Die Zauberwurzel.
Oberbamifdes Bottefing mit Gefang in 4 Aften

and Warzen asch der elektrolytischen Methode. Einziges, von allen Aersten verordneter Absoluter Erfolg. Garantie, 8jähr, Praxis, Zahlreiche Dankschreiben, Feinste Referensen,

Frau Ehrler, Mannheim, S 6, 37.

Der Norffand.

Areiwillige Benermehr.

Bontag, 21. Ceptbr. abbs. 5% the Schlufgrebe Inpektion.

.

81601

Rach ber Beite 81/2 Mit Bantett. Das Rommando:

G. Molitor 3178 Brima ftreichbare Theewurf

Dieje Defilateffe (eiginel for eifat) ift bas freinite, met in eilcher Gervelatwurft gebeir verben fann. I. Pjunb 40 pie.

Geschwifter Leins

Jackenkleider

rtigt achnell, guteitzend : Damenschneider Eugen Kop Mannheim, H 2 9 ann

Sperrsitz B fünste Reibe abzug. 28 Näheres I. 2, 7, 1 Er.

Stottern

seilt gründl. G. Denhamt'sin Stuttgart, Stootlauige, Dr Junge Prifeuse mount in Rnuben im Abonnenent a 28641 P. d. G. a. St.

And dennoch

Roman von Thuduelbe Schufter.

[Madbrud pervoten.]

Gorifehungl.

Deutsich fab sie ihn vor sich, wie er neulich auf Wunsch ihres Boters einen Bortrag im Schlosse gebalten hatte. Sie hatte gleichgültig bleiben wollen, Doch als er von ben Gefahren ermöglich gewesen, ftill anguhören. Sie war aufgestanben und Satte fich mit Ropfmeb entschulbigt. Wie er ba erblaft war. Ungewollt hatte fie ihn verlett. Aber konnte fie anders? -

"Unnie, weißt Du, bag Dr. Sarifch . . " Unnie borte nicht. Da stellte fich Jema bor bie Traumenbe und song aus Cormen: Liebst Du mich nicht, bin ich entstammt. Ra Annie? Du allst wohl and heiraten. Du madet ja gerabe ein so ungiste-

Annie sprang auf. "Rein — niemals! Irma, es steht bei mir fest. Ich gehe zur Buhne!" So! Wie eine gegen ben unbesannten Geind binansge-

Schoffene Baffe fam ihr bas Bort bor. Irma erftaunte. "Dabel, bas fauft Du mir erft jest

Mber bas ift ja himmlisch!" "Still! - Bapa barf es nicht wiffen."

"Dein alter herr will wohl nicht, was? - Schief ihn mal au Sollft mal feben, ich will ihn icon gurechtruden." Unnie schüttelte ben Rops, "Ich bin ja noch nicht fo wett.

Arma fette fich zu Annie. Joht war fie im rechten Fahrwolfer, Komplotte schmiebete fie für ihr Leben gern . . .

Dahrend beibe Mabden mit leuchtenben Angen Blone mochten und glaubten, ihr Schidfal mit Alugbeit gu lenten, fob Brofeffor Bauer im Banthaus Arnold beim Ebej,

In bas fleine Brivatfontor batte ber brudenbe Auguftrag feinen Gingang gefunden. Die Beinglafer maren leicht angefaufen. Der Mofel perbreitete eine feine Blume.

Die beiben Manner faben fich eben fragenb an. Gie batten lich swer gegenseitig ehrlicher Absichten verfichert, bennoch lieh feiner ben anbern in bie Rarten bliden, Gie toten, als mußten fie nichts von biefen Sinterhalten und fonnten fie boch gogenfeitig genou. Man fonnte rubig fagen: Sier machten zwei ge-riffene Spigbuben Gelegenheitsgeschäfte. Run fam es baranf an, mer ber geriffenere mar.

mehrere Wechsel vor seinem Plage - "die fann ich boch schreiben in ben Schornstein".

Baner rudte auf jeinem Stuhl. Bas follte er beranf er mibern? "Gie lagten mal - bm - Ihr Fraulein Tochter - bm -

feines Taubchen! - wie gefagt - wie lange bin ich ichon wieder einjam? Banger fann ich nicht gut warten. Gott man ift boch nicht nur Gefchaftsmann. Wan bat boch auch Serg". Arnold andte mit ben Achfein und rudte Baner vertraulich naber. "Do will man nichts lange liegen laffen."

Der Mufifer verlor bie Barbe, Diefe Beftimmtheit batt nicht etwartet. In feine Augen trat ein Schillern. ich recht? Er beift an! Bauerchen, nun nichts merten laffen! Er neigte wie überlegend ben Ropf und fcwieg.

"Ich bente, lieber Bauer, fo in biefen Tagen fonnen mir ja 'ne Beile icbiden, wenn's fo weit ift." Bentier Urnold bob bas Glas, "Gute Geschäfte! Sababal" Gie ftiegen an und fomungelten.

Aber lange bielt es Brofeffor Bauer in bem fleinen Raum nun nicht mehr aus. Es trieb thu fort. Sein Triumphgefühl bas verfluchte Gold zu schögen weißt. Bift'n vernünftiges Mödelt fonnte er nicht langer, als bis zum hausflur dammen. Sich Da bier — Broft!" Sie stießen mit den Gläsern an urd riefen die Hande reibend, murmelte er immer wieder turz vor sich bin: beibe wie aus einem Mund: "Auf guten Erfolg." nun nicht mehr aus. Es trieb thu fort. Gein Triumphgefühl Gewonnen! Gewonnen!"

Als er nach Saufe fam und in feinem Erbeitsgimmer ftand, fiedte er bie Banbe in die Tafchen und wanderte auf und gb "Banerchen, bas haft Du fein gemache! Den Schwiegerichn batte ich ichon lange auf Korn genammen." Ein Kraftgeführ beherrichte ihn, wie er es in feinem Leben noch nicht gefannt batte. "Im Gelbe wühlen, herrgott nochmal! 3ch bab es mein Lebeng nicht gefonnt. Diefe wiften Gelbforgen tagans, tagein. Aber jest? Jest fpude ich Euch alle auf die Köpfe. Bor Reib follt Ihr berften!

Er blieb finnend fteben. "Und die gwei alten Anoppe, die Anidftiebel von Generalen, mir immer die besten Marten wegfaufen, follen mas erleben. Jeht trint ich ibn felber, Jamobi! Und auf Gummt

fabre ich an ihrer Rafe porbei. Gol"

Er fuhr mit ausgeftredtem Beigefinger am Weficht borbet und ftrich fich baun fcmungelnd ben Bart, "Wenn fie erft wein. mas für eine Dacht in is einem bifichen verfluchtem Golb fredt, nimmt fie ibn mit Kugband! Man muß nur mal Goldglang fo recht nabe und im Saufen gefeben haben; ber Schimmer bleibt fipen im Gebirn, Er bleibt fipen, fag ich!"

Seine Schritte wurden unrubig. "Millionenpringen! Ronn an, wer der gerissenere war.

" Isa, Bauer!" bedächtig schnitt Arnold die Spihe einer neuen so rotes Hau. Bur Sonnensinder dürsen das. No. dat die nicht schnieren Sparre ab. Wie gesagt, ich michte doch nun dass einer neuen so rotes Hau. Bur Sonnensald? "Me richtige Millionendege!" Er lachte selbstegefällig und schritt immer lebhafter auf und ab, dares baden — die Papieräen da —". Er seigte auf sich in einen Ransch der buntesten Norstellungen himeinredend.

Der Brofeffor wurde jum Abendbrot gerufen, Birm ging er ind Eigimmer.

"Pringes Irma war ba? Was wollte die denn?" Sie verreift morgen auf einen Tag und fie fragte, ab wu Donnerstag ins Theater famen."

"Der Großbergog? - Allemal bürfen wir nicht verfinme Saft Du mas Mettes angugieben ?"

Annie machte erstaunte Augen. "Du fennst boch —"
"Na, ja, Deine Jahnchen fenne ich. Aber bos muß enber werben. Anbers, sage ich." Er lachte leicht. "Gattest wob auch Spaß baran, wie? — So'n paar Tviletten aus Paris obr fonft mober und ein bigden Brillanten! Om?"

"Aber Bapa! - Ja, ja!" Ueberlegend nidte Unnie. "D, es muß gang ichn fein, fo viel Gelb gu verbienen." Anne dacht weiter, an ihre Laufbahn auf ben Brettern. Db ich es ibm bod don foge?"

Much Bauer überlegte im Stillen: "Db ich es ihr gleich foge? Bieber ihr noch ben Mund möfferig machen. Am Toge moch es fich auch beffer." Laut fprach er weiter: "Freut mich, bag En

Jeber bochte fein Teil . . 6. Rabitel.

Wenn Brofeffor Bauer auch nicht gewollt hatte. Er wurde ju einer Aussprache mit seiner Tochter burch einen Brief geswungen, ben er beute morgen bom Banfier Urnold erhalten Bauer fag bor feinem Schreibtifd und foltete eigen Brie aus starrem Bapier zusammen. Er sprach lebhaft zu feiner

Tochter, bie feigmarts an einem Bucherregal lebnte. "Du mußt ja nun wiffen, wie Du au banbeln boft Wenn

Arnold in biefen Tagen tommt, bann beminn Dich ucht mie eine Gans . .

Er ftonb auf und öffnete bas Genfter. Annies Rufe murbt ibm peinlich. Er fab eine Weile binaus in ben Garun, ben Spiel ber Kinder gu. Trop ber brudenben Temperaur, bir mmer noch berrichte, tummelten bie Rinder lebhoft berem und chmudten fich mit rotem Beinlaub. Gie feierten Bodusfet Die hellen Stimmen ichallten binauf in bas Arbeits,immer, Baner wondte fich gurud und iprach weiter, als bandle es ich um gang Einfaches und Gelbstverftanbliches. "Dog er Jude ift. braucht Dich nicht zu ftoren. Er verlangt auch nicht, bog Du Dich umtaufen logt. Im Gegenteil - an ber Seite bicles Manned wirft Du ein forgenfreies, ein glangenbes Leben fabren. Barum mache Dir feine Gebanfen. Sonft mitte ich Dir and gar nicht gureben -

(Bortfehung fülgt.)

0

6

.

0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

.

.

.

0 0

0

.

.

.

0 .

.

früher C. E. Herz

N 2, 6, Kunststrasse am Paradeplatz

Gardinen, Stores, Rouleaux

nur Neuheiten erster Fabriken zu billigsten Preisen.

Rebettmarken

Engl. Tall-Schelben-Gardinen, sellick Meter Pfg. 20, 30, 38 bis 95

Breite Engl. Tall-Gardinen stock Meter Pfg. 40, 50, 60 bis Mk. 130 Madras-, Congress- und Rouleaux-Stoffe Abgepasste Engl. Tall-Gardinen Fenster Mk. 275 bis 1275

Feine Band - Spachtel - Klöppel-Gardinen und Stores

Künstler-Gardinen (2 Fitigel m. Fallblatt) engl. Tullu. Band Fenster M: 1150 bis 30 75

Leinen-Gardinen neuest. Künstler-Dessins

Fenster Mk. 1250 his 2275

Rouleaux, abgepasst Fenster Mk. 150 bis 825 || Brise-Bises jeder Art Mk. 0.40 bis 575

Hans Grassmück Atelier für moderne Photographie

G 6, 2 (neben Apollo-Theater.) Tel. 3270

Erfrischungsgetränk. Ueberall erhaltlich,

Gr. Hof- u. National-Theater Mannbeim.

Camstag, den 19. Sept. 1908. 5. Verstellung im Abonnement A. 3mm erften Male:

Gine Romobie in brei Aften und einem Boripiel von Molibre, Frei übertragen bon Frig Rumpf. In Szene gefest vom Intenbanten-

Berfonen: Merfur, ipater in ber Geftalt b. Sofias apiter, in der Gestalt b. Amphitrpon mphitrpon, thebanifder Heerflifter . Alfmene, feine Gattin Sofias, Diener bes Amphitypon Riennibis, feine Frau Argotiphontibes.

Thila Dummel. Alfred Möller. Guftav Rallenberger Toni Bittels. Dans Gobert Chriftian Edelmann Carl Lobert.

Thebanifche Burger. Der Schaupfag bes Borfpiels liegt in ben Bollen, ber brei Afte por bem Saufe bes Amphitroon.

Technischebeforative Ginrichtung: Abolf Linnebach. Raffeneröffn, 7 Uhr Amfang 71, Uhr. Gube 91, Uhr.

> Grofere Baufen finden nicht fatt. Ricine Breife.

Jim Grobh. Softheater. Conntag, 20. Sept. 1908. 4. Borften, im Abonn. D.

Soffmanns Erzählungen. Unfang 7 libr.

Cheater im Hofengarten. Conniag, ben 20. Sept. 1908. Bum erften Dale:

> Die blane Mans. Amfang 8 Hhr.

Cabaret • Saalbau • Cabaret

Heute Samstag nuch Schluss der Verstellung

Lustiger Abend 32 mit neuem Programm, nene Dobuis!

- Conferencier and Hauspoet Otto-Otto. -Jnes Esparza, Concertsängerin Pia de Moro, als Taxameter

Carola, Liedersängerin Anny Leitert, Sonbrette.

ent bir

In den Zwischenpausen Concerte der ungerischen Magnaten-Kapelle,

(Methode Schuler)

beginnt Montag, den 21. September

P. Seib, M 2, 9.

Neuanmeldungen vorm. zw. 10 u. 12 Uhr erbeten.

Thalia-Theater

Von heute ab:

Wiener Blut aus der gleichnamigen Operette, gesungen von Hermine Hoffmann u. Emil Justiz, Berlin. Die Jüdin. Knickebeinduett aus "Frühlingsluft", gesungen von Poldi Augustin u. Arnold Riecks, Berlin.

Ausserdem.

das neue hochinteressante Wochenprogramm.

Sendlinger Bauernschlacht

Chrifttag 1705.

Rampf ber Bagern geg, b. öfterr. Raiferlichen.

Taglich geöffnet, Gintr. 50 Bf., Rinber 30 Bf.

Friedrichs-Park

Sonntag, 20. Sept., nachm. 3%-6% Uhr

Militär - Konzert

Agl. bayr. Infanterie-Regts. Ur. 17, Germersheim,

Leitung : Rapellmeifter 28 eift.

Rägites Konzert: Mittwoch, 25. Sept., 4-6 Uhr.

Automobil- und Theater-Echarpes

empfiehlt in schönster Auswahl

- zu billigsten Preisen -

Rosa Ottenheimer

C 8, 1, 1. Etage.

Gesellschaftshaus

= Endwigshafen a. 216. ==

Am Conntag, ben 20. und Montag, ben 21. Cept. 1908. (Bur Ludwigehafner Berbftmeffe).

Echten Schweizer Stickereien etc.

Großes öffentliches

Janzvergnügen

Prima Glaidenweine, - Bor-juglide Tangmufit (Rapelle Edworer, Mannheim), In ang

Adam Förster.

Spezialgeschäft in

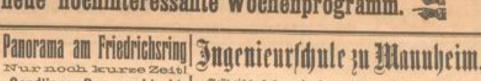
Sountag 3 Uhr urb Montag Mittag 4 Uhr.

Bebienung mirb bestens geforgt Dergu labet freundlichft ein

Kirchweihfest Leutershausen.

Mm Conntag, ben 20. und Montag, ben 21. Ceptember, finbet bei mir anläglich ber Rirdmeihe

grosses Tanzvergnügen



Städtifch fubventionierte bobere Lehranfialt für Majdinenban, Gleftrotednit, Suttenfunde, Soch. und Tiefbau.

Das Wintersemester

Mittwoch, den 14. Oftober, 818 Uhr früh. Anmelbungen nimmt bas Gefretariat entgegen, wolelbit auch bas vollffanbige Programm ausgegeben, fowie jebe weitere Une funit erteilt wirb.

Wirtlchafts-Eröffnung . Empfehlung

Giner verebrl. Einwohnericaft von Mannbeim und Umgebung jur gest Kenntnis, daß ich unter heutigem das ner renovierte Restaurant jur 81598

bernommen habe. Werve ftete befrrebt fein, meine Rund chaft aufs befte ju bebienen. - 3m Effen wie im Erinfen

Dom Guten nur das Beffe. W Samstag und Sountag: Großes Schlachtfeft mit Rongert. Gintritt frei. Do Lachtung Busil!

Friedrich Gebringer.

Das auf einem ganz neuen Prinzip beruhende Mannesmann-Licht hat bel enormer 52% Gasersparnis von 52% eine dam elektrischen Licht gleichwertige dekorative Wirkung, übertrifft dieses Wirkung, übertrift dieses aber an Billigkeit um das 31/2 bis 10 fache. Die geringen Anschaffungskosten machen sich schon in ca. zwei Monaten bezahlt.

Mannesmann-Licht

zubringen. — Wegen der vielen Patentver-istzungen fordere man bei sein. Installateur ausdrücklich Brenner, die den Stempel

"Mannesmann"

Spatigung: nach Mannheim abends tie Ubr. Stanton Gros. Fractibriefe

Dr. 5. Sags 1des Budidruckerel.

Perzina ung, sind in jeder

Grösste Auswahl Tausende Referenzen

F. Köhler Mannheim A 2, 4

Friedrichspl.19 Fahriklager

81322

Vermischtes.

be elder Remtoanwatt ift

meiner tangiahrigen Rerven-ichwäche. In ipreden I bis 4 Uhr nachmittags Linden-hofftrafte 190 3. St. r. 1841

9517 Sempel, Peucuffr 75. p

1. Ceptemberab Q 5, 9 20

Dunbeicherrer Jacobi Staml. Junge, febtvarge Bubet ju

ZIEHUNG 5.u.6.Oktober 08 zu STRASSBURG Els.

VERWALTUNG der A. GELD

LOTTERIE DE MAIEGERMEINES STRASSBURG VE.

erkenntlichen Verkaufsteller

bei jeder

Sonntags den ganzen Tag geöffnet!

der Neckar-Brücke

Visit-

I, Ranges, mit enorm billigen Preisen

Mannheim Ir. 6 Breitestrasse

Geschäftsprinzip:

Wir leisten zu noch nie dagewesenen billigen Preisen das Allerbeste. Unsere Bilder werden von nur erstklassigen Fachleuten künstlerisch ausgeführt und zahlen wir 1000 Mark Demjenigen, der nachweisen kann, dass wir zur Herstellung der Bilder nicht die besten Materialien verarbeiten.

Als Eröffnungs-Geschenk

geben wir jedem, der sich in der Zeit vom 13. September bis 28. September, ganz gleich in welcher Preis-

Ein Dutzend Visitbilder für Kinder

lage, bei uns photographieren lässt

Eine Vergrösserung

von seinem 30 cm breit, 36 cm hoch mit Karton

Langlibrige reelle Garantie für alle Bilder, auch für die Gratisvergrösserungen

Bilder in matter Ausführung sowie Vergrösserungen auch nach dem altesten und kleinsten Bilde

Rasche

Lieferung

Man famer

TUUNE

To gi

(proc

dub.

пеба

fille

ivas febili una Ser Ser Sibri fidi Eba

ber bles ture entire ber bint mib

記事情報

imp Det text fab

ganz enorm billig.

!! Billige Eier!!

etzielt man gan; ohne Andlauf und im Bilinter durch das großartig dewährte von Landwirtschaftentammern erprodie und iehr empfodene Gestügelfintter "Ragut". Anleitung um-fonst durch Mütter & Nottmann, Futtermittelhandlung in Mannheim, Mittelfiraße 46 und 107. 80787

Gerichtlich begiaubigtes Gutadien.

Salle a. S. Gebilfmig, 00. September 1907.

Gentral-Beftügelzuchtanfialt ber Landwirtichaftofammer für Die Proving Cacher, Salle a. G. Grounig

Anfortigung non herren, Damen- und ginderwafche - handge-garben), in ichonder Andführung, jamie Reparaturen iamei. Balder ju beit billighen Benfen. 81502

Die ich eine erfie Berliner BufchneiberMtabemie mit beitem Er olg abfolviert babe, bin ich in ber Lage fümtliche Bolde und Many in fenter Ausjuhrung anjufertigen.

Frau Marg. Wühler Q 1, 12, 1. Etage.

Champagner-Weisse

mitobolfreies Grfrifdungegetrant 25 Finschen zu 2,50 Mk.

U 1, 24 Gebr. Schafer U 1, 24. Mineralwasserfabrik mit elektrischem Betrieb.

Telephon 3270 - 79221 Breislifts über Sabbont, Brauleiemenade u. alfahalfreie Geteunte gratis.



Durch Kauf eines vollständigen Manufakturwaren-Geschäftes offeriere ich

einige tausend Meter Damenkleiderstoffe m Blousen und Kleider geignet

terner: Basmwollflanell — Bettzeng — Barchent — Damaste — Hand-tücher — Tischtücher — Verhangstoffe — Damenhemden Beinkleider — Nachthemden — weins Leinen für Bettücher Schürzen — Unterrockstoffe etc.

Um rasch zu räumen verkaufe ich diese Waren zu 80871 aussergewöhnlich billigen Preisen!

August Weiss

Marktstrasse

Grosse Posten bis zur Hälfte des Wertes. Kinderregenschirme . . . von 85 Pfg. an. Damen-u.Herren-Regenschirme 1.45, 1.95, 2.45, 2.90 dieselben in Halbseide M. 3 .- , 3.75, 5.45 usw. Rein Seide zu Spottpraisen.

Regen-Entoutoas, zu hier noch nie gehört billigen Preisen.

Man überzeuge sich. 300 Trotz der konkurrenzlosen Preisen gebe

Grüne Rabattmarken. Max Lichtenstein

D 3, 8 Planken D 3, 8.

Ruhrkohlen, Ruhrkoks, Brikets, deutsche u. englische Anthrazit

sowie Buchen- und Forlenscheitholz in nur besten Qualitäten 🔸 zu billigsten Tagespreisen

Luisenring 56. Luisenring 56. Telephon 852

Mein Zahn : Atelier befindet sich jetzt:

E 1, 1 (Tapetenhaus Engelhard) 5 1, 1 vis-a-vis dem Pillzer-Hof. Telephon 4345. Th. Beisser.

Nach 3½ jähriger Tätigkeit als Assistent am Diakonissenhans zu Karlsruhe (Med.-Rat Dr. Bår), an der medizinischen Universitätsklinik zu Erlangen (Professor Dr. Penzeldt) und an der Kinderklinik der Charité zu Berlin (Geb. Rat Professor Dr. Heubner) habe ich mich als

hier niedergelassen.

Dr. med. Richard Weiss

HI I, I, 2. Etage (Marktplatz).

Sprechstunden von 8-10 Uhr vormittags und von 2-4 Uhr nachmittags.

Die Obfiverjandifielle des badifchen Objibauvereins, 3 meigverein Mulibeim empfiehlt alle Corien Coff: nabeionbere fest große Qualitaten 81220 3wetichaen 1. ipalet wingl. Winterobit.

für hannerer und hannererinnen. Billige und gute

Einkautsquelle

ut formerier, preismerter Mrittel, Bruibliften neben gerne gu Dienften. Müller & Frener

Rariorube i. B., Rronenftrage 34. -

Franz Kühner & Co.

(Inh.: C. Frickinger & Frz. Kühner) 00000000000000000000000

empfehlen sich zur Lieferung sämtlicher Sorten: Kohlen Koks Briketts und Holz.

Bureau: 🙊 🔊 Teleph.: No. 408 C 4, 9a.

MARCHIVUM

Gebrüder Schwabenland, Lieferanten, MANNHEIM



Die fonfurrengloje und als vorzüglich befannte

Mannheimer "Bandoneon-Kapelle Eintracht"

Bei ungünstiger Witterung Saal-Konzert, wogu höft. einsabet 81607 J. Gerstenmeler, Restaurateur.

Von der Reise zurück Augenarzt Dr. Wingenroth

N 3, 4. Telephon 2664 N 3, 4.

Kleidermacherei III Bufchneiden

fonnen Damen nur bann erlernen, wenn beijenige, welcher unterrichtet, selbst Damenschneiberei gelernt, praftisch als Zuschneiber und Meister selbständig gearbeitet hat und ben Titel als Meister öffentlich subren bars; im andern Falle fällt jede Dame berein und lernt, wie ein Sachverständiger vor Gericht angegeben hat, ben größten Blöbsiun.

514 Frau R., Rleibermacherin.

Wechiel=Formulare in jeder belieben Stock-Dr. 5. Sags iche Buchdruckerel G. m. b. S. Morgen Sountag, vormittags 10 Uhi
Arnheiter's
Safen-Rundfahrt.

Fahrpreis einfalleftlich einem Kind 50 Pfg. 81610

Dr. med, Julius Moses

Jungbuschstrasse 7

zurück.=

Liederkraus

Seute Camstag abend

Gejamtprobe

Geldverkehr

5000 Mark

Bereinsnachrichten.

" Evang. Bumb. Man ichreibt ums: MIles Sangen und Bangen in schwebender Bein war vorider, als am Sonntog früh ber Barveneter 6 Willimeter gefriegen war und Regenschauer und Rebel einem schönen herbstag allmählich das Jeld rätimten. Allgemein war die Freude, daß der Wettergott nicht mur dem "Feuerio", sondern auch dem Evang. Bumbe fic gnädig zeigte. Mancher, der bot Schnupfen und Abenmatismus sich gesurchtet hatte, entschloß sich dech noch zum Balbfest bei Rheinau. Eine stattliche Benge baite fich um 2 lise am Balinsof eingefunden, so daß der lange Sonderzug, ber ber dem Lolaizug 2,15 libr abgelaffen wurde, fo gientlich fich fullte. Bei Stengelhof, jest Meinauhafen genannt bon einer Abordnung bes Brubervereins Abeinau und einer Dufif. liegenden Brock nie geschaffen. Derr Dr. Forstmene er-Abeinau begriffte in berglicher Weise die große Bersammlung. Serr Brof. Bendling donfte im Ramen bes Mannheimer Bereins unt prach erhebende Worte über ben beutichen Bald und bas beutsche Baterland, erfüllt bon den Eindenden, die er bei feiner Rudleht and bem Austande empfangen hatte. Jeder einzelne möge ver-nehmen, was der Dichter fagt: Im Walde steht geschrieben — Ein hilles, ernstes Wort — Bon rechtem Zun und Lieben, — Und was der Menschen Hort. — Ich babe treu gelesen — Die Worts ichlicht und wahr; — Und durch mein ganzes Wesen — Ward's manosprechtich Kar. - In sehr humorvoller Beife entledigte fich herr Pfarrer Bath-Rheinau feiner Aufgabe, nicht nur bergen, sondern mich die Gelbbeutel zu tilfren. Es wechselten Marsitstille und Gesange miteinander ab. Wie schon so oft hat ich wiederum ber Rirdendor Pheinau in ben Dienji bes Coungelischen Bundes gestellt, wofür ihm auch bier gebanft werbei moge. Ein Lieb im freien Balbe, fei as bom Chor ober bon der ganzen Schar, hat bach einen gar eigenartigen Reiz. Rach blesem mehr ernsten Teil entfaltete sich ein sehr reges und murlives Treiben bei ben Spielen, benen man mit großer Spannung entgegengeschin hatte. Diet war is herr Brofessor Borner, ber fich große Berbienise um die Sache erward, indem er in Berbindung mit eina 20 herren Spiele ber verschiedensten Art anordnete und leitete. Man mertte, bag er ein Meifter bes Turnens und der Spiele ift und daß er auch mit dem Bergen dabei ift. Ein Glangbuntt war die Bregelpolonaise, bei der in wohlgeord. neter Beife ca. 400 Rinder eine Brezel befamen. Ein anderer Mobus ber Berfeilung ware wohl lebensgefahrlich geworben. bubbeten fich gobtveiche Gruppen nach ben verschiedenen Bebensalbern. Da fab man bie gang Rielnen, beet größere Rinder; ba ich man Damen und herren bei Safch-Safch, bort wohl auch bei einem Tangden. Gang besonders ergöhlich war es, wie fich völlig seprovifiert ein Wettrennen entspann, an bem fich herren und Damen ber verschiedenften Jahrgange - bis gu 60 Jahren efeiligten. Es moren in ber Zat schone und angenehme Ctunden bobet mobil jedem in feiner art und Weife empas geboten wurde. fodes man allgemein Stimmen ber Befriedigung barte. Gehr nett

7 Mir mußte das Zeichen zum Aufdruch gegeben werden. Unter Weistbegleitung begab man sich nach dem Bahnhof Abeinau. Das war dann noch ein Grüßen und Winten und hockenfen! Gielfach wurde der Bunsch geäußert, daß der Edangelische Gund im nächsten Indere allerdings einens früher, eine gleiche Beranstaltung treffen

* Der Berein für Bolfsbilbung verschidt soeben fein Binerprogramm, welches beweift, bag es ber Bereinsteitung gelungen ift, wieder hervorragenbest zu bieten. Reben bereits befannten vorzuglichen Rebnern werben anerfannte Auforitäten allgemein intereffierende Themen behandeln. Eine furge Aufgablung ber Infien wirb bies erharten, Berr Univerfitatoprofeffor Dr. Elfenbans (Beibelberg) wird gunachft in einem acht-ftunbigen Lebrgang ben Schlug feiner im letten und vorlehten Binter mit fo großem Erfolg vorgenommenen Ginfubrung in bie Bhilosophie "Die Weltanifhauungen ber großen Denler bes Jahrhunberts" madjen, Berr Universitatsprofessor Dr. Ga-Tomon (Deibelberg) wird in brei Bortragen "Die Entstehung ber Gebirge und Festlanber" und in brei weiteren "Gleticher und Eiszeiten" barlegen, mabrend Berr Universitätsprofesor Dr. Cobnbeim (Beibelberg) in feche Bortragen (mit Lichtbilbern) "Berbauung und Ernabrung" erlautern wirb. "Die beutiche Gedichte von 1848-1871" wird herr Brofeffor Dr. Rungel Frantfurt) burdnehmen und herr Brivatbogent Dr. Gunther Beibelberg) wird gunadit in einem Bortrag "Die fulturelle Beentung ber Amateurphotographie" behandeln und hieran andliegenb Intereffenten in einem Rurfus mit ben berichiebenen Methoben ber Bhotographie vertraut machen. Mit Ausnahme ber 8 Bortroge über Bbilojophie find alle Bortrage unentgeltlich für jebermann. Wegen ber Zeilnehmerfarten ju bem Behrgang gibt bas Inserat in beutiger Rummer naberen Aufidlug, weshalb borthin bermiefen fei. Mogen bie Bemubungen bes Bereins fur Bolfsbilbung wieber burch guten Befuch feiner Beranftaltungen gelobnt werben.

Sport.

Bei bem 100 Kilometergeben, das am tommenden Sonntag in Karlöruhe von den Begetariern veranstallet wird, wird auch Mannheim durch awei Tellnehmer vertreten sein. Go sind dies die Geber Eng. Döring (M.J.C. Lictoria) und Jos. Schmitt (M.J.C. Phönig). Da die beiden Sportleute 3. I. sehr gut in Korm sind, durf man auf das Abschneiden der beiden gespannt sein, umsamehr, als die beisen Geher von Deutschland am Start

The Clangdunkli war die Brezelpolonaise, bei der in wohlgeard, neier Beise ca. 400 Kinder eine Berzel bekamen. Ein anderer Beise ca. 400 Kinder eine Brezel bekamen. Ein anderer Bedub der Serbeilung ware wohl lebenägeschrich geworden. Es dident sich zohleren sich zohleren sich zubereiche Gruppen nach den verschiedenen Redenschen sich zubereiche Gruppen nach den verschiedenen Redenschen sich zubereiche Gruppen nach den verschiedenen Redenschen. Da sah man die gang Kelnen, der größere Kinder; da die erste Spielkasse, als die beise zu derrachten sie die größeren Kereine angehören, die naturgemäß auch über eine Kelsere Ausvochsen Kalzigen A., die erste Spielkasse, als die beise zu derrachten sie größeren Bereine angehören, die naturgemäß auch über eine Kelsere Ausvochsen kelsen auf der Gruppen und Eigh der Spielkassen. Von der Versieren der der der Versieren der der der Versieren der Versieren der Versieren der der Vers

ist dadurch die Möglichkeit gegeben, duß diese Wannischaften alle gegeneinandes ihre Krifte e.p.coben könen und der fich so gestaliende Spiel Juklus für Inieressenten könen und der fich so gestaliende Spiel Juklus für Inieressenten dawochslungsreicher wird. Da in dieser Serie auch die Wannsbeimer Farden vertreten sind, geden im Berkauf dieser Saison Wannsbeim eine Neihe interessanten. Svoriskämpfe bedor. Die Verdandsspiele beginnen derckitz am nächben Sonniag; das 1. Spiel dier lührt Wanns, Justall-Cesellichaft "1896" mit dem Freiburger Justall-Club (deutscher Weister 1906/07) zusammen, auf dem Sporiplehe der ersteren — dei dem Brauereien. 1896 dat wohl keinen seichten Stand, das Team der Schwarz-Noten wird indes in seiner guten Form einen hart-näckgen Gegner abgeben, sedah ein abwochstungsreicher Konnpf an erwarten ist. Der Sporiplat der 1806er — dei den Brauereien — wird doher ein nächken Sonniag Ort eines berborragenden sperklichen Ereignisch sein, zeigt sich dach die Freiburger Wannschafternent an der Stätte, wo sie bor 1½ Jahren vor Verrretern ans allen deutschen Erophäe einhelmsen durste. Das Wettspiel beginnt späteisens 3¼ Ude bei jeder Willierung, eine geräumige gevelle Zuschauerhalle sieht zur Versäugung.

Mus bem Grofherzogrum.

* Labenburg, 18. Sept. Der Fabriforbeiter Bilhelm Weinte von hier ftürzte dieser Tage beim Milfeschningen vom Bann und erlitt schwere Bertepungen.

Ber ihen, ib. Sept. Beim Farrenhalter libler rih inch am Samstag ein Farren von der Ketta los. Der mit der Fälterung betraute Sohn wollte das Tier an der Najenringfeite seitbinden, jedoch rih der Farren mit solcher Wucht an der Kette, das der King gersprener. Das wätende Tier sützte sich mu auf Udier und deichte ihn gegen die Wand, so deh er dewustlos zu Boden fiel. Mit größter Geillesgegenwart zog Will. Drunner unter eigener Ledensgefahr Uhler and dem Stall. Komm hatten sie gläcklich die Türkstreicht zur des dem Stall. Komm hatten sie gläcklich die Türkstreicht zur des hem Stall. Komm hatten sie gläcklich die Türkstreicht zur die flückten mitzte des seinschen gehardende Farren die klückten mitzte. Nach längerer Zeit gesang es dann Deren Kosenswirt Belz das Tier durch einen gutgezielten Schuh zu iden. Jasob Utlier liegt ich wer kannt deren gutgezielten Schuh zu iden. Jasob Utlier liegt ich wer kannt deren gutgezielten Schuh zu iden. Jasob

*Narlsruhe, 18. Sept. Am 18. b. M. nadmittags geriet ein 24 Jahre affer verheirateter Majdinenardetier mit einem Kollegen in einer Fabrif in der Wehlfadt in Streit, wobei er ihm mit einer Schaufel und nachdem man ihm diese abgenommen hatte, mit einem geschlossenen Taschenmesser wehrmals auf dem Kopf schlug, so daß er einen Schäbelbruch erkitt und dadurch

lebensgefährlich verleit wurde.

* Bräunlingen, 16. Sept. Vor etwa acht Lagen fiel ein alter Infalie des Fürfil. Fürfienbergischen Landesspitals in Hüfingen hier in den Experdelanal. Er fonnte vom Aode des Extrindens gereitet werden. Anders erging es dem 60 Jahre alten Färbereibesiber Bauer. Er siel in den gleichen Kanal und wurde nachber am Rahen der Seidensabil als Leiche aufgefunden. Der Verunglichte litt an Abenmatikaus, der ihm das Gehen seiselweite nud ihn oft auf die Unterköhnung durch deitte anwies. Im Lestreben, allein vorwarts zu kommen, scheint er in den Kanal gefolgen zu kein

oc. Kehl, 18. Sept. Der Landwirt und Postbote Jal. Erhardt von Logelshurft hat fich im Walbe ous unbesammten Grunde

Damen-Wäsche

esonders preiswerte Angebote in Damenhemden, Beinkleider, Nachtjacken Serie

Ein grosser

95 Pfg.

Ein Posten moderne

Seidenstoffe

1 35 M bedeutend unter

Velvet-Reste

bis zu 5 Meter lang diverse Farben



Jdeal

unser Spezial-

Damen-Strumpf reine Wolle, gestrickt, schwarz, engl. lang, ohne Naht, verstärkte Forse und

35

Regattes

für Stehumleg-Kragen aus nur prima seidenen Stoffen mit seidenem Futter, selten

zum Aussuchen Stück

Kinder-Schulschürzen

ans Ia. Alpacca mit Volant, elegante Ausführung, für des Alter von 6 bis 14 Jahren passend

7 65

Sammet-Gummigürtel

mit eleganten modernen

Kimono-Damenschürzen

aus farbig waschechten Stoffen,

Damen-Gürtel

aus Seidengummi, Borden und Leder mit moderne

Auf Extra-Tischen ausgelegt

Spezial-Angebot

Bluse aus Hiber, waschechte

Bluse

woll Flanell, moderne Dessins

Bluse

Bluse nette moderne kleine Santversierung

auf Futter gearbeitet 475 aparte Dessins

gestreift und kariert auf Fatter gearbeites

Original Wiener u. Pariser Modellen

zum Teil elgene Anfertigung, befindet sich in der

ersten Etage und bitten wir um Besichtigung.

Freifinniger Berein Mannheim.

Der Freifinnige Berein Beibelberg balt am Dienstag, ben 22. September, abende 1,9 Hhr im oberen Sante bes Botels Zannbaufer in Beibel.

öffentl. Bersammlung ab, in welcher herr

Reichstagsabgeordneter C. Goldschmidt aus Berlin über bas Thema sprechen wird:

"Bas fann bas liberale Bürgerinm gur Gejundung ber beutich. Urbeiterbewegung tun"

Hierzu ift seitens bes Freisinnigen Bereins heibelberg auch unserm Berein eine Ginlabung jugegangen. Wir bitten unsere Witglieber, berseiben möglichst gabls reich Folge leiften ju wollen.

Der Borffand.

Anfang 81/4 Uhr

Ende 11 Uhr

Casino-Saal

Des aussergewöhnlichen Erfolges wegen

Gastspiel

und ihr Ensemble

verlängert bis einschliesslich Dienstag, 22. Sept. Vorverk: Hofmusikalienhdig, Heckel, Pfeifer, Cigarrenhdig, Kremer, Sonntags ab 2 Uhr im Casino-

Smangsberijeigerung, Mening, 21. Cepter, 1908, nachmittage 2 Uhr merbe ich im Bfanblofal Q 4,

gegen bare Sablung im Boll-firedungswege öffentlich ver-2 Buppferbe, perich. Debelnace, I Bartie Henerwert, Granulationstarten, I Laben-einrichtung, I Rollwagen, ein Habrrab, I Trofckte (teht. voraussichtlich bestimmi)

fowie Berichiebenes. Mannheim, 19. Gept. 1908. Beiler, Gerichtsvollzbeher, L 4, 12.

Tumt. Frifeuje nimm noch einige Damen an. 28662 K 4, 16, 8. St. bei Fuchs.

Wilialleiterin für ein Ausp. Weit- nub Woll-warungsichält im Industrienlag an der Saar, Ginreit ib. Offier, gel. Off. m. Phot. n. nährere Angaben nuber fü. V. 479'en Hauferliche die Bogiern die Geschriften 4680

nerbe ich im Pfanblofal Q 4 5 Bollitredungsmege öffentlich bertjiefgern: A.-G., Manabalm. 6679 versteigern: 64965 2 Abbleg., 1 Bufft: und 1 Rundmafchine, 1 Lochftanze, 1 Strickmafchine (noch vers),

Baich Buber, Mobel und Striditebenes. Die Ber eigerung ber Giriff unichine finbet bestimmt ftatt.

Mannheim, 19. Sept. 1908. Dang, Gerichtsvollgieber

Lehrling tur das Contar suchen

Eog. & Herm. Herbst. Neckarstadt.

Pur die überans zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme und Blumen-

spenden bei dem Heimgange unseres lieben unvergesslichen Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegervaters und Grossvaters, inabesondere Herrn Stadtpfarrer Engelhardt für seine trostreichen Worte am Grabe, ferner für die Ehrungen des verehrl. Kreisausschusses Mannheim, der titl. Johannes-Loge "Wilhelm sur Dankbarkeit" Mannheim, den Verwaltungen des hiesigen Verschuss-Vereins sowie der Kreiserziehungs-Anstalt, dem "evangelischen Arbeiter-Verein, dem Personal und den Arbeitern unserer Firma, sowie den verehrlichen Vereinen Liederkrans und Evangelischen Kirchenebor für den erhebenden Gesang, sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Auguste Agricola und Familie.

Ladenburg, den 18. September 1908.

Annoncen-Antahme für alle Zei-fungen u. Leitzahriften der Weit. Mannheim 221

PHERERENES. Bantiers ! mub

Raufleute!

Jwangs-Verfleigerung.
Wontag, 21, Cept. 1908,
nachmittags 2 Ubr, ichaffen.

Verkauf.

Ein Eissehrank

gal, Depmalmage und (Gab-tant billig ju verfanjen. 188 K 3, 17 (Laben). Ju verkaufen: 1. Ein fechstähnter Freländer duchswallach, 1.70 gron, freisig

abellos auf Beiten, unter bannig ebr froning, ein-und imeilpannig und in Dogfart graben. 2. Gin iehr auf eihaltener eleouter Biftoriatoagen. 3 Gin iebt gut ergaltenes ele-Biver einfpanner Ger fchirre ic. Operten unter E. N. Rr. 64893. on bee Expedition ba. Bt.

Wangri Linnie

Gelegenheitskäufe direkt ab Fabrik n neuen und gebrauchten Inftrumenten feber Große und Aussintung.

Offerten unter G 753 F. M. an Rudolf Doffe Mannbeim. Fabrif- und

Lagerraume

gefucht, ca. 1000 gm Boben-fläche, bier ober in ber nöchten Robe, mit 25 HP, Rrationlage Bell, Df. unter A. 229 P. M. an Rubolf Moffe, Mannhelm. bin Lehrmädenen

au Berberich Bubel, Ba, 1 Sin Rinderfraulein 1. Rlai Runbergattnerm) jucht Stell L. Oft. in feinem Saufe. Buro Gipper, T 3, 15, 20 3247, 64961

Gin ordentt. Madden, bad focheie faun u. b. Sanforben grinnbl, vern., fucht Stelle in fi, feinerer Sam p. 16, Oft. Nab im ichen 1,10-1/12 28873 Effichethfir. 7, IV.

Möbl. Zimmer

A 1, 6 großes mablierte an foliben Berin auf 1, Ofto in mermielen. 641

B 6, 10 50t, ein ichen me Friedrichering U.6, 19, 5 21 rs. Chur mobl. Brenner 3. vera 98548 Mugarienftr, 11, 8. Et.

Bachftr. 2, 1 Dr. rechte egenilber b. Wespinfrift, ich nobl, freundl. Bim in freie and fotort in perm. 2826 Collimifte, 22 part. 1 jden anbi. Jimmer an i Beren men, 3000 Cichelsheimerfir. 7 (Mabe bei eriens) 5 Tr. linfs, moblieriei immer in vermieten. 2858 Dafenfer, 28, 2, ELL

Jungbufdfir. 7, 8. Gt. Woltfeift, 5, 3 Gr., 100, 2 most. on mobil. Bimmer fofort g

Mar Jolephite, 17, 1., undett Dem Meigelag, schönige Lage ber Redarftabt, wobl. Simmer ver 1. Oftober ju verw. 64826

Bodensee-Blaufelchen lebend fried 1.2

Seitbutt Rotzungen, große . Muerfeinfte boll. Angelfchenfifde Bib. 35 Große Chenfiche . Ladis, geräuchert Ddfenmaulfalat 10 Pio. Fas 3.-Ioje Btb. 40 1 Rollmonfe Bismardheringe | Reue holl. Bollberinge .

Sarbellen, feinfte Qualität . Th. 1.20 M große Dole 2.45 U

Essig- und Senfgurken Neue Frankfurter Würstchen

Franz Wollschitt

Delikatessenhandlung R 3, 10 Filiale R 6, 6 Telephon No. 1611.

Bring Bilthelmftr. 14. | Soon mobitertes Bobn mobil. Bimmer fur beif. | Schlafzimmer per t. D. ein mobl Bimmer für beif beirn gu permieten. Rheindammftr. 86, 2, Gt. t. ADMIDITAL INVESTIGATION OF THE PERSON NAMED IN CO. Gin fein mobl. Bimme Rofengartenfir. 30, s. e. Dame per fofort ober fui Sommer ju vermieten. 64ste ber Expedition be. EL 6400 DATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN

flabbenühung, in gefund, freie Page per i. Oft, in pir. 64861

Gut möbl. Zimmer mit Schreibtijd ju verm. Nab. L. 12, 11, IBeikwarengeich.

Bein mobl Bimmerm. Echteib

in nut., tub. & lot. o. fr. i.

Schön nibbl. Zimmer mi

Schreibtifch, in rub Soufe, p. 1. Dft. in vermieten. 28887 90th K 4, 15, 2. St.

Schimperfiraße 19, part, gu E mobil. Stomer ju v. 2840. Schlafstellen Windedftrafte 31, 2. St., 1ehr 2, 16, icone Echiafiti Rleine Wallfradiftr. 4-6,

Traitteurftr. 45 8 Stad rechto, beifete le mit I ober I bie ewerderfir. 32, 8 Cr. murch on mobl, Rimmer mit großem dreibieich, Gas, elefte. Biche m

Kost und Logis

Billige Benfion for for bei verier Franklie. Raberen J 6, 8, 2, Er. :

Mittag-u. Abendtisch Mittag- H. Abendtifd für nur beffret Derren. 25211 Rupprechefte. 14, 2 61. 11021

Mercedes = Stiefel

Ple

Entlaufen

ein junger Wolfshund Abingeben gegen Belohnung Mathanofiable N 2, 2, 2000 Doberman-Bine

Enlaufen feber, ichman mit brann. Abingeben gegen Be-lobnung & B, 16, part, 64960

Zugelaufen.

Getbe Dogge (Banbin) 3. Appel, F 4, 11.

Geldverkehr. Solide Gredithant

gibt Barfrebite refo. Durfeben gegen trelle Gicherheiten. In-vertaffige Derren mit antigebeint. Begebingen jur Uebernehme ihrer Bertretung gelacht, beide Offerien wolle nam richten an Weftbentiche Crebit. Gefellichaft m. b. D., Geichaftstelle ju Grantfurt a. M., Brillie 10 Wer leift granten 50 BRt., Rudgahtung u. Scherbett nach Uebereinfunft. Offert unt, 9tr 28570 an bie Expedition b. 24.

Geld! Kredit! Golvente Lente erhalten gegen Giderheit

Darlehen (bis zu M. 1000) zu 3 %, Link von Anael, conzest. Banthaus bei begueme Röcksahlungen. Kein Bermittler. Off. an hiel Bant-filate unt. Kr. 64810 a. b. Erpeb. Darleben befmaft idnell bung bes Dansftanbes, Lebensversicherungsabichluse, Policen, Sypotheten sc. 28424

Carl Bent, Mannheim G 7, 17, 2. Stod. Spreiffunde von 3-7 udm. 2. Oppothete 150 000 ant. ober geteilt per fofort ausguleiben. Off. unt. Rr. 20 Mr. (Golbuld) av Drebbner Banf b. E I n. Ev verlor, Abrig. am. Belobn, L b. Grock.

Ankauf.

Gebrauchtes

Mavier

nicht über bos Mart ju taufen gefucht. Offerten erbeten unter Rr. 18651 an bie Erped, b. Bi. Gut erhalt. Damenrab put taufen grincht, - Offert, u E. R. Mr. 18847 an bie Erped

Billofen zu toufen gefucht. Mildgeichäft

gu faufen gefucht. 28233

Lokomobile von 150-200 PS, ju fanten ge-fucht. Offerien unt, Nr. 64506 an bie Ersebinen bit, Biaties.

Getragene Kleider

Edube, gebr. Mobel fanti Ens und Berfauf von ge-tragenen Rieber u. Couten. 36515 2°. Flat, R 4. 21.

Minfauf bon Anoden, Lum-pen, altes Gifen, fowie alte Metalle. 0129 Fr. Bedertin, E 7, 8, port.

Kaufe gebr. Midbel Hetten wie auch ganze Ein-giehtungen z. d. höckst, Preis.

Pandbrand, S 3, 11. Einfigmpfpaplerinni, Garantie atte flaig., Gijes n. rempen taufe E. 3widter, Talbergftr. 20, enas Triephon Rr. 1599. Camblags u. Gelertans geichloffen.

Anlan Don Lumpen und

Stiefel

BERREN BERREN BER BE Delte Grib fauft 65515 Gebr. Dtobel, Schube, Rleider, Böhles, G 5, 10.

Bable bobe Preife für Bfandideine, Gold, Dilber, Mobel, Aleider und Altertumer. 64764 P. Hans, M 4, 8,

Betrag. Aleiber u. Stiefel fauft u. sert. Damban, 4 2, 11. cone

Zu verkaufen

Großere eleganie Silla mit Garten, in vornehmfter Sage ber oftl. Ctabterweiterg. Umftanbe Offerte unter Rr. 383 hauptpefi-

Dilla i. heidelberg in jeinfter Lage, billig ju ver-faulen ob. gegen rentobl. Bins-tants in variaufden. Unfr. am Broger, Hjerftraße

Zu verkaufen unter günstig. Bedingung. im nufstrebenden Villensladttell Neuenheim hühech gelegenes Wohnhaus, 2 Stockwerke und Mansardenstock mit je 5 Zimmern und Küche, L. und H. Stock Padezimmer und klein, Garten. Zum Vormister, alleichen.

Zum Vermieten u. Alleinbewohn. geeignet. Niheres bei (61943 Rechteanwalt Br. 22. Müller in Hetdelberg, Plöckstr. 34. Privathaus, d. Bimmer, Bab ic., neu, ren-tabel, berriich freie Ausficht, preis-mert zu vert. Anfr. erbeten unt. Rr. 64195 an bie Gra. 64195

Existenz für Schwied oder Schreiner.

In Berbeimoferd bei Deibel-teg ift ein an ber Chauffer edarfeinach-Deibetbern gelege-

nes schönes Antwesen mit Bogen anven und Schenne, iowe ca. 41, Worgen Ebreim und Achenne, iowe ca. 41, Worgen Ebreim nab Achtengabedingungen mit oder ohne Estände zu verfanzen.
Bildeimsield, ein Platz mit ca. 200 Erinwohnern, bat die jeht keinen Schreiner und ift ande nur eine (1) Schmied ansösse. Genned der währe deher einem füchzigen Schwied oder Schreiner Gelegenden geboten, sich eine gesicherte Enstein zu verschaffen. numal in den gesichen geboten, sich eine gesicherte Enstein zu verschaffen numal in den Mangel an benattigen Landwertern ist. 64602 Mabere Ansburgt erfeilt Rafischenber Schwitz, Wilhelmsfeld.

Gulgehende Meggerei in Ludtvigehafen, mit eleftr. Ginrichtung uebit großen Baus plate, nuter gunftigen Gebing-ungen zu verlaufen. 28416 Raberes It 1, T. 3, St.

Weinheim. Maffit gebautes, fatt Weinheim. neues Wohnhaus mit Garten, in ichoufter tiege fof, ob. jum Frügliche preiste. an pf. Off. u. Rr. 28125 an die Arped, da. Bt.

Lampertheim Bürftabierftrafte 18.

Wohnhaus mit Reben gebauben, geräumigen Stall, Deuboben u. Schuppen, alles cu und maffin erbaut, fomie Garren, an frequenter Ber-febroftrage gelegen, für Gubr-unternetmer, Biebianbler unb geringt, bei grob, bit abig. Dit. - aus ber Dand ju vertaufen. Beres unt. Mr. 28580 n. d. Grpd. Borichus. und Sparfaffe. Berein, G. G. m. u. S.,

> Bureau : Bürfinblerftrafe &. Inhliage: Wittmoch it, Camb Berfaufen ober taufden : Reuerd. Brentenhann, 4 Srod: mit Mang. Dopp. Bohnung, im Stod 2 m. n: Allemern, Laben m. Aolomatmorengeichft, Ein-fater n. 200 gm m. treien Sinferdat is, 200 gm it. freen Silver Diap tunter der gericht! Sindrung in verf.; taufden auch gegen Parenloger, Rab, Rhein-häuferfir. 61, 4, Siod, 1, 200 Berfauf - Zauld, Edobungus. Gitt gelegene und gefconte

> Reh-Jagd umffanbehalber abzugeben. Raberes in ber Expeditiou

Theater.

Rt. Bühne, Pobium, Proscenium, mi Borbang, Bim.s u. Bait-Deforation für Bereine paffend, ju vertaufen bei Bubenau, E 5, 16. 64597 But erbalt, Baichtommobe, bemfelblauer Rindermagen u. Enulbent 2 hebra, verstellien, ju ver-faufen. 28382

G 4, 26, a Stod.

Nicht Geld, Kredit regiert die Welt

Machen Sie sich keine Sorgen, Wenn Sie kein oder wenig Geld haben

um anzuschaffen, was Sie an Kleidung oder Möbel brauchen.

Wollen Sie beiraten und sich einen Hausstand gründen, oder brauchen Sie zur Ergänzung Ihrer Wohnung einzelne Möbelstücke, für sich und Ihre Familie Garderobo und Wäsche, so wenden Sie sich vertranensvollst an mein als reeli und kulant bekanntes Warenkredithaus. Sie erhalten daselbet ohne Kaufzwang zu bequemsten Zahlungsbedingungen bei kleinster An- und Abzahlung unter strengster Diskretion was Sie benötigen.

Komplette

Wohnungs-Ausstattungen

and Einzelmöbel Uhren, Spiegel, Teppiche

für 68 Mk., Anz. 6 Mk.

für 154 Mk., Anz. 15 Mk.

für 226 Mk, Anz. 22 Mk.

für 318 Mk., Anz. 30 Mk.

Anzahl. 3 Mk. Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe Wäsche, Manufakturwaren

Gardinen.

Anzahl. 3 Mk.

Betten, Polsterwaren Kinderwagen, Sitzliege-Kinderbetten

Anzahl. 3 Mk.

Abzahlung wöchentlich Mk.

ulius Ittma

H 1, 8 MANNHEIM

Rene Bafdmafdine, bellig Gin eleg. Commermagen Mugartenfte 30, Birticaft.

Selegenheitstauf! 100 Dho, Gervietten mit fleinen Fehlem fpottbillig zu verlaufen. 64093 0 4, 7, Baben.

Raffenigrante.

Zelephon 4872. Pfeuffer, D 6, 6.

Challelougue, wegen Blays mangel für 15 UR. in verfanfen enent. Umtaufch gegen Blammen Gichelsheimerftr. 24. 1. Gt. !

Bollft. Schreinereinrichtung ju verf. Bafelbft Bertfiatt !. chreiner ober Gliafer & um. Rahmafdinen u. Fahrraber ehrere, billig ju verfaufen.

Bu vert. wegen Weichafts Befellid,aftswagen, 10ftulg Compe for Merste greignet Bom Bmeifpunner Rummer 1 paar Bruftblattgeichirt, Buorgeichirr, 1 Schrotmittle, Badfelmaid., I Ginipanner-Genraufe, 8 Meter lang.

Raberes Q 3, 17. 28524 Irische Oefen

(Gabrifat (Bich & Co.) igen And v. Zentrathig. ver-1 Gifefenofen, grilne Sije en teich vernicht m. da. füßen. Coriage il Unterlane, beigt 18 cbm. 1 Mantelofen gleicher Ottobe, fallware bie bei 1 Ofen "Wanner" bie, für 200 cbm. 1 Ofen "Wanner" bie, für 200 cbm.

ide in cobellofem Buftanbe, 3: J. Bordollo in Grünftabt (Bialg).

und Feberhandmagen jit vetlanfen. Soarl Deen, Linbenhoftrage no. 64nin

Kassenschränke neu u. gebraucht fleis am Lager. Reparaturen und Transporte ichnell u. billig. L. Schiffers

Alphornftr. 18. Salteftelle ber in verfant, aus Weinftaiden. Strofenbabn. 64757 Ginige Mobel aus Privathand billig gu berfaufen. 20172 L 12. 3. 4. Etod.

Gin Wieger zu verlaufen. Rheinrotiftraße 6, Bintier Billatemonte Seate Beinge mein veliebres

Pfälzer Kornbrod in empfehienbe Erinnerung

0 2, 14, gegenitber ber Rouferbiafinge. Bedemennen gu verleihen und auf Ribgahlung be: 67885

Rati Echait, J 1, 20. 1 Jagdgewehr, 1 Alobertgewehr

Qlüthner Flügel verkauft preiswert 28825 Schmitt, G 3, 19a. ür Zönite u. Laubiages A arbeit empfehle mein benen Sotjarten. 64689

Mahagoni-Politer-Möbel ebr gut erhalten, befteb. aus Sofa, 2 Fautenile u. 6 Stuble, preismert in erfaufen. 28258 Gabetabergerfte. 5, 2. St. iff.

Gange Ginrichtungen ome einzelne Mabel, Betten, und Materialien perect in mertanut gebiegener Qualität billigit gegen bar ober Teil jahlung. 61918 R. Keller, Q 8, 10/11, prijch. Biatitpl. n. Kranfenbans.

weg. Sejagarisanig, geveim in Schraubentopfpoliermach., Routin fibie, Werfzengfaften, Fourn uren Gingrinsartel, Jufammen

Gifan, L. 15, 2, 2 Giod. Starte Riften und Rorbe in perfant, aut Beinftaiden.

Sade-Cinrichtungen, mrue u. gebrauchte um Garantie tabello. Inc

E 7, 150 part.

Bureau-Möbel. Größte Muswahl, billigft

Balentin Mablbufd, im Ranfhaus. Jalouflefdrant Schweitingerffr. & Laber

Sin gededter Sandwagen fofort billig abgugeben. 97472 B. 7. 27, Laben

3wetichgen reimen grobe gutgereifte beite Schichte verfendet & Au MR, 6.— erner Winter Tafeidpfel biciel

Fr. Matter, Obliveriant Matich ber Bubl t. L'aben.

vinen Bapagei mit Rafig megangebalber gu verfaufen.

Stellen finden.

Kaulmännilder Berein weiblider Angefiellter

(G. B.), Mannheim. Mitgl Unterrichtsfurje, Bortrags., Disfnifiende und Unterhaltungse Abende, Bibliothet und Ausfunft-Bis jest 1200 Ciellen bejest, non

Bilt ben Begirt Mann beim-Endwigebafen incht reliftell brutiche Berficherunge-Ge Beben. Hufall st.) fofort aber ipäter einem

Inspettor . mit andfinemlicher Cinnahme.

Mm liebften Gadmann. Derren, Die im Berfichei unge-Bache fich einarbeiten moffen, nicht ausgeichloffen. Offertru unt. Rr. 50531 an

bir Orpebition bil. Bl.

Für hier und ausw. gefucht! Raffenbolen, Beifenbe Expedienten, Rommis Stell.=Nachm. ,Merfur, M. Sanerbren, U4,2,II. m firftes u. belles 3mit. u. Blage.

Dirigent gefucht!

Gin Mannheimer Wefang-Derfebe fpricht fehr met.
Enbivigshafen am Ethein.
Markrake 88. 5. St. 28415 bie Errebition bs. BL

Mercedes Stiefel

Taut. Zeitichriften-Reifenbe Bunen bauerib eintreten bei Joh. Staab, 28139 helbelberg, fatte Bergbeimerftr. 8.

Oberinspektor

mit der Qualififation jum Generalagenten u.tüchtiger Inspektor

von großer beutider Lebens, Unfalls und Satipflichte Ber-ficherungsgesellichaft gesucht. Eintritt fofort ober frater. Berren, ble fich bisher in

ber Branche nicht betätigten, werben balbigft eingearbeitet. Geft. Offerten u. Rr. 64778 an bie Experition ba. BL erb. Tüchtiger junger Mann

ober ipftier gefindt. Borfenuis-mife nicht unbebingt erforberlich. Dir unt. Rr. 28493 a. b. Erpb. Dir juchen ber i Oftober b. 3. einen jumg. Mann, einen juverlaffigen jung. Mann, 64797

melder jugleich bie Raffenboten. Dienne ju vetfeben bat.

Rur bellempfoblene Bewerber, weiche Raution ftellen fomen, wollen fich unter Beifigung von Zeugnisabichtift, fchrift, melben.

Mheinis che Siemens-Schudertwerte.

Offerien mit Gehalibanipruchen um. Rr. 28655 a. b. Grr. be. Bi.

Züchtiger Maldinift für Caugaasanlage -eletir. Betrieb-fofort geiucht. Ber mit Wehaltsampruchen an bit Beibelsbeimer Matyfabrit.

Heinrich Durst Söhne. Beibelobeim, (Baben). 64869

Zügliger Packer pind. Bifcoff & Denfel Engroshaus für Geftrotechnit 1924 P 5, 10.

Tuhrfnecht

uverläffig u. folib, pon einer gefucht. Dauernde Stels lung! Offert. unt. Rr. 64880

Kräftiger Junge r 1 bis 2 Stunben bes Rach-

nittagi gelucht. 23574 Nud. Hade & Sobn, F 1, 8,

Fräulein ür nachmittogs gur Beauffiche igung ber Schularbeiten ge-nicht. Frungolifce u. englische Sprachtenninife erforberlich. Offerten unter Rr. 64878

Bame die auf Schreibmalchine geübt, flott u. feldständig zu torreipsableren verlieht, per iof. ab. 1. 10. gejucht. Off. unt. Ar. 64948 au die Approit. Mungere Brbeiterin u. Rehruidochen jum Rleibers machen fofoit gefuche. 28381 D 2, 3. 4. Stod.

arbeiterinnen u. Bermel-arbeiterinnen u. Behr-madden gefucht. 64908

Robes. Tudilge Arbeiterinnen für des Fach. In melb. 3m, 12-2 annin Strauß, N4, 17 64017

Sine tüchtige Bilegerin n einem atieren tranten herrn viors gein it. Rint folde mit ei-a Referengen mogen fich unt. Cr. 64919 an bie Gripeo. " elben Röchtunen, Maeinmaben. beff. Zimmer- u. Rinder madaen, für beif. Gaufer for

☆ Syndikatfreie ☆

Alle Sorten Ia. Haushaltungskohlen sorgfältigst gesiebt

Anthracit Marken . G. G. G. " D. , Sunrise" Braunkohlenbriketts , Union"

Anthracit-Eifombriketts, Gas- u. Hütten-Koks, sowie Bündelholz bei prompter und zuverlässiger Bedienung.

Telephon 1917 und 1777 oder an unser Stadtkontor: D 4, 7, Floring

Telephon 1919.

Aufträge

erbitten an unser Hauptkontoru. Lager:

Industriehafen

Stellen finden

mirb jum balbigften Eintritt ein tüchtiger Regiftrator gefucht, welcher in gleicher Stellung icon mit Griolg tatig mar untb gute Empfehlungen aufweifen fann.

Offerten mit Altersangabe, Beugnistopien u. Wehalts-amprilden unter Rr. 81519 a. b. Erpeb. be. Blattes erbeten.

Reprof. Getten Bettrieb ber und Deifen gefucht. Sobe Gin-nahment Richtschlerfe werben angelernt. Berf. Borit. 11—12, 1—6, auch Countag Borneltieg. Kallerhol, Aimmer 24. 28680

Jünger. Gehilfe der Gehilfin

Leupgraphiefnibig . Diefcinen-Dr. Frante u. Dr. Birichier 90. Froul, fucht Anfange fielle auf Baro ob. Bant. Off unt. Rr. 28474 an bie Erpeb.

Tüchtiges Alleiumadden in ruh. Familie auf fot, gefucht. Lücht, bürgt, Köchin, Allein-

Rinmer- u. Dansmibden fof. r. 1. Oftober gefucht. Stellenb. Widenhäufer, fi 4, 1. 1 Treppe.

Braves Dabden für bauel. firbeit auf 1. Oftober gesucht. 18650 L. 15, D. part. Duche in erfte, hiefige Saufer perf.
Dur durg, Köchinum, gevonnble Jim. und Alleinundoch, perf. Abchin ni icht gnied Hand und Beinheim. Berieften Jimmermöden nach Helberten Steinen Aluberft, Er-jicherin Französen, hubchüllerin, Pflegerin luchun Staft. 38071 Burean Engel, S. 1, 12 Tel 3717 amperes braves **Madden** in 2 Lenien gejucht. 64391 Nab. Gabelsbergerite, 7, 2, St Uin junges Blabthen ju einen sjährigem Rinbe lankliber gel. F 3. S. 64630

Frantein fann bas tocher grundlich erlernen. 64705 Betratpenfton L 13, 8, 2 St.

Alleinmadgen Bir fleine Fam. gef. 28341 Dr. Reiner, Wefpinfte. 4.

Beij. Personal für Ausland fucht und empfiehtt

Bin braves Madden mit guten Zeugniffen, welches und waschen fann, für fleinen Sanshalt auf L. Offeber gej F 4, 7a 3 Er. r. 64804

Beff. Personal für Mudland fucht und empfishli 14703 Bed-Rebinger, P 4. 15

Tügt. Mädgen, bas gut feden u. alle Baus-arbeit felbfidubig berrichten fann. b. 1. Oftober bei gutem L 10, 10. 3. Stod.

gur bas Buffet einer feinen anbitorei ein Graufein auf Bamille iftr nochun, gefucht.

gefucht, bas im Weignagen gu nd. Rupprechiffe, 7, 2. Se Jung, zuverläffiges Madchen

murb auf 1. Ofinder ju fleiner Brau Tammiller, Abeinvillenfte. 18 Weincht für 1. Oftober ein fanberes, gew. Zimmer. madden. Gute Beigniffe

Brau bon Juccalmaglio, Pelebrichsplan 15, IV Bin befferes mabenen, bal perfett naben, bilgeln u. Saus-axbeit verrichten fann, u. gule Bengniffe befiht gefucht. 64940 M 7, 20. II. St.

Ein einfaches Mabden u milte für haustig Breit gefucht. 2860: Beethovenftraße 22, part :

Braves Beißiges Midden griucht. 2 Treppen. 28613

Debentt. Maben |. Danst hoben Robn p. tof. ob. fpui Rah. P 4, 18, III. L. 2010 Orbentliche Monatöfrau

pri. L 14, 2, 3. St. 28500 Ordenti, Monaistran gefucht. 38580

Stellen suchen. Jüngerer

lüchtig. Konforist perfeft, Stenogr. u. Mafdinen-ichreiber, fucht fich ju veranb. Offerten unter Rr. 28683 an bie Gipebliton bl. Di.

Junger lächtiger Bantechnifer I mut orman Zeuguffen fucht folort ober 1. Oftbr. Steffung. Weff. Offerten unter Per, 29660 familie fucht ale angehenbe Derkäuferin

bei beideibenen Unfprücher Stelle, gleichviel welcher Branche Gerten unter Dr. 64965 an

e Mandmadden un Rindermadden fuden und I. Dft Stelle. 28652 Baro Silbert, G 6, 5.

Lehrmädchen |

Gin Lebrmabden gefucht. Gefchiv. Bedermann, Robes, B 6, 7. Modes.

Behrmabden aus guter Familie unb Laufmadden gefucht. N 2,10/11, Lab. 28588

Lehrlingsgesuche Braver Junge

mit guter Schuldibung els Zeherlebrling folort gelucht. Buchtraftrei Schweiz & Beichinger O 4, 17. 64879

Stellen suchen Raufmann,

verfetter Buchhalter, porzügliche Lorrelponbent, nurfichtig., ficher Arbeiter, jude joiert ober fpäter Stellung, ebent, anshillsweile Prima Jenan, u. Ref. Off. erb, unt. Ar. 28588 an bie Erp. & Bl. hunger Mann, aus annanbg Schongeld, thug, Jeif a. Commits
tâtig war u. jehe v. Wellet. abg.
jucht p. J. Off. a. jr. Etellg. a.
Kommits in biej. Haufe b. beich.
Uniprilden. Offerten unt. 28516
an bie Expedition b. W.

Tüchtiger allen biesbezüglichen Erfahr-

stellg. als Bertauferin ober Beiterin einer Filiale. Gintrie tanu entweber 1. ob. 15. Oft. erfolgen. Angebote u. Chiffre M. K. 25 bamptpofflog. 28108

Hausdame mit langi. Empf. fucht fogl Stelle in herrichaftl. Saufe Off. unt. E. C. Nr. 28412 an bie Expebition be. BL.

Franlein. rachtige, elegant arbeitende Schneiderin, welche in Paris gearbeitet hat, wünscht ür-beit, auch im modernifiren, fliden und flopfen. 64171 Abeline, Meerfeldstraße 43, 4 Areppen.

Beff. Frantein junt Grelle 1 1-3 groß, Rinbern, 2854 Din Linker mabden judt Gtell Su erfr. Augartenftr. 41, IV. r.

Graulein, welches ichneibern fann, fucht Siefl, in Roufel. ionsGeich, als Anf. Off. unt. er. 64858 a. b. Expedition.

Röchinnen, Hand., Allein-Zimmer- und Kindermadden mit guten Zeugniffen luchen auf 1. Oftober Stellen durch 64730 Buro fitzfel. T. I., 10, 2. Stock.

Mietgesuche

2 anft, herren juchen 2 ff. möbl. Simmer per fof. Offert. mit Breisangobe unter Rr. 28678 an bic Expels by BL

69063636262630999399[6**06**93**39**93

1. Dfr. Glefte Licht ermanich unt. Dr. 18644 an bie Gr

Gut moblicries Simmering ber Rabe bom Caalbau d fudt junges Gbepant ver 1. Dezember eine belle, geräu-mige 3-4 Zimmer-Wohng.

in besseren Saufe.
Diff. mit Preis unt. Rr. 64794
an die Erpedition b. Bl. Gejucht mobitertes Bimmer in ber Rabe bes Bafferinrus.

2—4 Rinne für Burean gef.
Dff. m. Erbige u. Preisang, unt. Rr. 28607 en bie Expedition be. Blattes.

Mittleres Biagagu nebit Komptote mit Torein ahrt sofort gesucht. 64019 Maberes in ber Expedition.

Bureaux

P1,11 Die Barterre-Raume, Geichafte, Banten, Berfich., Gelellichaften ulw. per fo-fort zu bermieten. Raberes 61558 F1. 2, 2, St.

Ringstr., F 7, 26a parletre, 3 große Bimmer nach ber Straffe als Burd per fofort ju vermieten. 62300 Rübered 1 Beeppe boch.

Läden.

n vermieten. Räheres F 5, 4.

Bauführer P 5, 4 nömit ber Borie, mit langjabr. Tatigfeit u. mit und Ruche per 1. Oftober ju

ungen im Bousach betraut, sucht Stellung. Eintritt ert. sofott.
Stellung. Eintritt ert. sofott.
Offerten unter Kr. 28515 am die Expedition d. Bl.
Fraulein, lang. Zeit in der U., 26 ganz oder gefeilt zu vermielen.
Cotonialwarender. fidig, sucht vermielen.

Neckaran.

Ju guter Lage ein ichon. Laben mit anlieb. Fro., für jed. Geschift geeign., ob. and für Alliele 2. v. 27180 Rüb. Schutftraße 88. Genbenheim großer Laben, geeim obniging folort preiamert ju ver Rogele, Priebrichering 44,

Laden

mit großen Schaufenftern in allerbefter Befchaftolage einer it Wohnung unb Magazin ju vermieten. Anfragen unter Rr. 64925 an die Erveditton d. BL

Keller

Gin Schlofteder fofort III Maberes A 1, 8, 2. Stort.

Großer Logerfeller mit Wahnung sb. Blico ju 2 lab. G 7, 20, 2. St. 8408

Werkstätte.

Stallung. Schwehingerftraße 116, Ctaffung fir 3 Pferbe

Zu vermieten

empfiehlt in bester Qualität alle Sorten

Ruhrkohlen, Ruhr-Zechenkoks

Ruhr-Gaskoks (für irische Defen)

zu billigsten Tagespreisen,

Antrazit (deutsche u. englische) Brikets, Brennholz

C1, 1 | Chine (Sangemobit, och, per 1, Oft ob. 1, Noobt, in perin, 978b, im v. St. east

E 5, 5 Renbau, gegenüber ber Börfe, 8. und 4. St., ftone 5-8im. Bohnungen m. Riiche, Speifer fammer, Babezimmer unb Manfarbe, per 1. Otober gu verm. Rab. F 5, 4. 64688

Zimmer= 23ohnung

gu vermieten. Bu erfragen bei Bloch, 1 Treppe rechts.

E 7, 9 2. Stod, 2 Simmer unb Ruche auf 1. Oft. ju berm. Rüberes part. 28860 G 3, 8 2 Simmer und teder in bermieten. 33544
G 7, 20 grt. Zimmer und
Subihör ju vm. Bidh, 1. Gtoge.
Univiehen 4—5 Uhr. 64046

Neubau H 2, 5 Wahnungen non 5 ober 4 Jin., Rüche, Bob, Renfarben is, per fofort ober fpäter zu vermieten. Röheres bafethit ober 67296 Lustfenring 46, II.

H7. 33 & St., 1 Jemmer an ober Frau ju vermieten, 28498 K 1, 21 1 Er. Bbb. gr. L p. 1. Off. 2 0. 90th 1 Er. L K 2, 1 3@supenzimmer 28490

K 3, 8 s, Stod, Ichine Bothers, Sache, Garberobe, Manjarbe & per 1. Offober in verm. 64687 K 3, 17 part. 8 Stimmer unb

rubige Familie ju vermieten. Raberes 3. Stock. 64886 K 4, 18, 1 Er, großes leeres gimmer mit Gabeleuchung an besseren herrn ober Franclein joiort ju verminten. 19830

L 2, 8 Simmer unb Rache permieten.

N 2, 9a rogen Bimmern jum Preis vo. b Kanatgebühr ju vermieter Raberes Laben part. 6482 N 6, 7 1 Er. b. Bobung per L. Oftober in verm.

0 3, 10 2 Treppen, filmi ofort ober fpater zu vermieten Raberes parterre. 0 6, 3 (Seidelbergerfit.)

Treppe, 2 31m., in weichen ich feither das Immodillen-üro Well befindet, ab 1. Of-Raberes Dei Loin sim

07,12 2. Stod, icone 8-Bimmer-Bohnung per I. Oftober ju bet

6. Stod, per fotort ob, 3. Oftbr. an fleine rub. Familie ju mm. Rab. im Schrmlaben. 28579

Georg Börilein fen.

80612/2

T 6, 7 ichone 4.3immerwohnung mit Bubebor per 1. Oftober gu vermieten, 63197 Permieten. 6319 Rab. T 1, 6, II. Bureau.

Q 1, 9

eine icone Wohnung, swei Bimmer, große stuche (Abich.) bis 1. Officer in vernieben.

S 1, 7 (Biedarftraße) 8, Stod mit Bubehor all Wohnung ober Biro in vermieten, 64692 5 6, 37

4 Zimmer, Rilde, Bab 11. Mani, 30 M. 750 311 v 64969 U 3, 32 1 fr. 4 Simmer u. Ruche bis 1. Oft. 5 v.

U 3, 24 (cone 5-6 Sim., sepang. mit Rücke se mi vermieler. 68841)
U 4, 21 (coding Gaupentrodynung, 3 Simmer und Subehör per 1. Oftober zu versmielen. Röh, parlerre. 64886 Alphornitt. 41 " Bammer und Brad, Geogle, 2, Ge. berm.

Bidit. 7 bon 6 Simmern fofort ju vermielen, basts Architett Mootf Blumbarde. Beethovenfin 8, 6, 6t, ichbie 5 3 Bunner-Bohn, mit gibeb, jojoet ober fpater ju vermieten. Raberes part, rechts. 38614

Elifabethftr. 7 8 Tr., elegante 5 JinemereWohn mit Bad, Speifefam. u. Jubeh, ber Offisb. entl. auch früher zu verm. Rah. Repplerfix. 16 a. Gidendorffftr. 10, Ren bau a. Chanetplay, ichone is Zimmerwohmung urit Zubehör jof. bill. 2. v. Bart. 1 Zim, u. Ruche 3. v. Rab. Saben. mass.

ariedrichsfelderfirmze 40/41 ob, holi ju n. Ridge p. i. Oli. ob, holi ju n. Dojetbi z Zim. n. Ridge n. i Zim. n. Ridge j. v. 64880 Bah. I. I. 4. I. Laben.

Gabelsbergerftr. 5 fowie 1—2 leere Linmer an 1 ober 2 Berjonen jofort event, water 3. vm. Rab. 2. St. links.

Heidelbergerftr. denban, moberne Wohning 4 Raberes bei B. Zannenbaum P 5, 12. Teiephon 1770, Gedelftrafe Rr. 4 u. 4a (Binbenhof) forer ober er elegant ausgefattete 3, 4 u. 5 3 immer-Bohnungen

mit reichlichem Aubehor, in meinem Saufe A 2 Rr. 5, parterre, 64716 Büroraume, Bimmer mit Bentratheigun vie B Bimmer event mit bert Stod fotort ober fpater gu walth, in meinem Buro, A 2, 6 riterre. Albert Geiler, rchiteft, Telephone 2876,

3ungbuichfte. 32/34, IL. Rab. B. Stud links. 28290

Käferthalerstr. 83 chone 3 Bin: Blobn. zu perm. Rab. U 6, 3 part. Menban, Sandteilftr. 4 bone 2 Zimmerwohnung nilt Dianfarbe per fof. ob. 1.

28845 m vermieten. Meerfeldftr. 55

Mittelftraße 22, Abh., eine icone T Bin. Wohn bis 1. ober 18, Oft. in v. 2839 Raberes Baro-Boriland Unter Maper, B 1, 1, Tel. 178.

Heinrich Langte. 26. Elegante 4 Bimmerwohn-ungen mit allem Zubehör per L. Oftober gu permieten. Raber, Rupprechiffe, 12, 2. Stod Ifs. Tel. 2842, anna

Sheindammitr. 11, Hinterhs. 3 Rim. und Ruche zu verm Rab. bei Albert, 3, St. 2862:

Sheindammitrage 20 Schone 4 Bimmermognung nebi Bubebor att vermiesen. 6818:

Stephanieupromenade 4 t. Stod, ichbne 4 Rimmer funt Ruche nebit Bubehor fo ort ge Raberet Buifenring 50.

Traitteurftr. 43, 4. Stod, 2 fcone Bimmer mit groß. Ruche per 1. Oft. ju vm. mas Waldhofstrasse 11a

done s Zimmerwohng., z. St. wegen Wegings billig auf 1. Oft. in vm. Zu erfrag. z. St. 64800 Waldparkftraße 39 3 3immer, Ruche, Bab, ele-

gante Ausstattung, ju ber-mieten. 62595 Bindedier. 5 part. Schön. 5. Burean ob. ahnt. Imeden per 1. Sept. ob. fpater 31 brm. Rab, bajelbft. 63826

Dinberffrage 47, Gde Cicheil-D heimeritz, ichone 3 Zimmer-mohng, per 1. Ofthe. 1. v. 64558 Nat. Waldpartitrase 23, Chone 3 Zimmerwohnung mit reicht. Zubebor und Garfenbenühung per 1, Oft.

ju bermieten. 64047 Raberes B. Müller, Walls Kabiftr. 50. Teleph. 3615. Wohnung, 4 Zimmer imb Küche zu verm. 28556 Räheres H 4, 27, 4. Stod.

Comparterre bestehend auß 3 Zimmer und Kuche nebst Inbehör, per fof. ober fpater zu vermieten. Bu erfragen L 11, 27. 64896 Beidaut Dammfrage 5 Langfrage 9, nacht ber grieb-richebrude. a und 4 gimmer-Bohnungen mit Zubehde ju

permieten. Schine 5 Bimmer-Bohnung mit Bab, Diabebentinmer, famte Sabebor, wegen Wegging ab 1.

8 Himmerwohng. 25—40 ML 21 20—30 1 15—20 ... jebergeit zu permieten. 68062 Rab. Linbenhoffig. 9.

Anig. d. Sedenhitz. an freiem 4 Zimmer gut ansi-Platie gel., schöne ruh. Lage, 8 Zimmer m. Küche per 1. Och. mil Bad, Speifel., Manjarbens sim. in fconer Sage Rhein-Dammitr. 311 LR. 750.— 322 verm. Rah. Kniferring 89, IV. [64789]

Schone Bohnung, 5 Bemmer D und Ruche, Mabdengimmer, Stragens und Ruchenbalton in 50 Mt. per 1, Dft. in v. 64944 Rab. Reger. & 5, 17, Tel. 4104.

Seckenheim (Battepunte Rathaus)

belle, gerinmige Wohnung. Ride, Manfarbe u. Bubehör, auf 1. October zu vermieten. Bofferleitung, elettr. Sicht. Preis 400 Mart. Näheres hauptfir. 98, neben Rat

Renban Gedenheim Schone Wohnung, besteber mis 4-5 Rimmer und Ried nit Wafferfeitung. m vm. Silbaffr. 101. 98658

Möbl. Zimmer.

B 4, 5 a Tr. jab. mabl. 8 B 4. 16 ju verwiet. 64791 B5, 21 part, Boon- und modifiert, fepar, Eingang, per 1. Oftober billig ju perm. 28277 P 4, 13 2 Brumer u. Ruche Sim. u. Ruche an rut. Bente a. B 7, 9 a Et. icon moot Jim- ein ichon mobl. Bim. inf. Lage merfof in berm. 39612 fofort at permieten. 29861

Fraulein 311 vermieten. 28677 64, 20 21 1 Tr., 20 fd. r., m. Schreibtiich j. verm. 28679 D 4, 18 3 Er., ichon mobil. Seren ober firt, iof in n. 18880
D 6, 16 2 Er., ichber mobil. Beobne n. Schletz im. m. fep. Ging. ju vm. 28343 D 3, 19, 3 Zt., gt., ich. meb nit Mavierbenfining am n ober

E 1, 14, Planken. gut mobl. Rimmer, fep. Ging., pu vermieten. 64729

E 2, 18 Planken 2 midet. Zimmer für p. fofort ober puller in verm eten. men E 6, 8 2. 54. gut mool Britis E 7, 15a cin balbico mibil. G 7, 19 1 Ereppe, gut möst.

pu permieten. 68226

J 6, 4 n. Good unte, fcon hne vis-a-vis bei eing. Dame mort in vermieten. 386ab K 2, 26 a. Stod redis, per i Officber in verm. capab

K 4, 12 part. I. (Ring) gut efe et an vernieten. 28565 L 2, 5 3 Et., 1 gut mobl., L Zimmer zu verm. 28455 L4,8 # gur mobil. Bini. in. L10, S 4. Stod, logert

Bint, mit Bent, in r. 64858 L 13, 15 1 Tr., Rabe brs model, geminser an beel, job. herru p. 1. Oft. a. c. ju vern. 64835 L 15, 18 bodpart, vis d-vin gauptbahubo, iteis Lage, find ab 1. Oft, moet elegant nubbt. Rinnner (280hn-u. Schlaftlin.) pr verin. 64186 N 2, 9a 2 Krps. I, inbl. Sim.

N 3, 11 S Tr., jein mbl. Jim. N 3, 16 Et., ein ichnieb, gin mobilerres Bimmer mit Bemfion an einem beffeten Oren bis 1. Oftober

N 4, 7 Leeppe, gut mbol. N6, 6a gut mbl. Simmer m.

0 7, 29 part. etegant mödl. Simmer per 1. Oft. 311 berm. 28523 P 2, 4/5, 3 Ereppen, ein fichön mödl. Simmer mit oberohne Gesston ju ott m. 64205 P6, 7 8 Er., 2 hubich mabl.

Leuten mif 1. Oftober ju ver-P6, 12 2 Er., Planfen, ein mit ob, ohne Benflow & D. annet

Q 1, 9, 2 Sted ein icon mobilertes Balfongimmer ju vermieten, 6480 Räheres Saben,

Q 1, 16

t Tr. r., ichon mobl. Zimmer fofort zu vermieten. 63579 Q 7, 15 28obn n. Schlatzin, bis 1. Oft ob. jpater in u. 88784 Q 7, 27 3. St., gut medil. R 7, 37 1 Ereppe. Babe ben mid. Bim. p. l. d. an fol. Doner, en. m. Beni, billig ju vern. 63771 R 7, 38 part. fchon mobil. ofost an vermieten.

R 7, 40 gine in verm, 2836) 81, 12 2 Zt., mood, Sim. m. ss vermieten. 2, 17, 2 Tr., fern mobicerren gion, jum 1, Oft ju v. snen

S 4. 8 Pent, 2. verm, 28272 S 6, 37 2 Et., großes icon. Bellon per 1. Ott. 3, n. 28648 8, St. t., | don mobil. Bim. for. 31 0, 28455 F 6. 4 U 4, 21 3 Ir. gut ati. tifd in parmirlen.

Bismardplag 7, 1 Treppe

MARCHIVUM

Dr. Tata Hata Hata

nitar miar Eine Duli Ruad Oerr Stab

The . EU Wed

III D mbbei naffin doct White

Et

pie Actionare unserer Gesellschaft werden hiermit zu der au mittwoch, den 14. October, nachmittags 3 Uhr in Sitzungssaale der Säddeutschen Bank in Hannheim statt-indenden

41. ordentlichen Generalversammlung

Tagesordnung:

I. Vorlage der Bilanz. Bericht des Vorstandes und Aufsichterats über das abgelaufene Geschäftsjahz.

II. Entlastung des Vorstandes und Aufsichterats.

III. Eeorganisation der Gesellschaft

a) Herabsetzung des Grundkapitals um fl. 125,000.—

— M. 214,285,71 durch Zusammenlegung von je zwei hisberiger Actien zu fl. 500.— zu einer Actie, zur Beseitigung der Unterbilanz, zur Bildung eines freiwildigen Beservefonds und zur Vornahme ausserordsutlicher Abschreibungen.

b) Erhöhung des Grundkapitals bis um M. 300,000.— durch Ausgabe dreihundert neuer Actien auf den Inhaber zu je M. 1000.— unter Ausschluss des Bezugsrechts der Actionäre.

IV. Auflesung der Gesellschaft bei Ablehnung der Beorganisation oder der Hinfälligkeit des Beschinsses über Erhöhung des Grundkapitals.

V. Wahl der Liquidsteren für diese Fälle.

VI. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Dis Actionäre, welche an der Generalversamzilung teilnehmen wollen, haben ihre Actien oder die über die Hinterlegung der Actien bei einem deutschen Notar ausgestellte Bescheinigung spliestens mit Ablauf des dritten Geschaftstapes vor dem Versammlungstage, d. h. bis zum 10. October d. J. bei der Gesellschaftshasse zu hinteriegen oder sich in obiger Frist über ihren Actienbesits bei der Gesellschaft genügend auszuweisen.

Mannheim, den 17. September 1909.

Der Aufsichtsrat.

Niskontierung von Ruchforderungen

zu koulanten Bedingungen. Prospekte stehen unentgeltlich zur Verfügung.

Delkredere-u.TreuhandA.-G., zu Frankfurt a. M.

Gesichtshaare, Warzen, Leberflecken

System nach Br. Classen entfernt



colletandig mittels Elektrolyse unter Garantie des Niewiederkommens), Elektrische Gesichts-Massage Keine Narbou!

Frau Louise Maier Q 1, 20 (neben Landauer) Q 1, 20 Spezialistin für Haarentfernung

Sauszinsbücher in beliebiger Stade Dr. B. Baas'iden Buchdruckerei G. m. b. B.

Rirchen Anfagen. Evangelisch = proteftantische Gemeinde.

Conntag, ben 20. Ceptember 1908.

Avinitatiotieche, Blorgens 11,0 Uhr Prebigt, Derr Stabiplifar Dr. Finnenien. Blorgens 10 Uhr Prebigt, Derr Stabipparter Abruich. Blorgens 11,10 Uhr Kindergoriesdienft, Derr Stadipparter Achtuich. Bachmittags 2 Uhr Christenlehre, Derr Stadipparter

Concordienkirche, Morgens 10 libr Predigt, Gert Stadistoffer Münker. Morgens I,10 libr, Kindengorreddienst, Herr Stadistoffer Münker. Morgens II libr Christenschen, Derr Stadionian Maller. Nochmittags 2 libr Christenscher, Derr Stadionian Die Admittige 2 libr Tredagt, Gert Stadionian Dr. Ainersen. Butherfirche, Aorgens 10 libr Predigt, Herr Stadionian Dubri. Morgens ii libr und ergatteiblennt, Derr Stadio. Dubri. Briefender: Morgens ind die Aller Christenschere sin Knaben. Derr Stadionianer Schler. Worgens il libr Christenschere für Knaben. Derr Stadionianer Schler. Worgens il libr Christenschere. Herr Stadionianer Schler. Morgens in libr Bredigt, Derr Stadionianer Schler. Morgens in libr Bredigt, herr Stadionianer Schler. Morgens in libr Christenschere. Derr Stadionianer Schler. Morgens in libr Christenschere. Derr Stadionian. Morgens in libr Kenderschlein, herr Stadionian. Morgens il libr Kenderschlein, herr Stadionian. Der Fradion.

Boblgelegen. Morgens 4,10 Uhr Brebigt, herr Stnbt-Beinrich Lang-Rraufenhans Lindenhof. Morgens 1,11

Diatoniffenhaustapelle. 2Norgens 1,11 Uhr Brebigt, Berr

Evang, Manner- u. Junglingsverein. E. D.

Bachenprogramm bom 20, Gepthr. Dis 26, Septhr. 1908. Countog, to Sept. Nettere Abieilung: Nachmittage 1,3 lich Beteiligung an ber Septissoniften im Geibelberg, Stat is, Nojahi 184 Ugr. Jugend-Abieilung: Beieitigung an ber Sehrissonieren; in Heibelberg wir ber alteren Abreitung an ber Sehrissonieren; in Beibelberg wir ber alteren Abreitung und ber Gehren Aberlang. 21. Septis Abendo 1,28 Uhr: Sibelbunde ber alteren Abeilung über Er. Morfins 1, 22—45 von Serin Stadionipusua Ed. Diensteg, 22. Septis. Abendo 1,28 Uhr: Turnen im Er. Somerafin.

Millioged, in Gent, Moenba 1/20 Mbr: Brobe bes Pofannenchord. Domnerstag, 24. Septin. Abenda 9 M'er Probe bes Manner. 8. Abenda 1/20 M'er Spiele n. Lebensend ber Jugende Ableitung

Areitag, 26. Cepter. Abends 4,0 Uhr: Bebeifunde ber Jugendabbritung über freien Text.
Somston, 28. Sept. Arbs. o Uhr Gebetdereinigung in U s. 28.
Zeber dernitich gezinnte Wann und Rünglung in zum Seinch ber Verlahmmlungen beralich eingelaben, Röhere musähmit erteilen ber L. Börsipende, Banniprer Rios, Elijabeihfte, 8. Der I. Borkbeide, Stadiorfax Krapt, F 2, 92.

CULTE FRANÇAIS.

Chapelle Reinrich Canz Krankenhaus, Lindenhot.

Dimanche, 20. Septembre à 9%, houres de marin Culte Français par. Monsieur le Pasteur Correvon de Franciort. Evangel. Wemeinschaft. P 6, 5, gof, 1 Er.

Sonntag ben 20, September, vormittags 1/410 Uhr Gottebliens, norm. 11 Uhr Sonntagsichule: nachnittags 1/44 Uhr Deebigt, auch eittags 5 Uhr Ingendverein. Lowierstag, ben 24. September, abende 1/40 Uhr Bibelftunde. Greitag, ben 24. September, abende 1/40 Uhr. Singfunde d. B.

Redarvorftadt, Lorgingfir. 20. Oof.

Comnton, ben 20, Cepebr, vormittigs 1,10 fib Contest end; erm. 11 libr Conntagsichnie; nachm. 2—6 libr Conferenz ber Klendsbrutafiatmiffen, abends 8 libr Presigi Rutmoch, 28. Geptbr., abends 1,0 libr, Sthelfumbe.

Zebermann is beralich willformers.

Donnerwetter-tadellos

ist das vom Sonntag ab zur Vorführung gelangende

Neue Programm



Kaiserregatta in Strassburg.

in Gegenwart Kaiser Wilhelm II. u. Grossherzog Friedrich II-

1. Ankunft und Ausbeoten der Fürstlichkeiten. 2. Einsetzen der Boote. 3. Das Rennen: a) Statthalter-Preis (Achter). b) Kaiser-Preis (Vierer). c) Regattavereins-Preis (Einer). d) Grossherzog-Preis (Vierer). e) Preis der Statt Strassburg (Achter). 4. Abfahrt der Fürstlichkeiten. 1. Ankunit und Ausbooten der Fürstlichkeiten. 2. Einsetzen der Boote. 3. Das Ronnen: a) Statthalter-Preis (Achter).
b) Kaiser-Preis (Vierer). c) Regattavereins-Preis (Einer). d) Grossherzog-Preis (Vierer). c) Preis der Stadt Strassburg (Achter).
4. Abfahrt der Fürstlichkeiten.

2. Die gefälligen Schutzleute

s. Mister Higgin, der Könly der Springer (Varieté-Nummer)

Am Lago Maggiore

(herrliche Naturaufnahmen)

6. Der Freiheitsapostel

100

825

1208

6. Lottchen und Gasar (eine Kinder- u. Hunde-Geschichte)

Otto Reutter

der Liebling des Mannheimer Publikums mit seinem neuesten Vortrag: Das Streikcouplet.

s Im Banne der Liebe (eine römische Tragödie).

o. Polonaise aus "Mignon" von Thomas an Madame Tetrazzini, der Partnezin Carusos.

10. Der Wundertrank (kinemathogr. Scherz).

100

H

Passendes Gelegenheits-Geschenk!

Im Verlage der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei G.m.b.H. In Mannheim ist erschienen

Mannheim 1907

Ein Gedenkbuch an das Jubiläumsjahr und seine Ausstellung

verfasst von den Herren

Prof. Dr. Friedrich Walter u. Herm. Schade Mitgliedern der Ausstellungs-Leitung.

Mit zahlreichen künstlerisch ausgeführten Jllustrationen.

Preis: Im Prachtband Mk. 6 .-" Broschiert Mk. 5.-

Zu beziehen durch die Dr. H. Haas'sche Buchdruokerei, G. m. b. H. in Mannheim, sowie durch alle hies, Buchhandlungen, ferner durch den Verkehrsverein Mannheim u. durch die Zeitungsträgerinnen des Mannheimer General-Anzeigers,

Hobelwerk Ludwigshafen a. Rh.

Frankenthalerstrasse 86 Telephon 97 Telephon 97 empfiehlt sich im

Abrichten u. Bearbeiten samt. Schreiner- u. Glaserarbeiten.

Ausverkauf

ber Monkursmaffe bes Otto Pflughaupt, H 3, 1 in

Hüten, Herren- u. Kinder-Mützen Regenschirme, Pelzwaren etc.

Der Konkursverwalter.

Zahn-Atelier Ph. Meinhaurdt

Schwetzingerstr. 19. ==== Telephon 2556. =

Sprechstunden von 9-6 Uhr, Sonntags von 10-12 Uhr.

300000000000000

Diermit bie eige eine Angeige, bag' ich bag meinem Bater gehörenbe Sotel

L 12, 16 Grüner Hot

Telephon 1786 pormale Bruftle Telephon 1786 allernächft dem hauptbahuhof

nachben basielbe nen renoviert und elegant eingerichtet, felbft übernommen habe. 3ch bringe bies ben geehrten Reifenben, Freunden

und Befannten in treundl, Erinnerung. Grofere Corginit erfolgt bejonbers ber Relauration

n und außer Abonnement. Co badtungscoll.

Bilbelm Biffinger jr.

9000000000000000 Bekanntmachung.

Die Berbit Jupfung betreffenb, Rr. 19078 III. Die unentgelitiche Jupfung ber impf-pflichtigen Kinber wird in biefem Jahre in Mannheim (Mir-fiabt) am Mittwoch, 23. Geptember, towie am Causbiag. ben 19. und 26. September 1. 36., jeweils nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Impflofal, M 4a, meiter Stod füber bem Arbeitsnachmeis) burch ben Grobh. Deren Begirkagfiftengargt Dr. Ritta bler porgenommen.

Als einem Saufe, in welchem anftedende Rrantbeiten, wie Scharlach, Mafern, Diphterie, Cronp, Renchbuften, Fled-tophus, rojenartige Entzündungen ober die natürlichen Boden berrichen, burfen Jupflinge nicht jum Ternine gebracht

Die Rinder muffen gum Impfterm'n mit zein gewaschenem Rorper und mit remen Rieibern ericheinen. Die geimpften Kinder muffen bei Strafvermeiben zu ber

com Impfarzte bei ber Impfung bestimmten Beit jur Rache ichau gebracht werden. Rinder, welche in biefem Jabre 1908 ichon geimpft wurden, werden in biefer Spatjahrstingfung nicht geimpft.

Mannheim, ben 11. August 1908. Großh. Bezirksamt III.

Stebberger.

18693

Motoren für Sauggas, Leuchtgas, Benzin, Ergin usw.



Gasmotoren-Fabrik A.-G. Köln-Ehrenfeld.

Mobeltransport u. Möbelspedition Daniel Reissler MANNHEIM Tel, 3032

Umzüge in Stadt und Land. Verpackung und Aufbewahrung von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbel-stücken, Reisselfekten etc. in reinlichen, hellen und trockenen Räumen. Kofferspedition.

Wohnungen

Mheinvillenstraße 10. Elegant ausgestaltete

8 bis 9 Zimmerwohnung mit Nadicht auf ben Rhein, Warmmutjer eigung, Bab, Diele

3 Zimmertvohnung mit Warmmaff rbei-ung, Bab, Rude und Bubehör per fofort ober ipater ju vermieten. Rabered Rheinvilleuftr, 10

Zu vermielen.

Das frühere Unwefen ber Girma Abentreimer & Anyer auf ber Rheinau ca. 13000 gm ift ale Babrit. ober Lager Terrain gang worr gefeilt gu bermieten ober eventt. ju vertaufen. Das Terrain liegt vis-b-vin dem Bahnhof Rheinau.

Beft. Unfragen find ju richten an IR. Abenheimer L 13, 19, Mannheim.

Herbst-u. Winter-Saison 1908

"Grün"

Costume

bis zu den exquisitesten französischen Modell-Costumen

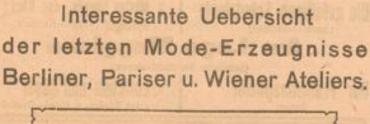
in langer

"Directoir-Form"

für Damen- u. Mädchen-Konfektion.

ist die vorherrschende Farbe

der letzten Mode-Erzeugnisse Berliner, Pariser u. Wiener Ateliers.





Blusen

für Concert. Theater und Gesellschaft

Peludie-Mäntel

in vornehmster Confection

Backfifth-Costume

in flotter Ausführung

Paletots

vom billigsten bis elegantesten Genre

Die grosse Mode "Directoire" Costume-

Empirerocke die grösste Neuheit der Saison

Zuerst werfen Sie einen Blick in unsere sehenswerten Schaufenster-Dekorationen

5. Wronker & Co. Mannheim

Buntes Feuilleton.

Die lente Freude. Gine jener Weinen Tragobien, Die ebengenchtig und ergreifend wirfen, wie die geogen Dranten, bat blefer Tage in Baris abgespielt. Gin Blumenbandler in der ne be Brouidence beobachtete, wie ein fleiner, etwa stodlfjagetger ab febr dürftig gefleideter Anabe mit begehrlichen Angen bie vor et Laben auf ber Strafe ftebenben Blumentopje anfrierte. Blogd ergriff bas Rind einen Topf mit Geranien und lief babon, Der mmenhandler fente dem Alüchtigen nach und fiellte fin an ber Gien Strabenede, Auf bem Boligeirebier ergablte ber fleine ieb trunenben Auges folgende Gefchichte: "Bir find febr arm, fieln Bater ift tot, und meine Mutter ift fciwer frant. Gie fagt, of sie bald frerben toted, und das sie wenigstens ein Blümchen aben modite, damir es nicht gang jo troftlos ausfieht. Und da ich och lein Gelb befige, habe ich ben Minmentopf fortgenommen, unt m meiner Mutter zu schenfen. Run last mich aber wieber laufen, eine Mutter wird fich icon febr ängligen. Ich will es auch me ieber tun." Durch die Ergählung gerildet, begab fich der Blumenandler mit bem Reviervorstand in die Wohnung. Man fand hier le Angaben des Knaben bestätigt. Der Reviervorsiand forgte soet doffier, daß ein Argt geholt wurde, und ber Blinnenficheller sidie der Kranten bald darauf zwei wundervolle Töpfe mit blüben-

- Indianerspiele, In Nordamerita hat fich Stewart Culin er vormals an dem Freien Wirfeum für Kunft und Wiffenschaft in biladelphia tätig war, mit dem Studium der Rationalipiele der ebinner beschäftigt und seine Ergebnisse in einem Bericht an bas ureau für ameritanijde Bollertunde niebergefegt. Dieje jehr roff angelegte und forgföltige Arbeit im Umfang von fost 900 einen und mit 1112 Abbildungen dürfte wolf eine der vollindigiten Abhandlungen sein, die jemals auf dem Gebiet der Anologie veröffentlicht worden ist. Alles zerstreute und bisker icht verwendete Maierial ist darin gesammelt worden. Und doch eziellt fich diese Arbeit nur auf das eigentsiche Spielzeug, während Indianerlinder angerdem eine Reihe bon Unterhaltungen ennen, die ohne irgendwelche Borrichtungen ausgelicht werden wher den Rinderipielen fommen fomobi Glindsspiele als Geschideffeitospiele in Betracht. Jegendwelche Spiele, die auf Berechurng und Rombination bereiben, wie bas Schad, find bollfommen nbefannt. Dagogen find bem Burfelspiel vergleichbare Gerate efannt, ebenjo eine Art von Pfünderspiel, verschiedene Arten des logenschiehens, das Schiehen nach betreglichem Ziel in allen mögichen Barietäten und endlich Wettrenmpiele, die mit dem Ball piel in verschiebener Weise fombiniert werben. Außerbem hat bon mundris das Kartenspiel und anderes Gingang gefunden. den ursprünglichen Mathen nordamerifamischer Stämme ist viellad auf Spiele Bezug genommen. Der Helb pflegt bann barin seine Gegner ober die Feinde des Menichengeschlechts zu über-In aleicher Beife werden die als überirdifche Krafte berchtten Naturericheimungen wie Sonne, Mond und Gierne vermeniditidit

- Amtoarst und Rellermeifter. Unter biefer Spitemarte gibt die Berliner Aerzieforrespondenz folgendes zum beiten: Mingst idrieb ber font ber Stobt Dresben bie Stelle eines greiten Affiwinten bes Stadtbegirfsargtes ons: bon ben Bewerbern murbe verlangt, daß fie die Bivitlatspriftung abgelegt baken, Bridat-rraxis und jeder Rebenberdienst war ihnen verbaten. Gehalt 3000 Wart jährlich ohne Benjunsberechtigung, bom gweiten Johre on 1600 Mart Böchingebalt. Erft als fich fein Argt fand, ber fich sti viesen Bedingungen um die Stelle bewerben wollte, wurde bie Bengionsberechtigung gewährt, bas Gebolt erhöht auf 4000 Mark Grundgebalt, anticipend auf ein Söchligebalt von 5600 Warf nach neun Jahren. Gleichzeitig fand es der bobe Rat für notwendig, m neuen Rathaufe einen Weinschant famt Kelleveien zu errichter ebenfalls um einem bringenden Gedurfnis abgutjelfen, ba gemaß edem Befucher bon Gibflorens ber fublbare Mangel an Bires diniern icon peinlich aufgefallen ist. Nathrijch braucht ein Reller auch einen Rellermorffer, die Stelle murbe ausgeschrieben und gewer mit einem Grundgehalte von 5000 Mart, bas bis 7000 Mart aufneigt und mit Benfionsberechtigung

- Gin neues Lobenseligier. Der befannte Barifer Chirurg Dr. Donen, ber burch feine experimentellen Arbeiten auf bem Gebiete ber Arceoforidung in Fraufreich einen großen Ruf erworben bat, ift auf Grund feiner Studien und gablreicher praftischer Berfuche gu ber liebergeugung gefommen, bais bie moberne Biffenfchaft mitande ift, den alten Traum von einer fünfilichen Berlängerung der Lebensdauer in Wirflickseit zu verwandeln. "Es liegt in der Dand des Menschen, sein Leben mehrere Jahrhunderie lang zu ebalten", bat ber frangbijfde Argt auf bem lebten mebiginifcen ungreß in Genf geaugert, und nun hat er einem Mitarbeiter bes tin" über seine Emperimente und die aus ihnen fich ergeben-Schlugfolgerungen nabere Mitteilungen gemacht. "Reine

Experimente find eine Fortführung der Entdedungen Metiduiloffs b feine "Bhagochtofe" bilbet die Bafis meiner Studien. Während ristine die Arbeit fich wur auf das Loboratorium erstreckte, glaube ich au einer nugbringenben Anwendung ber Gebonfen gefommen gu fein. Indem wir die weißen Blutfagelchen vermehren, vermehren wir die Lebensfroft und tonnen fie regulieren. hier deint eine gang neue Beilfimbe im Entfieben. Benn es uns geingt, Katarrh, Haldenlylindung und Bronchitis gu unterbriden (uno ich babe damit abjolute (Exfolor ergielt) jo ist es auch möglich alle latenten Bergiftungen gu befiegen. Unfer Leben ift burch eine Ungahl von Berjallericheimungen im Organimous begrengt; unter ihnen muffen wir unfere Aufmertjamfeit nicht nur auf bie gutage tretenden Krantheiten, fondern auch auf Die latenten Infettionen richten. Sobald wir mit Gilfe ber Phagocutoje die Widerfiandofraft des Andividumms steigern, verlängern wir damit auch die Leisens-geit." Metschnikoss fat diese Acusserungen des berühmten Barifer Chirargen im Pringip beftätigt. "Ich konne die Experimente bes Dr. Dogen nicht und kann fie baher nicht beurteilen. Aber ich glienbe, daß es in Zufunft in der Tat möglich fein wird. das menschliche Leben zu verlängern. Um died zu erreichen, müffen borher noch die Ursachen des Alterns in ihren weitberzweigten Insammenhangen geflärt werden, die heute nicht völlig erfannt sind Daron aber wird gearbeitet, baron arbeiten wir

- Unter ben eleganten Barifern gewinnt bie Enftichiffaort immer mehr begeifterte Unbangerinnen, bie Bohl ber fportbegeifterten Damen, bie fich nicht mit platonifcher Bewunderung frember Erfolge begnügen, sondern felbst ihre Austlüge in bas Reich ber Lufte unternehmen, wachft bon Tag gu Tag und hat jest sur Grundung eines Luftichifferinnenflubs geführt, bes "Femma Club Meronantique", Der 3med biefes Rlubs ift Die Organisch rung bon Sahrten in bie Bolfen und nur Damen bürfen Mitglieber werben. Die größte Babl Anflahrten unter ben Damen bat bisber wohl Mme. Surcouf ju verzeichnen, bie Gemablin bes befannten Ingenienes; fie bat icon Sunberte von Meilen, oft bei ichlimmften Bitterungen, jurudgelegt. Richt felten labet fie Freundinnen gu ihren Ausflügen, und ftatt in bem eleganten fleinen Galon in Boulevarb Lannes ben Tee gu nehmen, gentest man 2000 Bug über ber Erboberflache bas bampfenbe Beirant Best ift auch bie befannte Schanfpielerin Emilienne ballencon unter bie Luftschifferinnen gegangen, am Sonntag bat fie ihre erfte Fahrt gewagt, fie ift begeiftert und hofft, Wilbur Bright an überreben, fie bemnochft bei einem Auge auf feinem Meroplon unitaunehmen.

- Erinnerungen einer Jugenbfreundin ber Ratferin Angufin. Im Figure werben die Beröffentlichungen von Erinnerunger der Mme. de la Rochelambert, die mit den Bringeffinnen Augustia und Marie von Breugen eine innige Freundschaft verband, weiter fortgeseht. Als die Französin nach mehr als zehnjährigem Aufendhalt Berlin berlagt, nehmen sie bon ihr ben gartlichten Abschied umb Bring Wilhelm, der fdatere Kaiser, der der Freundin seiner Gemahlin ebensalls berglich gugeban war, bleibt in einer freund-Schafflichen besten Underhaltung mod! Dreibiertel Stunde auf dem Tritibrett des Bagens seden, der sie nuch Paris führen soll. In ben Briefen, bie bie Frangofin nun bon ben Bringeffinnen erhalt, fpiegelt fich ibre unveranderte Reigung; fie fenden ibr Blumen nus Confjouci und Frücite aus Wientde, two fie ben Commer berbringen. Auch bas Schieffal des Landes wirft derrolleriftifche Meflege in den Befenninissen der hoben Francen. Em 3. Immi 1848 Schreibt Prinzelj Morie: "Seitdem die Revolution in Berkin berricht, ist mein Ausenkalt Botsdam gewesen. Seit vierzehn Lage babe ich beis Bergnügen in Beimar zu fein und mich bei meinen guten Eltern zu befinden . . . Weine Gesundheit ift aut. aber die Geele leidet bon bem gangen Drama, das ich vor mir feit strei Monaten babe abstrielen sehen und bessen Ausgang allein Gott weiß. Moge er und in feinen Schutz nehmen!" Bom 28, Mar 1849 ift ein Brief Augustas botiert: "Nach einer Cmal bon went Monaten, erfiche das Land einige Aufe und eine Art Sicherheit idien wiederzusehren. Aber seit bem 1. Marz bet die Aufregung wieder begonnen und der Zuspand Deutschlands ist derart, das er die lebhafteste Unruhe einflösen kann. Die preussische Armee gibt Beweise non dem ausgezeichneten Geiste, der sie erfüllt und men foll niemals den Nut verlieren, das ift alles, was ich Troffendes And 1854 ift, noch einem Befenninis ber Brinfooen foun." geffin, "die Zeit, in der wir leben sehr ernft; aber die Deiterseit der Geele macht den Reig des Lebens aus, trop der unferen Wimfele oft so emgegengesehlen Berhältnisse. Ans dieser Geskenruße wird Auguster aufgeschreckt, als fie mit ihrem Gemahl ben Rontgothron befriegen bat. Sie schreibt 1861: "Sie verfteben, daß bas brüderlidie Erbe, indem es dem Rönig die sägverste der Berantwortlich feiten auflegt und meine Stollung berandert, und wibe große Opfer su beingen gwingt, und Gie fühlen mit mis, bag Gott allein um leiten fann auf dem ickweren Wege, der fich für und öffnet.

"PERGOLA"

Diners u. Soupers à Mk. L50. Abonnement Mk. 1.20.

Friedrichsplatz 9 site

troot ich es feir langem gefürchtet, so ist mir deese Beränderung noch peinlicher, als ich vorausjah, und meine Gefundheit hat mich fchecht unterftützt bei meinem Sintritt in eine Lebensform, die meinen Reigungen entgegen ist." 1866 ichreibt Bringes Marie 1866 foreibt Bringen Marie einen begeisterten Brief an die Freundin über ben großen Auffconng ihres Baterlandes: Ohne Zweifel, Gott ichübt unfere. Sache. Sie begreifen meine Unruhe und die maufhörliche Angit. in ber ich mich seit Mitte Pebruar befunden habe, benn ichon damals mußte man glauben, daß ein fiegreicher Artieg das einzige Wittel fei, Defterreich gur Bernunft gu bringen. Run bin ich ftotzer als jemals, den Ramen Hobenzollern zu tragen, beifen Glans gu erhöhen, alle meine Bertrandten beigetragen haben. Ja, ber Stern Breugens, noch jung, ift im Aufgieg und memals, glaube ich, fab man einen folichberen Rönig und bescheibeneren Bringen in ben Krieg gieben. Gie waren wie bie Krengritter im Mittelalter, die bemürig auszogen, die Ungläubigen in Balditina zu befampfen. Dieje fo feltene Demut hat ihnen, daran zweifle ich nicht, ben unbergleichlichen Sieg von Königgrät geschenkt, und dann muß man and außer der Tapferfeit unferer bewundernswerten Goldaten unferm Generalijab Gerechtigfeit wiberfahren laffen, ber feine Mufgabe glänzend gelöst bat erob aller Borteile der Lahl und den Bodens, die der Feind batte. Als Wilhelm I. 1867 auf der Berifer Welt-Musfrellung weilte, bemerkte er bei der großen Mebue, ber Berricher auf ben Tribinen eine alte Dame, Die ihn grußte. Er erfannte fogleich Dime, de la Rochelambert, die Preumdin feiner Frant, bielt an, ohne fich um ben gestörten Zug zu kimmern, ftige trop seiner sielsig Jahre noich von Pferde und begriffte fie mit großer Freude. Ruchbem er sich einige Minuten mit ihr underbalten batte, frieg er mieber auf und ritt wieber gu ber Gruppe ber gekrönten Säupter, all das mit foviel Schlichtbeit wie ein einfacher Bürger. Bei einer ungestvungenen Unterhaltung an einem ber näcksten Tage Prach ber König mit berglichem Gebenden von ber Reit, da er noch Kronpring war und mit Mme, de la Rochelambert, ouf ben Sofbällen genangt babe. "Wilbelm I, mar febr giltig, er sprach mit Bewinderung von Paris und Frankreich, augerie eine bergliche Sympathie für ben Raifer und ben Burfc, Die freundschafflichen Bande enger zu knüpfen, die ihn wit der franzäsischen Regierung verbanden und den Frieden Europas sicherten.

- Ueber bie Brautwerbung Leo Tolftois beröffentlicht bie Schweiter feiner Gattin in der "Rottoje Brenija" interessante Erimetungen, benen ber "Temps" das folgende entrimmt: Die erfie Begognung swiften bem ipater fo berligmt gewordenen Philoophen, ber bomals noch junger Gordeleutnant war, und seiner fünftigen Gemablin fand in Modfau ftatt, in bem haufe einer ihrer Schwestern, wo Tolivoi givar nicht häufig, aber boch oft genug versehrte, um allezeit als ein bodst willsommener Gesellschafter zu gelien. Er pflegte damals - es war unmittelbar nach bem Krimfriege - mit großer Borliebe Erinnerungen von der Belogerung. und Erfuirmung von Schaftopol zu erzählen, an der er beilgenoenmen hatte — dann hing die spätere Gattin an den Lippen des Ersablers, in bem fie ben Berfaffer bon "Kindheit und Jugend" chrie, olme es than gu gesteben. In feiner Ibiterbaltung intereffierte. fich Bolftoi für alles, und er war von allen, mit denen ihn seine Besuche in Beruhnung brachten, nicht zum menigken bon ben Diensibaten bes Saufes, geachtet und geliebt. Geine Gute inde einen begreingenden Ginflug aus. Damals fcbrieb er: "Ein Mittel, um gum Glid gu gelangen, ift die Ausbreitung eines Reges bon Gitte und Liebe — alle, die sich nähern, Junge und Alle, Hobe und Riedere, müssen sich in einem solchen Neh verfangen . . Die plögliche Abreise des Grafen sehie Conja — so hief seine spätera Sattin - in tiefe Trauer, aber auf Befragen ihrer Schwefter bermodite fie fich über ihre Gerühle feine Nechenschaft zu geben. Ihre Traver und Schwermut steigerten sich, als ihr von Bekannien des Haufes sugetragen wurde, daß sich die Neigung Adlitois ihrer älteren Schweiter sugemandt habe und fie gab den Empfindungen ihred Schwerzes in einer Nobelle Ausbruck, in der fie von Kolfwi. von sich und ihrer Familie sprach. Toljtvi erfuhr davon und last dos Manustript. Darauf ichrieb er in sein Lageduch: "Ich hobe die Erzählung von Sonja gelesen. Welche einsache Marheit darin! Die Borte: "sein Andlich ist unt unsagdar lieb" haben mir Gemisheit gegeben. Incifellos honbelt es fich um mich." Deraufbin cogerie and Tolitoi nicht, ihr feine Liebe zu gosteben, denn bisher batte er bamit zurückschaften, weil er fich für zu hößlich erachtete, um Gefülfte ber Sompathie tradjeufen zu fomen. Bald barauf warb Rolfiol offen um die Sand der Gelbebten. Bei der Bermathung ereignete fich ein tragifomifcher Zwifdenfall. Der Wräutigam lieg lange über bie angeseigte Zeit auf fich toarten, und old er endlich erschien, entschuldigte er sich damit, daß er kein gestärktes Semb habe finden können, weil fein Diener, ber beauftragt war, alles für die bevorftebende Sochzeitsreife zusammenzupaden, in feinem Eifer die famtlichen Bemben in einen Roffer geschloffen





für Hausbraudzwecke.

Zeitungs-Makulatur Dr. H. Haassen Budidruckeret.



Piano, Sant Doets, Abjantiffen, fleine Unjaffung, gebroubes

MARCHIVUM

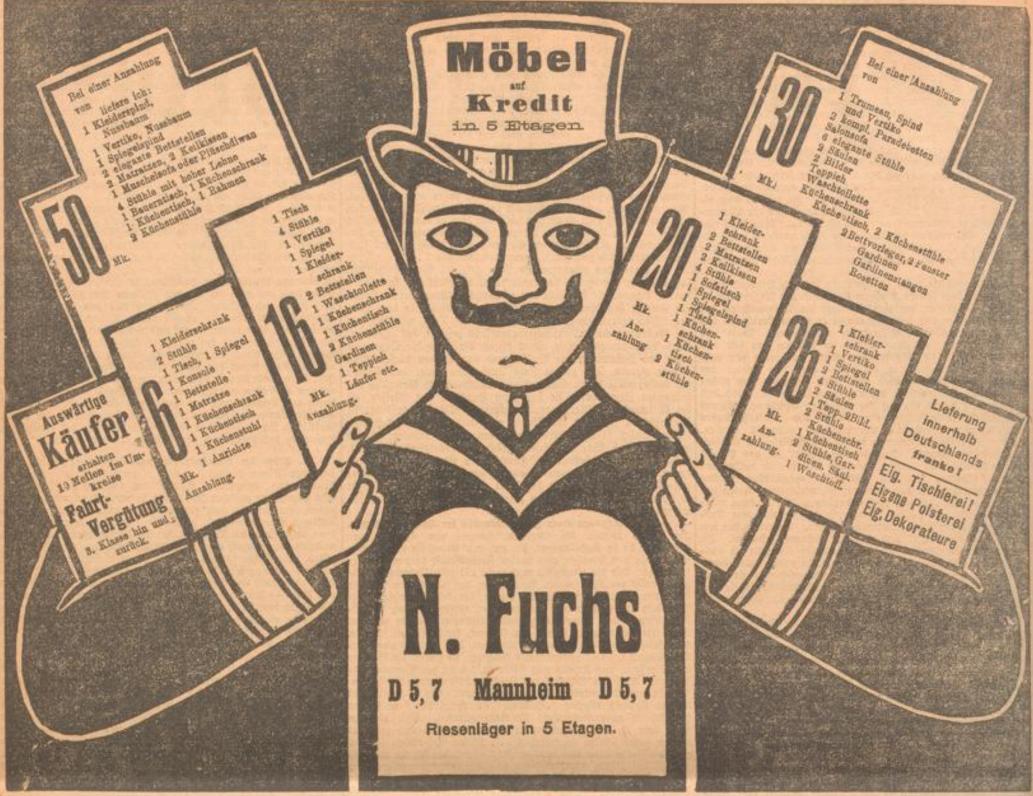
=== 10 bis 20 Prozent Rabatt. ===

Preiso abgegeben.

Carl Wagner, F 5, 4.

Ab 1. Oktober E 5, 5.

Zurückgreecizte Gasilister werden zu jedem annehmbaren



Verloren

gotigbud u. Banbergewerbes Geibelberg, Biddftrafe 29, Bauer, Sauferer.

Unterricht

Trancais Correspondance A. Duclos, Lindenbofett, 14, mans Institut u. Pens. Sigmund

Mannhelm, A 1, 0.

In gostindester Lago, vis-à-vis d. Gr. Schloss. Besteht seit 1894. Eleine Klansen. Indiv. Bebandig. 13 Lehrer, 80 Schüler. 1905 his Ostarn 1908 bestand. 71 Schüler das Elnj.-Froiw., Primaner- u. a. Examon. Tag- u. Abond-schule. Prosp. u. Refer, gratis durch. die Birektion.

Die beste Schule a. Platse um Französisch zu iernen ist die 64436 Ecole française, P3, 4 eden Mittwoch Kursus für die Herren Lehrer und

Jeden Mittwoch um 3 u. Cercie français.

Cine jüngere fantlich geprufte Lehrerin b. engl. u. frang. Sprache, welche im Musiand war, erfelt Unterricht in beiben Sprachen. Anmeibungen unter Rr. 27750 un die Agreb. d. BL. erbeten.

Blavier, Jither und Mandolin-Unterricht wird genedlich erfellt. 74:19 Priedrich Rullmetter, Dinfiffehrer, N 2, 2.

Sing geborene Mussin münscht Granzssid gezen Aussich zu tauschen. Die unter dr. 28829 an die Erredsnon d. BL

Diolin-Unterricht erfeilt ein Mitglieb bes Dof-thenten-Decheftere (Streider), mahiges honorar. Offert, um Rr. 28494 an bie Erpeb. b. Bi

Adolf Schmitt

(Pianist) Lehrer an der Hochschule für Musik ertellt

Privat-Unterricht

(nobel :Liederal milero).

Sobere Lehrerin erteitt jofischen und Englischen. Geff. Off. unt, Rr. 27778 an die Expedition de. Bl. Sranzoje and Pans, b. beutichen H Spc. macht, ert gründt, franz u. engl. Unbericht (Konverl, u.) zu mößigem Feels. Rah, Well-nabille, 68, u. St. b. Lang. 64795

Englisch Lessons Specialty: 5999 Commercial Correspondence R. M. Ellwood, PS, 20

Rambille-Unterricht erteile Bei-Pianift erteitt Glavierunterricht Bunftlerifche Ausbildung : feinfte Beferengen. Mufit-theorie, Biolin- u. Enfemble-ipiel. 2000: Waldparfftr. 28 L

Lehrerin,

ber fraug, engl. en ital. Sprache machtig, wird ju einem erwach-ienen Mabhen für die Nachma-bitunben geiucht, er, mirb Roft u. Logis geteren. Diff, beliebetinan Entferfaffir. 41. 2. 118 richt- matt Tuchtige jung. Atabierlebrerin Rahered bei 29. Lampert, 84805 L. C. 12.

Alavierlehrerin an der Codidule für Mufit erieilt Privatunterricht, honor Mt. 2.—. Off. u. Rr. 28571 an ble Expedition bs. BL



Reichhaltige Auswahl der neuesten Desains in deutschen, französischen und englischen

Cretonnes, Oxfords und Zephyrs. Flanelle zu Sport- und Jagdhemden. Unterkleider. Reithosen ohne Naht.

. Klein & Söhne

E 2, 4-5 Telephon 919 1 Treppe noch L und 2, Etago

E 2, 4-5 Telephon 919

Ausstattungs-Geschäft.

78631

Vom 19 .- 22 cr.

Räumungs-Verkauf



in Grosse von 0,30-5 Meter (Ansag-, Hesen-, Ueberzieherstede, auch für Damenkleider geeignete Coupons)

sur solide, bis feinste Qualitäten susammengestellt in Serien

20 MR. 3.50, 4.50, 5.50 a. 6.50 per Meter

Tuchhaus G. F. W. Schulze N 2, 9c.

Verlobungs-Anzeigen Br. H. Haas Buchdruckerei.

Heirat.

Heiraten

in feineren Kreifen vermittelt Dame ftreng bistret (Borichuf-frei). Richtanonme Off. u. Rr. 28806 an bie Erp. bs. BL Heirate-Gesuche, viele 100, über allhin, von Damen und Herren aller Kreise, denen noch passende Gelegenheit fehlt, enthalt Zeit-schriff "Eureka" Stuttgart, G. H. Probe-Abonement ver-schlossen nur gegen 1 Ma. in Briefwarken. 64437

Vermischtes.

Fräulein Erna P. Brief lagert unter alter

Schreibstube Bellenfraße 75, parterre Anfertig, famit, fchrift, Arbeiten, prompt famber u. billig. 20018

repartert bildig und gut. eursa Care Hauug, U 1, 21., Mannholm U 1, 27 Jede Mähmaschine Angeriche Deliarbe so, Leine farbe 10, Mobel jum Bolieren, Rieber- und Rüchenfarunf je 4 MR, Küche fünden n. 4 IR. an.

e M., Kuche ifinden n. e R. an.
Georg Mundemer,
a 8, 2a, 2. Stod. men
Laging lugen Apfeimesten
Ludwig Leonhard, D 7, 17.
NB. jah ja verfanjen 50—150
Dir. Keiter und Objimildte jur
Terfanma. 64527

Sind with in gute Bflege genommen. 26350 Schmehingerftr. 148, 4. Gt. t. Gine ftan jucht ein Lind mit Eine ftan jucht ein Lind mit Robered ju erhagen in ber Ernebition. 28405

Erpebition. 2840; 3a. Mann incht abende Reben e Dff. erb. u. Pla. 98558 g. b. Gro

Adressenschreiben

chreibmaschinen-Arbeiten === und Vervielfältigungen Fran M. Riedel T 2, 16, Laden.

Damen unben neunbl metret. Buttet unbeim-Bledenftein, Mannheim-Redaren, Bingeiffe, 8, 67025

Maurerarbeiten aller Urt merben prompt und 6-fligt aufgenihrt. 64286

Porrns Groß, Manurescichin, Burbuchistan 14, 1 2, 18.

Mein Geschütz befindet sich jetzt

N 29, 120-C. Hautle, Menogrammu. Kunst.

Schriftliche Arebeiten unt bei Echreibmalchine inweißerwieb-faltigungen aller Art weiten villigit angezeitigt. C. Julius Wolber, K. f. 13 II. ann Gosfatte mir mein (57888

Spezial-Herren-Friseurgeschäft empfehlende Erinnorung un

G. A. Kaub,

Herren-Frisetz, B 5, 1 Zeughausplatz. Guger Apfelmoft reife von ber

Pir, 14 Dig., fomir leinite Relier, Süssen Apfelmost

rijd von ber Relier. 84114 Mich. Weift, H 6, 5/4.

Nächste Woche! Ziehung sehon 26, Sept. Grosse Badener

Geld-Lotterie su Gunsten des Hamilton-Palais \$255 Sargew, ohne Ahrry

45,800M L Hauptgewins 20.000M 327 Gewinne

15.000 M 2960 Gewinne

10,800 M Loss 1 M. (HLOSO . O. St. versend, das Gen.-Debi

J. Stürmer, Engele 107. In Mannheim: M. Herz-berger, E 3, 17, A. Schmidt, E 6, 10 u.Q.5, 1